M ntags ben 30. Marg 1829.

Auf Gr. König! Mujestät von Preußen 20. 1.



XIII.

Breslausch e

auf das Intereffe ber Commerzien der Schles Lande eingerichtete

Frag-und Anzeigungs Nachrichten.

Bu vertaufen.

*) Bredlan den it. Mary 1829. Auf den Antrag der Johann Troches ichen Erben ift die Endbaftation ber fub Rro 14 ju Camallen belegenen Freigarer nerftene, Bebufd der Erbtheilung verfügt, und ein Dietungstermin auf den 17. Junt 1. Pormittage um 10 Uhr vor dem herrn Ober: Landesgerichtes Affestor hohn an unfes

unferer gewöhnlichen Unitsfielle angesetzt worden, wozu Kauffustige bierburch eine gelaben werben.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

*) Gorlit ben 3. Marz 1829. Zum öffentlichen Verkaufe ber zum Nachtaffe bes verstorb. Häusters Gottlob Winde in Kobtfurth gebörigen, unter Mro. 26. daselbst gelegenen, und anf 70 Athl. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jahrlicher Nutzung gerichtlich abgeschäften Häusternahrung, im Wege freiwillis ger Subhastation ist ein einziger peremtorischer Viethungstermin auf

den 3 Juny 1819. Vormittags um it Uhr auf hiesigem Landgericht vor dem D putirten, herrn Landgerichts Affessor Mossig angesetzt worden. Besitz und zahlungeschiege Kanslussige werden zum Mitzgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Lermine ersolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur

in den gewöhnlichen Geschäftigftunden eingefehen werden fann.

Monigl. Preuß. Landgericht.

*) Greiffenstein ben 23. Mars 18.9. Da sich in dem am 18. Marz c. augestandenen Termine zum bffentlichen Verkaufe des auf 1108 Athlir. 8 fgt. 2 pf. gerichtlich gewürdigten Banerguths des Scholzen Ernst Richter Nro. 108. in Hermstorf kein autsprechendes Geboth erfolgt, so wird hiermit die auf Austrag der Erben versügte feeiwillige Subhassation auf den anderweiten Antrag ders selben fortgeseht, und ein anderweiter Lieltationstermin auf den 29. April e. Vorsmittags um 9 Uhr in hießger Gerichtskanzley anteraumt, zu welchem besite and zahlungsfähige Kauslussige unter Zusicherung des Zuschlags an den Molitisethens den, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen eingeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotfchides Gerichteamt ber herrschaft Greiffenflein.

*) Arnsorf bei Richenbach in der Ober-Lauft Den 9 December 1828. Das bem Joh. Gottlob Jefert gehörige, und auf 717 Athlr. 5 ign. abgeschäfte Husterguth Mro. 28 ju Mittel. Horfa bei Niestp, ift auf Antrag einiger Reals glanbiger jur Subbastation gestellt, und der einzige Berthungsternun auf den 4. Juny 1829. Borinittags 10 Uhr in der Gerichtöstabe zu Mittel. horfa augesletzt, wozh alle Kausluftige vorgeladen werdens Die Taxe ist an der Gerichts siede zu Mittel. horfa einzuseben.

Das v. Schulgsche Gerichtsamt zu Mittel horfa.

*) Relife ben 23. Februar 1829. Auf den Antrag der Anton Franklichen Geben haben wir zum offentlichen Bertauf im Wige der freiwilligen Suddofiction bes denfelben zugehörigen, sub Ro 6 zu Schnolis beleginen Bauerguts, we ches nach ber an hiefiger G richtsfielle aushängenden, und zu jeder schieden 3 it einzuschenden Tope auf 3603 Mibir. 18 far. 5% pf. gerichtlich abgeschäpt worden, einen einzigen peremtorischen Termin auf den 29 Mal d. J. frib 9 Ubr anderennit. Beste und zahlungsfähige Kaussussige werden demnach vorgeladen, in diesem Termin

mine vor dem ernannten Commissarius, Deren Affessor Beet in unferm Partheiene simmer perfon ich, oder durch mit Bollmacht und Information be f bene gestellich juidfig Grelvertrefer zu erscheinen, ihre Gebote abzogeben und zu imoren, dis der Zuschlag an ben Best. und Melitbierhenden nach erfolgter Gewehmigung bes obervormundschaftlichen Gerichts, sowohl in Ansehung bes Gesochs, als ber Jahlungs und übrigen Ledingungen erfolgen wird.
Königl. Kürstenthums Berlicht.

*) Rupp den 13. Mar; 1829 Der Bauer Jacob Rulit ju Sch liemig Oppe'nichen Rreties, ift laut der biet verbandelien Alten fur winen B efdwende ertlatt worden, und indem wir dies Jedermann jur Renninis machta, bem ifen wir: daß dem ze. Rulit fein fernerer Eredit ertheilt werden foll, widrigen is des, blefe Warnung Uebertretenben, Beschwerbe ober Klage unbeachtet bleiben wille. Ronigl. Jufigamt.

Daum gehörige, ju Manterwiß sub Ro. 15. des Opporhetenbuches gelegene, borfs gerichtlich auf 24 Ribir. gemurdigte Freigartnerstelle, wird hiedurch Schuldenh is ber jum öffentlichen Bertauf gestellt, und es ift hieju ein einziger Gietungstermin auf ben 12. Mai e. Bormitrags 10 Uhr auf dem berrschattichen Schlosse zu Mansterwiß anberaumt worden. Besis und zahlungsichtige Kauslusige werden baher bierdurch vorgeladen, in diesem Termine in Derson zu erscheinen und ibre Gebothe zu Prototoll zu geben, worauf, falls uicht gesesiche Umftande eine Ausnahme zus lassen, dem Meist und Bestierenden b. Tausolog erzheilt werden wird.

Auf den Untrag ber Realglanbiger, in Breslau ben 30. Dai 1828. fondere Der Breelau Briegfchen Fürfrenthun 5 : Landichaft ift Die Gubhaftation Des im Surffenthum Brieg und beffen Ereugburgiden Rreife gelegenen rieterlichen Buthes Unibeils Rofchtowit auch Mit. Rofchlowit, ober bas b. Frantenbergiche Buth genannt, luglitchen bes Borwerts Albertinenhof nebft Bubebor, welches im Jahre 1827 nach ber bem bei bem biefigen Ronigl. Dber. gandesgerichte aush ane genden Proclama beigefügten, ju jeder fchicflichen Beit einzufebenden Care fauf 19883 Rithl. 29 fgr. 34 pf. abgefcatt ift, von und verfugt morden. Es merben alle jablungefahige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in ben angefetten Dies thungeterminen, am 30. October 1828., am 30. Januar 1829., befondere aber in Dem legen Termine, am 30. April 1829. Bormittage um 11 Uhr vor Dem Ronigl. Dber gantesgerichts - Uffeffor herrn Comitt im hiefigen Dber : Landed. gerichtebaufe in Berfon, ober burd einen geborig informirten, und mit gericht. Acher Speelalvollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl Der hiefigen Dber . Lan. Dedgerichte Commiffarien, woju ihnen fur ben Gall ber etwanigen Unbefannifchaft Der Jufig. Commiffions . Rath Gelinet, Jufig . Commiffarius Dictrichs, Jufit: Commiffarius Renmann vorgeschiagen werden, ju erscheinen, Die Bedingungen

bes Berkaufd in vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll zu geben und ju gemareigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meift. und Bestbiethenden, wenn teine gesehliche Anstande eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober : gandesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Wehrau Bunflauer Preises ben 29. December 1828. Auf ben Antrag eines Realglaubigers subhassite das unterzeichnete Gerichtsamt die Bauernahrung des Johann Gottfried Senfticken Are, 7. in Thommendorf unter hießger Perschaft gelegen, und dorfgerichtlich 974 Ribl., nach dem Angungsertrage tas pirt. Zu Terininen sind der 14 Februar, der 14 März und der 13 April 1829. anderaumt, und werden Rausinstige und Bist und Zuhlungsfähige geladen, sich in di sen Terminen einzusinden, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, das in dem lesten Termine, weicher peremtorisch in, tem Bestierbenden, wenn uicht bestondere Umstände gesehlich eine Ausnahme zulassen, das Grundstädzugeschlagen, und auf Rachgebothe nicht weiter Rücksicht genemmen werden wird.

Das Gerichteamt alloa.

Reiffe den 19. Februar 1829. Auf Antrog eines Realgläubigers follen bie dem Müller August Lintner gehörigen, sab Rro. 75. ju Mannsdorf belegenen inshatten laudemialen betoen Mabimüblen, namlich eine Wind's und eine eine gangige oberschlächtige Wassermüble nebst Acters und Garteniand, incl. Mühlbieich von jusammen 5 Morgen 5: Q. Ruthen, auf 505 Riblic. 2 sar 6 pf. gerrichtlich abgeschäft, subhasitet werden, und find hierzu drei Biethungstermine, und iwar, den 31. März, 28. April in der Canzley des unterzeichneren Gerichts batters zu Perse, und pereintorisch den 26. Mat 1829. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Dominio zu Mannsdorf anderaumt worden. Besit, und Jahlungsstatige werden hiermit eingeladen in den anstehenden Terminen zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Best, und Meistbiethenden, wenn nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulästig machen, zu gewärtigen. Die diebställige Taxe kann jederzeit in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtshaltzes und im Reetscham zu Mannsdorf eingeschen werden.

Das Gerichtsamt Manneborf.

Riofe, Jufit

Ober . Weiftels ben 17. Februar 1829. Das ju Deer Weiftelt Schweibniger Kreifes sub Rto 2. Fol. II. bes Spoothekenbuches belegene Benjauns Kafeiche Bauerguth, welches unterm 22. Mai 1828 auf 972 Rible. Cour. Derichtlich abgeschäft worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation in ben baju anberaumten 3 Terminen, und zwar:

ben 20. Marg c., ben 24 Upril b. J., uat peremiorifch ben 30. Mai 1829.

Bachmittags 3 Uhr im bertschäftlichen Schlosse ju Ober Beifirts meiftletebend verfaure werden. Wir lacen dazu bifts und zohlung fabige Roufinstige nit cem Bewerfen ein, bag der Meift und Benbiethenbe, wenn nicht gest sliche Uniffande wie Ausnahme begründen, den Zu chlag ju gewärtigen hat.

Das Gerichsamt hierfelbft.

Stofe, Dels Dels ben 29. November 1828. Im Wege der Erecution wird die find Mro. 27. Bol. II vos Inpothefenbuches zu Boulchus Detoner Kreises gelegene, dem Maller Diesch gehörige, iorsgerichtlich auf 2540 Rible 27 sat. 6 pf ges würdigte Wassermübten-Freiselle zim öffentlichen Verlauf gestellt. Besitz und zahlungsfähige Bietbungsluftig- werden daber hierdurch aufgefordert, sich in den auf den 27. Februar 1829. Vormittags 10 Uhr und den 30. Ap I 1829. Worsamittags 10 Uhr in der Nanzlep des unterzeichneten Justitioril zu els, urd auf den 30. Juni 1829. Bormittags 10 Uhr auf dem hrichaftl. Schlosse zu Vogssschift auberaumten Bietbungsterminen, wovon der dritte und letzte peremtorisch ist, einzusinden und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf, Falls nicht ges seisich eine Ausnahme zuläsig ist, der Suiden g an den Meist zund Bestierbens den erfolgen soll.

v. Randow Dogidunger Gerichtsamt.

Groß.

Frankenstein den 6. December 1828. Nachdem von dem unterzeiche weten Gericht auf den Antrag des Bauerguthsbestigers Polte zu Harsdorf die nothwordige Subhastation des jub Mro. 1. des Hypothesenduches von Rajchgrund belegenen, und auf 3014 Mthl. 4 sgr., nach dem Augertrage abgeschäften Erbe treischams zu verzügen besunden worden, so werden besitz und zahlungsfähige Rauflustige dierdurch vor- und eingeladen, in dem diesenbald auf den 28. Februar 1829. den 30. April 1829 und peremtorie den 29. Juni 1829. Nachmittags um 3 Uhr in unserm Amis Lecale vor dem Königt. Land und Sesdegerichtes Director Herrn Ressel anbevaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erscheinen, sich von deren Raufsbedingungen zu informtzen, ihre Gebothe abzugeben und die Abzudication diese Fundt zu gewärtigen, im Fall nicht geschliche Anstände eine Ausen, hie beglünden.

Ronigt Land . und Cradigericht.

Glogau ben zten Marz 1829 Bon dem Patrimonial. Gerichtsamte iber Suckan wird bierdurch bekannt gemacht, daß die den Joseph Richterschen Erben gehörige, sub Mro. 9. zu Suckan beiegene Freistelle, wozn 2 Garten, I Ackersücke und 2 Wohnhauser mit 4- bewohnbaren Stuben gehören, und welche auf 500 Mthl. Cour. gemürdigt worden ist, auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhasiation effentlich verkauft werden soll, und ter 9, Mai 1829. zum Bietbungstermine bestimmt worden ist. Es werden daher alle diese nigen, welche diese Nabrung zu kanzen gesoachten Lermine, welcher pereintorisch in, Borzwirts aufgesordert, sich in dem gevachten Lermine, welcher pereintorisch in, Borzwirtsgs um 0 ühr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Suckau entweder perschutch, oder durch gehörig legitumirte Bevollmächtigte einzusunden, ihre Gebothe abzugeden und zu gewartigen, daß, in sofern undt geschliche Umstände eine Auszahme zutassen, an dem Meist und Besiehtenden der Zuschlag mit Genehmischung der Erben erso gen wird.

Das Gerichtsamt über Sudau.
Cameng den 11. Februar 1829. Auf den Antrag der Realglambiger mid bes Beitgeis wird bie bein Joh. Reifchte ju Laubuig gehörige, jub Die baf ibft

daseihst Belegene, und durch die ortegerichtliche Taxe bom 21. December v. J. auf 290 Rible. Cour. abgeschäpte Hauslerstelle, in dem auf den 11. Mai d. J. anderaumten peremtorischen Lieitationstermine an den Meistbethenden verlauft werben, wesbalb wir zahlungsfähige Rauflustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr allbier personlich zu ericheinen, ihre Gebothe abs zugeten, und d n Zuschlag an den Meistbethenden mit Genehmigung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Konigl Niederlandischen herrschaft Camenz.
Schweidnis ben 7. Detober 1828. Nachdem das dem Johann Beine rich Beibe zugehörige, fub No. 608. hiefelbit in der Borfiadt belegene, gerichtlich auf 2069 Athir. gewürdigte Saus auf den Unrag eines Realglandigers im Bege ber Execution lubbasta gestellt worden ift, und wir zu besten öffentlichen Bertauf

2 Bietungstermine, auf

ben 10. December c.,

ben 10. Februar f. J., und peremtorie auf

ben 29. April Deffelben,

por bem herrn Gerichte Affeffor v. Dabichug anberaumt haben, fo laden wir des figs und gabiungsfähige Raufluftig hiermit ein, fich in ben befagten Terminen, pamentlich aber in bem peremtorifden ein juffinen, ibre Gebothe abzugeben und biernachft ben Bufdlag an ben Meifts und Bestbiethenden zu gewäritgen.

Ronigl. Land , und Gradegericht.

Brestau ben 31fen Dewber 1828. Auf ben Antrag ber geichiebenen Frau Raufmann Lubbert foll bas dem Raufmann Anguft gubbert und dem Freis berrn v. Richthofen geborige, und wie die an der Gerichtoftelle ausbangende Taxausfertigung nachmeifet, im Jabre 1828 nach dem Materialienwerthe auf 20.124 Ribl. 10 far. 6 pf., nach bim Rubungsertrage gu 5 pro Cent aber auf 19,588 Rehle, abgeschäfte Magazin Mro. 151., sonft 99 b. auf ber Licheppine, im Wege ber nothwendigen Gutbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befig : und Bablungefabige bierburch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angefesten Terminen, namlich den 17. Februar 1829. und ben 27. April 1829. befonders aber in dem litten und peremtorifden Termine, den 30. Juny 1829. Bormittage um to Uhr vor dem herrn Jufigrathe Wollenhaupt in unferm Pars theienzimmer Rro. 1. gu ericheinen, die befondern Bedingungen und Dobalitae ten ber Gubhaffation bafelbft gu bernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und zu gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erftart wieb, nach eingeholter Genehmigung ber Glaubiger ber Bus folg an ben Deifts und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die lofdung ber fammelichen eingerragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber lettern, ohne bag 26 ju biefem 3med ber Production ber Inftrumente bebarf, beringt merben. Ronigl. Gradtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Slogau ben 21. Februar 1829. Rachbem freiwillig bie Rlein tutich. gernahrung bes verflorb. Epriftian Grubn ju Altstrang bei Glogau, aus einem Wohns gebands

gebäube, Schener und Rubstall nebst Garten und zween Aderstücken bestehend, so jusammen ohne Bieb, jedoch mit einigen wenigen Adergeräthe auf 118 Reble. 4. fgr. abgeschäßt worden, meistbietend im einzigen Termine den 12. Mat c. Borr mittags hier an gewöhnlicher Gerichtssselle vertauft werden soll, so werden zabe lungbläbige Kauslustige eingeladen, sich dazu einzusinden, und nach erfolgter Genehmigung der Erben und Vormundlehaft den Zuschlag an den Medistdiethenden zu gewärtigen, Die Taxe ist bier zeden Tog in der Registratur einzusiehen. Das ganze Kausgelo muß bald gezahlt werden, die übrigen Bedingungen sollen im Tere mige befannt gemacht werden.

Dos Gerichtsamt Ultfrang.

Sarnowis ben 8. Decbr. 1828: 3nr öffentlichen Beraugerung ber auf 90 Athle, togieten Bartholomaus Dezonosionafchen Sausterfielle Rro. 9. 3n Domb, ficht ein Licitations Termin auf ben Taten Mai 1829. Bormittage um 10 Uhr zu Chorzow in der boritgen Pfareihet an.

Dos Gerichtsamt Chorzow und Domb.

Gießmannsborf Bunglaufden Kreifes ben 2. Marg 1829. 2ul Untrag bes Schulverftandes und mit Genehmigung bes hooloblichen Batrocinit wird bierdurch b. 6 blefiltst belegene, auf 243 Ribir. 11 fgr. gerichtich taxirte Mittel Schulbaus jum offentlichen Berfaute ausgestellt. Alle, welche daffelbe zu befigen und zu touten wolofden, werden baber hierdurch vorgeladen, auf

ben 20. Mat

Rachmittags um 2 Uhr im berichaftlichen Schloffe biefelbft zu erscheinen, ihre Bee bote abzugeben und ju gewärtigen, daß bem Meiftbietenben bas Schuthaus ohne feblbar jugefchiagen nerbea foll, fofern fonft nicht etwa ein gefehilches hindernis berzwischen tritt.

Das Berichteamt.

Nimptsch den 19. Movember 18/8. Nachstehende zur Müller E. G. Prestichschen Concuremasse gehörigen Grundstücke, als: 1) die haus und Schloss mühle Mro. 11. in biefiger Nied re Borstadt, auf 3,591 Athir. 9 sgr.; 2) der Obitgarten Mro. 47. ebenda auf 520 Athir., und 3) das Ackerstück Mro. 48. inder Aitstadt. Nimptsch auf 240 Athir. gerichtlich abgeschäft, sollen im Wege der nothwendigen Subbastation in folgenden Terminen, nämlich auf den 28. Feduar 1829., den 28. April 1829., vorzüglich aber auf den 30 Junn 18-9. find um 9 ihr an biesiger Berichtstelle einzeln oder im Ganzen au den Bestetehenden vertauft werden. Zahlungsfähige Kanssussige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag sosort erfolgen soll, wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zusäg machen, daß aber auf die etwa nach Verlauf des letten ten Biethungstermins einkommenden Gebotbe nicht weiter geachtet werden wird,

Die Tare ber obigen Grundfilide ift an der Gerichtoffatte zur Durchficht aneges bangt. Ronigt. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Hinterschen Freihauslerstelle zu Konigsbann sub Rro. 43. des Derfauss der Franz Winterschen Freihauslerstelle zu Konigsbann sub Rro. 43. des Oppothekenduches, welche gerichtlich auf 189 Rebir. 4 far. 4 pk. gewürdiget worden, haben wir im Wege der nothwendigen Subhastation den pereintorischen Bietungstermin aut den II. Mai c. Nachmitrags 3 Uhr in der Kanzled zu Hasst anberaumt, zu welchem wir Besis und 3 blungsfähige mit dem Beisügen einladen, daß, wenn aegen das Meistaedot kein geschlicher Widerspruch eintritt, ber Zuschlag ber Stelle an den Meistietenden erfolgen werde. Die Tare ift hieselbst und in der Kanzley zu Hasst zu jeder schicklichen Zeit einzusehen.

Das landgraft, ju Gurftenberg Baff Ber Gerichteamt.

Rlein.

Bechiel: Geld. und Ronds. Couele. Breslau, Des 28 Mart 16 9. Br. G. Amsterdam Cour, . a vistaj -Friedriched'or - - dito - 2 M. 1415 Pohln. Courant -Hamburg Banco - a Vista 1502 Banco Obligations 149 915 dito dito - 2 M. Staate Schold Scheine -Lendon - . . 3 M. 6 23 k Stadt Obligations - . 11042 Paris - - - 2 M. Bank Gerechtigkeiten 1002 Leipzig in W. Z. - a Vista 1022 Wiener 5. p. C. Obligat. dito Einlös, Scheine Messe 412 2 M. Pfandbriefe von 1000 Rthli 102 Augsburg - -Wich in 20 Xr - e Viste 6: 102 - - 500 Berlin - . . a Vista 100 y 9972 Grossh, Posn. Pfandbr. dito - : - - 2 M. Warsch. Pfd. - -99 Holland Rand - Ducaton -Disconto. Keysetl. dito - - 961 -

Getreibe. Preiße in Courant.

Breslau den 28. März 1829.

Holge: 2 Rth. 7 sat. — pf. 1 Rth. 29 sgr. 6 pf. 1 Rth. 22 sgr. — pf. 1 Rth. 5 sgr. — pf. 1 Rth. 1 sgr. — pf. — Rth. 27 sgr. — pf. Gerste: 1 Rth. 3 sgr. — pf. 1 Rth. — sgr. — pf. — Rth. 27 sgr. 6 pf. — Rth. 25 sgr. 6 pf. — Rth. 25 sgr. 6 pf. — Rth. 27 sgr. 6 pf. — Rth. 25 sgr. 6 pf. — Rth. 27 sgr. — pf. — Rth. 16 sgr. 6 pf.

Beplage

Nro. XIII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu verkaufen.

Glogan ben is. Decbr. 1828. Bon dem Königl. Lands und Stadtges sicht zu Glogan wird bierdurch bekannt gemacht, daß tie den Gebrüdern Walter gebörige, ind Ro. 90. bierselbst belegene Scharfrichterei, welche nach der gerichte lichen Tape auf 3172 Rithir. 5 sgr. 3 pf. Cour. gewürdigt worden. ist, auf den Antrag der Diettrichschen Erden diffentlich verkauft werden soll, und der 30. März 1829., der 29. Mai 1829. und der 31. Juli 1829. zu Bietungsterminen bestimmte find. Es werden daber alle diejenigen, welche diese Scharfrichterei zu kaufen gessonnen und zahlungsfähig sind, pierdurch ausgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 libr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrarh Regely im biesigen Stadtgeriche entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Gedois abzugeben und zu gewärrigen, daß, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Aussachten. Königl. Breng. kand, und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 24. Decbr. 1828. Die unter Rro. 74. ju Bobenwiese beiegene Backs, Schaufs und Gastwirtbschaft bes Mullermeister Caspar Wolsobt, welche mit Ausschluß der zur Zeit städtischen Brandweinbrennerels Gerechtigkeit und der diesfälligen Utenstlien gerichtlich auf 1375 Riblr. abgeschäte worden, soll im Wege ber Erecution in Terminis

den 16. Februar 1829. Bormittage 11 Uhr, ben 16. Marg 1829. Bormittage 11 Uhr, ben 13. April 1829. Bormittage 11 Uhr

att der blefigen Gerichtsfielle an den Meift. und Bestdiethenden verfleigere werden.

Ronial, Preug. Land : und Stadegericht.

Lande sout ben 3. Mary 1829. Das unterzeichnete Ronigl. Land . und Stadtgericht bringt zur allgemeinen Renntniß, daß auf den Antrag der Bormun-ber der minorennen Geschwister Wende und Unger das ihnen erblich zugefallene, auf 422 Rible. 7 far. 6 pf. abgeschäpte Daus sub Rro. 258. hiefiger Borftadt, in bem auf ben

Bormittags um ro fibr vor bem Brn. Land und Stadtgerichts Director Schreister in unferm Inftructions Zimmer anberaumten peremtorischen Biethungster, mine an ben Meiftbierhenden öffentlich verfauft werden foll, und ladet Kaufinftige gur Abgabe ihrer Gebothe ein.

Ronigl. gand . und Gradigericht.

Bredlau ben 28. Deebr. 1828. Bon Ceiten des unterzeichneten Berichtsamtes wird hiermit bekannt gemacht, daß das jub No. 34. zu Große Radige gelegene, ortsgerichtlich auf 525 Athl. 27 sar 9 pf. geschätzte, ten Christian Aleinertschen Erben gehörige robotjame Bauergut, im Wege der freiwilligen Subsbastation öffentlich an den Meisibietendon verlauft werden soll. Wenn nun zu diesem Behuse drei Termine, und zware den 27. Februar und 27 Marz hierselbst Messergasse Aro. 1., den 27. April c. in dem herzschaftlichen Schlosse zu Große Madlitz anberaumt worden sind, so laden wir dazu insbesondere zum letzten und peremtorischen zahlungsfähige Kauflussige ein. Die Tare ist im Gesichts Aretsich in zu Große Nadlitz ausgehangen, und kann zu i der schläsichen Zeit in uns serer Kanzley eingeschen werden.

Das Gerichtsamt Groß : Nab it.

Mante.

Bunglan ben 20. December 1828. Das zu Looswis im Bunglauschen Reeise sub Rro. 29. gelegene Ernst Gottreted Weidnersche Freibauerguth, welches ortegerichtlich auf 3040 Athle, 10 fgr. taxiet worden ist, soll auf Antrag des Bessthers im Wege der freiwistigen Subbaptation an den Meistbiethencen verkauft werden. Wir haben zu den dieskälligen Lietarions. Terminen den 2. Marz, den 2 Mai 1829. und zwar diese beiden in des Justitarti Wohnung zu Bunglau, und den 30 Juli 1829 im heirschaftlichen Schlosse zu Gr. Krauschen Nachmittags um 3 Uhr angesetz, und laden besitz und zahlungsfähige Kansslusige hierdurch ein, in diesen Terminen, b sonders aber in dem letzten, weicher peremtorisch ist, zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag nach vorgängiger Genehmtaung des Bestsers und der dabei interesstre ten Realgläubiger ersolgen wird. Die Taxe selbst kann zu jeder Zeit, Sonn und Festage ausgenommen, in der Wohnung des Justitarit eingesehn werden.

Das Graft. ju Stolberg Wernigerodefche Gerichtsamt ju Gr. Kraufd und Looswis. Dr. Mens, Juftit.

Citationes Edictales.

*) Frankenftein ben 14 Mais 1829. Nachdem über bie in 3900 Rid beftebenden Raufgelder Des Boner Union Dibrichften Bauergut & fab Ro. 14. ju Groß Peterwis Miebergeche, auf Untrag der Realglaubtger Der Liquidations, Projes unterm 24. Februar c. eroffnet morben, biben mir jur Liguibation und jum Deche wis ber an diefe Raufgeiber ju mach nden Rorderungen einen Termin auf ben 32 3 int c. Mormittag um 10 Uhr vor bem ernannten Deputi ten, Deren gand und Stabtgerichte Direttor M. ffel anber umt, und laben alle unbefonnte Reale glaubiger und Pratendenten gu bemfeiben unter bem Bebeuten bor, baf bie Rude bleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Brunbflud pracludiet, und ihnen Damit ein emiges Geillichweigen, fomobl gigen ben Raufer beff iben, als gigen bie Glaubiger. nuter welche bas Raufgeld verthellt wird, auferlegt mecben foll. Die uber biet Raufgelder fprechenden Brieffchaiten bat feber Glaubiger in bem Termine mitte-Ronigl. Band = und Stadtgericht. being a. *) Strie Manigh, Land und Startington.

) Striegau ben 2. Januar 1829. Rachdem Die Amortifation Des ane geblich verlobren gegang nen Sppotheten : Inftrements vom 6 Rovember 1818; nebit hopreibetenich in be eodem über bas urfprünglich über 1600 Rialt, fur ben Rittergu bebefiger Unverricht auf Dablidt lautente, nach dem Protocoll und Des eret vom 10. April 1825. jedoch nur noch auf 1100 Rible. validirende, auf cas Daus Mro. 21, in der Fifdergaffe bierfelbft, fo wie auf die Uderftucke Do. 15. 18 , 46., 149., 168. und 280 b. eingetragene Capital angefest morden ift , fo werben alle Diejenigen, welche entweber an bas quaft Capital, voer bas gebadite Supothefen . Juftrument, ale Gigentham r, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber oder Ceffionarien Aufpruche gu haben vermeinen, gur Angabe und Berificirung berfelben ju bem auf ben 27. Dan b. J. Bormittage 10 Uhr por dem Beren Buffigrath Rabnorich an gewohnlicher Gerichtoffatte biefelbft anberaumten Termine unter der ausbrudlichen Bermarnung vorgelaben, bag bei ihrem Uns. leis ben fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen merden pracludirt, und bas gedabte Sprotheten : Inftrument fur null und nichtig wird erffart werben. Ronigl, Preug. Land: und Stadtgericht.

*) Dels den 17. Februar 1829. Bon Seiten Des Bergogl. Braunichmeise Delbiden Rurftenthume. Gerichte wird flerburch befundet; baß bie Rran Banbes. altefte v Couffe geb. b. Seidlit auf Dablen, ole Defigerin ber im fürftenthume Dif und beffen Trebniper Rreife beiegenen Ritterguter Wiefe und Sochftrch, Dore ouf angetragen bat, die mit folgenden Borten auf lestgenannten Gutern im Onporhefenbuche fub Rabr. III. Dro. 1. eingetragen fiebenbe Caution: ". Gine von bem Damattgen Befiger Juline Rerbinand v. helmrich ben 18. Dei 1737. wegen ber Reumalder Epiccionegelder mit 1000 Thalern folef. ober 800 Rebir. beftelles Caution"; in Betreff, welcher Coution fich ergeben: bag fie bem Carl Morig v. Deimrich ole Raufer von Reumaide, wegen vermeintlicher Gemabremangel von Dem Julius Rerdinand v. helmrich befiellt, und daß in ber, im Jahre 1742. in Dim Couldenverfahren des Cart Morit v. Delmrich auf Reumalde ergangenen Claffificatoria, fomobi dem Cribarius Carl Merig v. Selmeich, ale deffen Gian-Diger, Die Beitenbmachung ihrer Rechte aus benannter Caution porbebalten more Den - gerichtiem aufbieten ju loffen, ba bie Frou D. Schulfe bebauptet; bag jeber Unfpruch aus diefer Caution, und lettere feibft erlofchen fet. Benn nun ber bir. trag für binreichend begrundet erachtet morben, fo ergehet an alle biejenigen, mel-De auf Die gedochte eingetrogene Coutton aus legend einem Grunde Unfbruche 12 haben glouben, nomentlich an ben Carl Morit v. Delmeich, beffen Erben, Cefe fonatien, ober bie forft in feine Rechte getreten find, inebefondere an Die Gian-Diger bes Carl Morip v Seimrich, beren Erben, Ceffioparien und welche in beren. Rechte getreten, bierdurch Die Qufforberung, ihre etwanigen Unfpruche innerholb dreier

breier Monate, langftens aber in bem bor bem D putirten, herrn Jufigrath . Reitfd im Gefchafts e locale des Bergogl. Fürstenthums : Gerichts auf ben 2. Juli b %. Bormittaas um 10 Uhe

angefesten Termine anzumilden und zu bescheinigen, midrigenfalls die fich Richt, meldenden mit ihren Unsprüchen auf die eingetragene Caution gauzisch ausgeschlossen und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Praceiusions. Erkenntniffe die Löschung im Spporbefenduche bewirkt werden wird. Ues brigens werden die Jusig. Commissaren Beir Jusig. Commissarius van der Sloot und Wentlip zur eiwa notibigen Bevollmächtigung in Borschlag gebracht.

Bergogl. Braunfdweig . Dele finde Fürftenthums . Gericht.

Eleinow.

") Bartenberg ben 16. Marg 1829. Auf bem biefigen Schloffrete fcum Do. 2., fruber bem Balentin Bittef i be dem Rrang Ringeltaube angehörend; And tout Confens bom 17. Januar 1790. fur ben Sofrath Carl Bernhard Mag 100 Rible, eingetragen, welche er bem Balentin Bittet vorgelieben. fällige Schuld . und Sopothetens Inftrument ift abhanden getommen, und ba bit Erben des hofrath Carl Bernberd Dar bereits über die Bejabinng birfes Capie tale quitrirt und foldes auf Berlangen bes gegenmartigen Befigere biefer Doffeffion im Sprothetenbuch: gelofcht werden foll, fo werden hiermit alle biejenigen, welche als Eigentbumer, Ciffionarten, Diand ober fonflige Briefinbaber, ober ale bei ren Erben Unfprüche an Diefe gedachten 100 Riblr, baben, porgelaben, fich bine nen-6 Wochen, fpatiffens aber in dem auf den 12. Mai b. 9. Bormittage 10 Ubr in biefiger Ranglen angefesten praclufivifchen Termine in Berfon, ober burch einen ' Bevollmächtigten ju erfcbeinen, bos Driginal: Schulb, Inft ument vorzulegen, ibre . . Unfpruche an baffeibe borgethun, oder im Rall ibeid Auffenbleibens gu gemarifgen, Daß fie mit ibren Unfpruden unter Auferfegung eines emigen Grufchweigens wete Den praclubiet merben, und bag fobann ble Lofchung im Dopothetenbuche erfolgen " with. "

Burfild Curlandifd Reet Stondesbereliches Rommer = Juffgamt.

Breslau den 23 Februar 1829. In tem Gehöft des Bauer George Schultz zu Ludwigsdort, Haupt Bollamtsbezirks Meichenbach D. L. sind bei bet am 8ten Januar e. von den Grenz-Zollbeamten abgehaltenen Haus Revisiom 5 Gebind Wein, 14 Centner 78 Pid. am Gewicht; 3 Kiffen Medicin, wiegend I Pfund, und 22 Loth grobe kurze Waaren, vergefunden und in Beschlag gesnommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände, so wie die Eigenthumer derselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätest no bis zum 13. April 1829, sich in dem Königl. Haupt Zollamt zu Reichenbach D. L. zn melden, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und

fich wegen der gesehwidrigen Einbelingung berselben und daburch verübten Gefalle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Liusbleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßheit bee g. 180 Tit. 51. Thl. 1. der Allgem. Gerichtsordnung sie mit ihren Unsprüchen für immer werden präcludirt, gegen sie in contumaciam resolvirt und über die angehaltenen Gegenstande nach Borschrift der Gesetze were de verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provincial : Steuer : Director p. Bigelebeu.

Grottkau den 31. Januar 1829. Die Johanna Dorothea Bodle verehl. Bauch, die sich vor langer als 23 Jahren von Koppis Grottkauschen Kreises ents fernt hat, sich in die Gegend von Kompen in Pohlen begeben haben soll und verschollen ist, wird auf Antrag ihres Sohnes Johann Bodle hiermit öffentlich vorgeladen, in Person oder durch einen Bevollmächtigten, oder durch zurückgelassene Erben und Erbnehmer vor uns spätestens in dem peremterischen Termin, den 3ten November a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Koppis zu erscheinen, über ihr Leben, Aussenthalt oder Tod Anzeige zu maschen, widrigenfalls sie für todt erklatt und ihr zurückgelassen Vermögen ihrem-Sohne Johann Bodle als nachten gesetzlichen Erben zuerkannt werden wurde.

Das Gerichtsamt ber Guther Roppitg.

Schloß Mittelmalde den 7. Marz 1829. Das Graft v. Althannssche Juffigant der Majorats Derrschaften Mittelmalde, Schönfeld und Wolfels vorf macht hierdurch bekannt, daß in der Schuldensache des ausgetretenen Canstoniften Benjamin Lebmann aus Glasendorf für alle diejenigen, welche an das in 48 Athir. bestehende Vermögen desselben, aus was immer für einem Grunde Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Verificastion derfelben ein Termin auf den 28. April d. J. Bormittage um 9 Uhr andes raumt worden, wozu sie, besonders aber noch vorhandene unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldnere zur personlichen Erscheinung an hießiger Gerichtsstelle, und zum Nachweise der Richtigkeit ihrer Forderungen mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß die im Termine Außentleibenden von der Masse präcludirt werden sollen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein immerwährendes Stillsschweigen auferlegt werden wird.

Das Graft: Althanniche Juftigamt.

Hatschnermeisters Franz Jung und resp. des handschuhmachers Ignat Röfigen Raffchnermeisters Franz Jung und resp. des handschuhmachers Ignat Röfige dabier werden alle diejenigen, welche 'an folgenden Documenten, als: 1) an der von dem Tuchmachermeister Ignat heimann dubier vom 25. Dieber 1802, and gestellten, und in dem Hypothefenduche von den Bestgurgen der innern Stadt dahier Nro. 22 sub Rubr. Ill. primo loco einge ragenen Schulde und Pfandversschung, nach wilder derfelbe: a. and dem Pfarrfirchen-Fundations. Fonds allbier 133 Athl. 10 fgr.; b. aus der hiefigen Bruderschafts. Kasse, "Lobesangs Christi" 66 Athlr. 20 fgr. dergleichen erbalten bat; 2) an der von dem Kürschenermeister Franz Junk hiefelbst am 15. Mai 1801, ausgestellten, und in dem essen

wahnten Sporthekenbuche Aro. 17. fub Rubr. III tertio loco eingetrogenen, über : ein aus tein hiefigen Pfarrs Kirchen- Merario erhaltenes Darlehn von 133 Reblr. 10 fgr. lautenden Schulds und Pfandverschreibung, als Eigentbumer, Ceffionas rien, Pfands oder sonfige Briefsinhaber Unsprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

den 30. Julius d. J.

Bormittage 10 Uhr auf bem hiefigen Bathbaufe angefesten Termine zu melden, thre Unpruche anzuzeigen und zu bescheinigen, daß ihnen deshalb ein ganzliches Stillschweigen auferlegt wird, und die Oppotheken Instrumente fur mortificirt erfiatt werben.

Ronigl. Stadtgericht.

Schneiber. : Brad

Lowenberg ben 11. Februar 1829. Es werden alle diejenisen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefseinhaber an die auf dem Bauergute Aro. 8. zu Großwaldis Lowenberger Kreises, welches gegenwärtig ein gewisser Hoferichter besitz, einzetragene Post von 289 Athlir. 19 sar. 3 pf. und die darüber ausgese tigte angebilich veriodien gegangene Recognition vom 18ten Juli 1798 einen Anspruch zu machen haben, aufgesotdett, diesen spatestens in Termino den 15 April d. Bormittags um 11 Uhr in der Candlen zu Hohlstein anzumelden. Dem Außenbleibenden wird die Warnigung gestellt, daß derselbe mit seinen etwanigen Realausprüchen an das genannte Grundstück präcludiet und ihnen beshalb ein ewiges Siellichweigen auferlegt werden wird.

Buiftlich von Sobenzollern Bechingensches Juftig : Umt ber Bere

Schaft Sohlstein.

Jauer ben 5. Januar 1829. Bon bem Reichsgräflich von Roffits Ries neckschen Gerichtsamt der Herrichaft Lobris wird hiermit öffentlich bekannt ges macht, daß zufolge S. 633. Dit. 50. Ehl. 1. de: Ally. Gerichtsordn. am heutigen Tage Mittags um 12 Uhr von Amtswegen der Liquidationsprozeß über die Raufs getber des Ignat Baudissichen Freihauses Rr. 16. in Profen eröffnet, und zur Anmeldung sammtlicher Forderungen ein Termin auf den 22. April d. J. Vormittags um 11 Uhr in der Behausung des unterschriebenen Justitiaril bier in Fauer anbeitaumt worden. Es werden demnach sammtliche unbekannte Gläubiger bes 2c. Baudit zu dem gedachten Termine hierdurch öffentlich vorgeladen, um ihre Ausprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen im Ausbleitungsfalle aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren erwanigen Unsprüchen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen austez kegt werden.

Das Reichsgraft, von Roftig Rienediche Berichtsamt ber herrschaft

Lobris.

Schlog Ratibor ben 28. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch befaunt gemacht, daß auf den Untrag ber Job.

Krang Rramerichen Erben über bie Ranfgelber fur die fubhafte verlaufte Ignas Melgeriche Gartnerftelle fub Rro. 83. ju Biestau, per 122 Rthir. Das Liquis. Bationeverfahren eröffnet, und Termin jur Unmelbung und Ausweifung ber Aufpruche fammtlicher Glaubiger auf ben

28 Upril c. in hiefiger Gerichtsamtsfanglen angetest worden ift. Es werden baber alle blejenigen Glaubiger, welche an gedachte Gartnerfielle, refp. Deffen Raufgelber einen Unfpruch ju haben vermeinen, hierduich vorgeladen, in Diefem Cermine entweder perfenlich, ober buich einen mit giboriger Information und Bollmacht verfebenen Mandatar ju ericheinen, ihre Unfpruche an die Raufgeibermaffe anjumelben und beren Richtigfeit nachjumeifen, widrigenfalls fie bet ihrem gange lichen Ausbliten mit allen ihren Unfprüchen und Forderungen an das Grundflic refp. beffen Raufgelber pracluditt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditos ren ein emiges Gillfdmeigen auferlegt mirben mirb.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guther Bauermit und Binfowit ic. Weidlich, Juffit.

Alle Diejentuen, welche auf fole Münfterberg ten 26. Novbr 18:8. gende Sppotheten - Infir mente: 1) das Sypothefen - Inftrument vom 7. Detbr. 1805. fiber ein fur bie 3 minorennen Bader Eipolifden Rinder erfter Che, Frans eifens Johannes Jofephus, Florian, und Chriftian Johann Unton Sipolt auf bas Saus Ro. 117. und die beiden Brodbante Ro. 78. und 79. eingetragenes Capital von 202 Ribir. 6 far. 4 p .; 2) das hopothefen. Inftrument vom 22. Des cember 1779. über ein für die Barmalber Rirche auf bas noch im alten Sppothe. fenbuche von Burgerhegerf Bol I fol. 350. verjeichnete ffeuerbare Udernuck von 3 Gad Ausfaat eingetrogenes Capital von 250 Athir, fcblef.; 3) das Sppothes fen . Ingirument vem 16. Anguft 1780, über ein fur bie Rirche ju Rubfchmal; auf Die Ctelle Do. 10. ju Burgerbegirt eingetragenes Capital von 80 Riblir.; als El genthumer, Ceffionarten, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber Unfpruche gu baben vermeinen, merben hiermit aufgefordert, diefe ihre Unfpruche in bem am 10. April 1829. Morgens um 11 Uhr an unferer Gerichtsftelle anftebenden Bermine anzumelben und nachzuweifen, im Sall des Undbleibens aber zu gemartigen, bag Diefelten damit pracludirt, die Juftrnmente tur amortifirt erflart, und refp. Die gedachten Capitalien auf den Grund der geleitieten Quittung n in ben Sypothes fenbudern gelofct und fatt ber verlornen Documente neue ausgefertiget werden. Ronigi. Preuf. gand und Stadtgericht.

v. Ronne.

Deuftadt ben 18. Januar 1829. Rachdem auf den Untrag Die Millermeifter Debo ale Raufer und Befiger ber hiefigen Frang Doptnerfchen Dbermuhle Mro. 1 und ber dagu geborenten Meder und Realugten, Do. 20., 23 , 18., 6:, 13., 84, 413 b., 421., 432. Dis Sprothifenbuche, Der Raufgelder-Liquidationsproces eröffnet morten ift, fo werden alle diejenigen Glaubiger und Intereffenten, welche aus irgend einem Grunde einige Unfpruche greigneter Urt, befonders aber Die, welche an diefe Realtraten jest Die Raufgelber ju haben vermeinen, biermit porgelaben, in dem jur Unmelbung und Begrundung berfelben auf den 14 Uprif

6. 3. allier in unserm Geschäftszimmer vor dem herrn Ober, kandesgerichts Referendarius hente ankehenden Termine entweder in Berson, oder durch legitimirte zuläßige Bevollmächtigte, wozu ebent. der herr Juniz Commissarius Sarichdorf allbier vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderungen, oder Interesse mit dem gesehlichen Borzuge unter llebetreichung des betreffenden Instruments anzugeben und zu versolgen, oder aber zu gewärtigen, daß sie damit an diese Grundstücke und Acalitäten ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räuser dieser Immobillen, als gegen die Gländiger, unter welche das Kanfgeld verheilt werden soll, auferlegt werden wird. Den Ausbieibenden wird unmittelbar nach Abbaltung dieses Termins nach der Verwarnung vom 16. Miai 1825. durch ein abzufassendes Präckutions Erkenntnis ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser, als die das Kausgeld orhaltenen Gläubiger, auserlegt werden.

Rönigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.
Schloß Reurode ben 25. Novbr. 1828. Der im Johre 1790. ge.
borne, in einem Alter von 16 Jahren sich heimlich entfernte Florian Dibrich
aus haindorf bei Tuntschendorf Glager Kreises, der seither von feinem Leben
und Aufenthalte keine Nachricht gegeben, wird mit seinen etwannigen undekannten Erben auf den Antrag seiner einzigen Schwester Maria verehel. Riedel
in Schlegel, zu einem den 30. September 1829 Bormittags um 10 Uhr auf
dem Schlosse zu Scharfeneck ansiehenden Termine hiermit offentlich vorgeladen,
um von seinem Leben und Ausenthalte personitio oder schristich Auskunt zu
geden, und hat Ausbieldendensaß zu gewärtigen, daß er für ihr ihr erklärt und
sein Bermögen unter Präclusion der undekannten Erben, und Aufertegung ein
nes ewigen Stillschweigens seiner Schwester zugesprochen werden wird.

Braff. v. Gopenfches Gerichtsamt auf Scharfeneck.

Frankenstein den 3osten Januar 1829. Alle diejenigen, weiche an bas Rapital von 16 Athi. welches auf dem Bauergute der Johanna verehel. Geier verwittwet gewesenen Weber geb. Bartsch sub Nro. 69 zu hertwigswaldau für die Ober-Pomsdorfer Kirche, worüber tein Hypotheken. Instrument existirt haben soll, und an das Capital per 40 Athir., welches für die Liebenauer Kirche auf demselben Bauergute eingetragen sieht, oder an das über letteres Capital lautende angeblich vorlohren gegangene Hypotheken=Instrument vom 4ten October 1771. als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand= oder sonstige Briefs. Inhaber Ansprüche zu machen haben, werden hierdurch vorgeladen,

den Joffen Man d. J. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtsamts Ranzlen des Justitiarit Poffmann zu Frankenstein zu erscheie nen und ihre vermeintlichen Ansprüche daran geltend zu machen, indem die Andbeldenden mit ihren Real-Ansprüchen an das verpfändere Grundstück werden präschwirt, ihnen wegen ihren deskfallsigen Ansprüchen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das gedachte Phypotheken Instrument über 40 Kthir, wird amortifictt werden.

Das Geilchtsamt von hertwigsmalbau.

Anhang zur Beplage

ju Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 30. Mårk 1829.

Citatio Edictalis

Bermeborf unterm Rynaft ben 11. Decbr. 1828. Decbem die bir. terlaffene Wittwe bes verforb. Dreerichtere Johann Chrenfried Beffe, Damens Unna Benigna Soffe geb. Decte ju Barmbrunn, (welche im Jahre 1759. geboren worden), am 29. Deinber 1827, alltort obne leibederben vergierben iff. fo ift auf Antrag der beiden Gefcomiffer, bas iff: Der Johanne Cleonore verebel. Cantor Schneiter geb Mede ju Bober. Mobredorf, und des Uhrmachers Carl Kriedrich Daniel Mede ju Marmbrunn, (ale melde im funften Grade mit der Erblafferin verwandt find, da deren Großvater vaterlicherfeits und der Bater ber Erblafferin Britlide Bruder gemefen), Die offentliche Borlatung der unbefannten Erben ders felben veringe worden. Es merden bemnach alle tiejenigen, welche ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an ben Rachlag ber genannten verftorb Frau Unna Benigna verw. Richter Deffe geb. Mecke ju baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in Bermino ben

29. April 1829. Vormittaas o Ubr in ber allhiefigen Gerichte Ranglen perfentich, oder burch guloffige Bebollmache tigte, (wom ihnen für ben Sall etwaniger Unbefanntschaft die Juftig Commiffarien Berr Boit und Derr Berr Burgemeifter Muller ju Birfcberg vorgefchlagen werden), ju ericheinen und ihr etwaniges naberes oder boch mit ben oben benann= ten zwei Gefdmiffern habendes gleich nabes Erbrecht nachzuweifen. Gollte fic aber in tiefem Termine Diemand melben, auch bis dabin feine Ungelge und der erforderliche Rach weis allhier eingegangen fein, fo merden die mehr gedachten gwei Geldwifter Johanne Eleonore verebel. Cantor Ednetter geb. Mede ju Bobers Rohrsdorf und der Uhrmacher Carl Friedrich Daniel Mecke gu Bemmbrunn, welche auf den Grund ihres angegeigten Bermandichatte. Berhaltniffes die nachften Inteffaterben der Giblaff rin gu fein behaupten, fur die rechtmäßigen alleinigen Erben angenommen , und ihnen ale folden ber Dachlaß jur freien Dieposition verabfolgt werben, und es mird der nach erfolgter Braclufion fic etwa erft meldente nabere oder gleich nahe Erbe alle ihre Sandlungen und Diepositionen anguerfennen und su übernehmen fduldig, auch von ihnen weber Rechnungel gung nech Erfag ber gehobenen Rugungen ju fordern berechtigt, fondern lediglich mit dem, mas alse bann nech von der Erbichaft vorhanden mare, fich ju begnügen verbunden fein-

Relchegraft. v. Schaffgotichiches Freis Standesberrt. Bericht. of the Continues of rose experience of the inclusion followed

Offener Arreft.

Breslan den 18. Februar 1829. Nachdem hente über den Nachlas des biefelbst verstorb. Königl. Banco Directord Johann August Seebert der erbs schaftliche Liquidations Doges eröffnet und der offene Arrest verhängt worden ist, werden alle diejenigen, welche zur Masse gehörende Gelder oder geldwerthe Gesgenstände in Händen haben, hiermit angewiesen, solche binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichte anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubiethen. Im Fall ver liebertretung dieser richterlichen Ausserichten wird jede an die Erben oder sonst einen dritten geschene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das vers bothwidrig Gezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uesbertreter beigetrieden werden. Inhaber von solchen zur Masse gehörenden Geledern oder geldwerthen Gegenständen, welche sie binnen jener Frist nicht anzeigen, gehen ihrer daran habenden Unterpfands und andern Rechts verlussig.

gis pring. Sollentaufen, Falkenhausen.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau ben 10. Marg 1829. Auf ben Antrag der Pfantverleiherin Reiß sollen alle seit 6 Monathen und langer verfallenen Pfander derselben die fentlich versteigert werben. Es werden demnach alle zahlungsfabige Ranflustige durch diese Bekanntmachung aufgefordert, in dem zu Dieser Verfleigerung anges setzten Termine auf

ben 1. Jung Bormittags um 9 Uhr por unferm Commiffarius, herrn Secretair Seeger im Auctionsgelaffe bes untere Beichneten Gerichte, Junternftrafe Dro. 19. gu erfcheinen, und Die Berffeigerung fammtlicher Gaden, bestehend in Rleibungsftuden, Betten, Tuchern, Leinmand. Pretipfen ze, zes gegen gleich baare Bezahlung gu gewartigen. Diejenigen, welche bei der auf dem Dominicanerplat Dro. 2. mobnenden Pfande verleiberin Jeanette Reif Pfander niebergelegt baben, welche feit 6 Monathen then und langer verfallen find, hierdurch aufgefordert, diefe Pfander noch por bem Auetionstermine einzulofen, oder wenn fie gegen Die contrabirte Schuld gee grundete Ginwendungen gu haben vermeinen, folde bem Gerichte gur weitern Berfugung angugeigen, widrigenfalls wird mit dem Bertauf cer Pfander verfahr ren, aus ber Loofung ber Pfandglaubigerin wegen ibrer in bem Pfandbuche eine getragenen Forberungen befriedigt, ber etwa verbleibende Ucberichus an Die Are mencaffe abgeliefett, und fonach Riemand mit fpatern Ginwendungen gebort mere Den wirb. Rouigl, Stadtgericht.

*) Breslau ben 26. Marz 1829. Da ber Pfanbschein sub Nro. 12047.
von den bei dem Leih = Eichamt versetzen Pfande verlohren gegangen, so wird ber Inhaber besselben hiermit aufgefordert, solchen bis ultimo April a. c. bei dem hiefigen Stadt - Leihamte zu produciren und sein Eigenthumsrecht an felbia gen gehörig nachzuweisen, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß dieses

Pfanb bem unbefannten Pfandgeber auch ohne Schein extradirt und erfierer fur amortifirt gehalten werden joll.

Leihamte. Direction ber Ronigl. Saupt und Resideng . Stadt Bredlau.

Flofter Ranban den 15. November 1828. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die jur Weber Michael Walterschen Concursmasse ju Buns schorige, orregerichtlich auf 30 Ribtr. taurte hausterfielle auf

früh um 9 Uhr an hiesiger Gerichtsamtssteile angesetzten peremtorischen Biesthungstermine nothwendig subhasitrt, wozu bestis und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Nachgebothe bis zur Publication des Abjudications = Urthels angenommen werden, und der Zuschlag mit Genehmigung der Realzständiger an den Meistbiethenden erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche ilmsstände eine Ausnahme nothwendig machen. Erwanige unbefannte Gläubiger des Gemeinschuleuers werden zugleich aufgefordert, ihre Ausprüche in diesem Termine zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie von der gegenwartigen Masse präclusdirt, und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

*, Martiffa om 16. Marg 1829. Die Raufgeldermaffe des Copfers meifter Carl G tilob Thomas No. 247. hierfelbft, über weiche per Decretum vom 16. Marg c. ein abgefürzies Eridit, Berfahren eröffnet worden ift, foll in Termino

ben 1. Mai c. Machmittags 2 Ubr

in der Gerichesames Kanglen hierselbst an die fich gemeldeten bekannten Glaubiger nach der deshalb bereits abgefaßten Claffficatoria vertheilt werden. Dies wird gemäß der Borfchrift des S. 7. Lit. 50. Thi. I. der allgem. Berichts Dronung hieremit dffentlich bekannt gemacht.

Das Berichtsamt ber Gtabt.

Bauerwis ven 25. Januar 1829. Alle diejenigen, weiche an die subbakirten, früber dem Bindmuller Johann Kaul und juligt dem Bauer Franz Muller gehörig gewesenen, und von den Adjudicatorien zusammen für 383 Rible. Cour- erflandenen Realitäten zu Krastillau Lodschützer Kreises, nämlich: a. das sub No. 27. gelegene haus nehft Garten; b. die sub No. 59. stuirte Bindmuble nehst Ader; und a. die von der Possession No. 27. getrennten, und sud Nro. 61. eingetragenen 6 Biertel groß Maaß Aussaat Ader; inebesondere aber an die Kausselder hiefür, über welche heute der Liquidations Prozest eröffnet worden, aus tre gend einem Grunde einen Realauspruch zu haben vermeinen, werden hiermit vorzatiaden, binnen 6 Wochen, und längstens in dem peremtorisch angesetzen Termine den 29. April o. c. Vormittags um 9 Uhr im Orte Nassedel vor dem unterzeichnes ten Gerichtsaute entweder in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erstschuen und ihre Korderungen gehörtig anzumeiden und deren Richtigkeit nochzweit

fen. Die ausbleibenden Glaubiger aber haben zu gemartigen, daß fie mit ihren Ansprüchen an die gedachten Realitäten und deren Raufgelder pracludirt und damit nicht weiter g bort werden, daß ihnen vielmehr sowohl gegen die Raufer, als auch gegen die Glaubiger, unter weiche das Raufgeld vertheilt werden wird, ein ewiges Stüllschweigen auferligt werten wird.

Das Gerichtsomt ber Berricaft Roffiedel.

Sabelich werdt ben 20. Februar 1829. Der herr Gutsbesiter Burgel in kauterbach hiesigen Areises beabsichtiget bei der auf seinem Grund und Bosben schon besiehenden Wassermehlmühle einen hiersegang anzulegen, und turch ein Borgelege mit dem Mehlgange zu vereinigen. In Gemäsheit des Edicis vom 28. Deteber 1810, weiden alle diesentgen, welche ein gegiündetes Widerspruchstrecht zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, solches binnen 8 Wochen präck. Frist, vom Lage dieser Bekanntmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie bamit nicht weiter gehört werten können, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlaubuis höhern Orts angetragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches Umt.

Dirichberg den 21. Januar 1829. Auf den Antrag bes Freigartner Johann Gottlieb Rriegelichen 5 Rinder Vormundes wird ber jub Dr. 101. Quirl Ganeberg, Dirichbergichen Kreifes, belegene, unterm 22sten November 1828 auf 250 Athl. 15 for. Cour. gewurdigte Freigarten im Wege der nothwendigen Substaltation Schuldentilgungshalber in Termino

den 21sten Upril 1829 Nachmittags 3 Uhr in ber Gerichtes Cazellei zu Buchwald offentlich verkauft. Besites und zahlungsfabige Kauflustige werden bierdutch aufgefordert: in diesem Termine ibre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen. Auch muffen alle unbefannte Erbschafts. Glaubiger ihre Forderungen bei Berluft ibred Borzugerechtes bis langstens im Termine anmelden.

Das Patrimonial: Gericht bes Hochgraftich von Rederschen Untes

Trebnih ben 2. Januar 1829. Da in bem am 2. Mai 1828. anges fandenen Termine jum öffentlichen Berkauf im Wege der Execution des dem Franz Weiß gehörenden, sub No. 13. des Oppothekenbuchs von Ropeike eingetragenen, im Jahre 1827. auf 1548 Rihlt. 15 fgr. gerichtlich avgeschährten Aretschams nehst Appertinenzien, nur ein Gebet von 400 Rit. abgegeben wors den, und dieserhalb von Seiten des Extrahenten der Subhastation auf Forts seinung derseiben angetragen worden ist, so haben wir zu diesem Behuf andere weite Lieftations Termine auf

den 23sten Februar, den 23sten März und ben 29sten April B. F.

Bormittags 9 Ubr in unferem Partheienzimmer bor bem herrn gand - und Stadtgerichts . Affeffor Scharff anberaumt, und werden alle besit . und jahr lunas-

lungsfähige Rauflustige bierburch eingeladen, sich in diesen Terminen, besons ders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, einzusinden, ihre Gedothe unter den ihnen vorzulegenden Vedingungen abzugeben, und demnächst zu ges wärtigen, daß dem Meile und Bestidietenden, wenn sonst feine gesisliche hindernisse obwalten, das Grundstück zugeschlagen, auf etwa später einkommende Gedote aber nicht restectit werden wird. Die von dem Kreischam ausgenommene Taxe kann übrigens von den Kauflusigen zu jeder schiecken Zeit in biesiger Registratur näher nachgesehen werden, toch wird bierbei bemerkt, daß die von dem früheren Vesiger des Kreischams an die Inwohner Pachessyschen Schleute verfauste Ackerparzelle von 6 Morgen von der Subdastation ausgessschlossen bleibt. Uebrigens soll nach vollständiger Erlegung des Kaufschillings, die köschung der sämmtlich eingetragenen auch der ser ausgehenden Korderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der

Ronigl. ganbe und Stadtgericht.

Meurode ben bien Januar 1829. Bon Geit'n bes unterzeichneten Ro: nial. Stadtgerichts wird bierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht, daß bas ben Luchmacher Carl Gimonichen Erben geborige, im Balgengrunde biefelbft uns ter Rr. 347, belegene Saus, welches nach ber in unferer Regiffratur befindlichen und dem hier ausbangenden Proclama beigefügten Care auf 896 Rithtr. 20 far. gerichtlich gewurdiget worden ift, offentlich auf ben Untrag eines Realglaubigers verfauft werden foll. Demnad werden alle Befit und Bablungefabige burch gegenmartiges Proclama offentlich anfgefordert und porgeladen, in bem biergu auf ben 21. April Bormittags um 10 Uhr angefesten einzigen und peremtorifchen Biethungstermine entweder in Perfon, oder durch geborig informirte mit gerichte licher Execialvollmacht veri bine Mandatarien gu erscheinen, baselbit die befone bern Bedingungen und Modalitaten ber Subhastation ju vernehmen, ihre Gebote su Brotofoll gu geben und gu gemartigen, bag ber Bufchlag, iniofern gefestiche Dinberniffe nicht eine Ausnahme gulaffen, an ben Beftbiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Ranfgeldes die Lofchung jowohl ber gur Perception gelangten ale auch der leer ausgehenden Forderungen und amar Bettere obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Neurode und Bunfchelburg.

Lieban ben Biften Januar 1829. Des Konigs Majefat baden ben Erfat berer burch den in der Nacht vom gien jum toten October 1822 geschehenen
gewaltsamen Einbruch in das Depositorium des aufgebobenen Gerichtes zu Gruffan
entstandnen Kapitals. Berlufte aus einem öffentlichen Fond, Allerhöchst genehmigt.
Es werden in diefer Ruchficht alle diejenigen, welche an den auf das unterzeichnete
Konigl. Lands und Stadtgericht übergegangenen Theil des ebemaligen Gruffauer
Depositorit aus jener Beraubung Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgesordert,
biese ihre Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 3often Mai c. a. Bormittags um 30 Uhr bor bem unterzeichneten Ronigl. Land und Stadtrichter angesetten Termine an biefe hieftger Berichteffelle anzumelden und nachzuweifen, widrigenfalls fie nach 6. 160 - 171 ber Allgemeinen Gerichts : Dronung derfelben an Das Depositorium vere fuffig erfiart, und damit lediglich an diejenigen werden verwiefen merden, mit des nen fie fich eingelaffen baben. . g.)

Ronial. Bands und Stadtgericht. Sauer ben 12. Februar 1829. Die ju Groß : Banbrie Liegniter Rreifes fub Dro. 72. belegene, Ditegerichtlich auf 678 R. bl 20 far, gemurdigte tc. Mole Hichfche Schmiebenahrung , beftebend aus einem Bobnboufe, einer neu erbauten maff ven Schmiede Berfifdite, einem Garten und 1 Dorgen Acferland, foll in bem einzigen peremtorifden Biethungstermige, ben 30. Upril b. ? Radmittans 2 Ubr in Dem berrichaftlichen Goloffe gu Groß , Bindrie offentlich an Den Meife biethenden verfauft werden. Bagieich merben alle etwanigen noch unbefannten Blaubiger Des verftorb. Echmict Didlich hierdurch aufgeforbert, fich mit ihren vermeinel chen Unfpruchen bis ju diefem Cermine, ober maceitens in bemfeiben an meiben , wibrigenfalls fie aller Borrechte fur berluftig erfrart, und jur an ben

Das Regierungsrath v. Deinenfche Gerichtsamt von Groß 2Bandris.

etwanigen Ueberreit ber Daffe murben verwiefen merten muffen.

Meimann.

*) Bredlau. In bem Saufe Dro. 9. am Paradeplage ift gu Michaelis D. 3. ju vermiethen: 1) eine Dandlungsgelegenheit, beffebend aus einem großen Raufgewolbe, einem geraumigen Comptoir nebft Rabinet, einem geraumigen Bas renmagagin und zwei Rellern; 2) Gine Bohnung im erfren Stod, beffebenb aus 6 beisbaren Bimmern und einem Rabinet nebit Ruche, Reller und Bobenges laft, wie auch Stallung fur zwei Pferde und einem Bagenplat. Die Sante Tungegelegenheit und die Wohnung tonnen einzeln oder gufammen vermiethet mer Den. Rabere Unstunft ift ju erhalten am Dhager Thore Rlofterfrage Diro. I. eine Treppe boch.

*) Bredlau. 3. S. Saale Sohn et Comp. aus Potedam befuchen Dies fen Markt mit ihrem wohl affortirten Lager wollner, baumwollener und feidener Strumpfwaaren und leberner Sandichube, und empichlen besondere gebleichte und machieichte Berliner Strickgarne von 4 bis 10 Loth zu billigen Preifen. Bep Bertauf im Gangen finden Die gewöhnlichen D. fpreife fatt. Ihr Stand ift

auf dem Ringe in einer Bude der Apothete des Beren Rrebs gegenüber.

. Brestau. Frifche Auftern in Schaalen empfing mit veutiger Doft und offerirt Epriftian Gottlieb Dufler.

3 Brestau. All ehelich verbunden empfehlen fich ju geneigten Boble ne 2 Molph Bodftein.

(Breslau. Ein Candibat ber Theologie municht feine jegige Stellung als Saustehrer fommende Johanni ju veranderu. Auger dem allgent. Unters richte lehrt er die lat inifche, griechtiche und frangofische Gprache. Das Rabere an erfahren Oblaner Grafe in ber Monigs de Dro. 55. bei bem Maler Aleri.

*) Breslan. Abmefende Eltern, beren Rinder bier Gomnaften befuchen, finden ide felbe eine febr freundliche Aufnahme; wo? und Raberes bieruber ere fabrt man fleine Grofchengaffe Rro, o. beim Eticblermeifter Lippelt.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

A STATE OF CONTRACTOR OF THE STATE OF S

9) Brestan. Ein weißer braungeflectter langhaariger Subnerhund mie braun m Ropf nuo Fußen hat fich verlaufen, der fich dadurch auszeichnet, oas er um linfen Auge lawirt ift. Wer diefen bei dem Goldarbeiter herrn Leutner Schmiedebrude Aro. 64. abgiebt, erhalt 3 Athl. Belohung.

*) Brestan. Bu vermiethen und auf nachfie Oftern ju beziehen ift in Dro. 39. auf ber Albrechisstraße eine febr vortheilhaft gelegene Sandlungsgelegens beit, die 21c Etage, aus 6 Piegen besiehend, die dritte Etage, aus 4 Piegen be-

Rebend. Das Rabere ber ber Eigen:humerin.

*) Breslau. In dem neuerbauten Saufe Rro. 22. auf dem Regerberge find noch verschiedene Bohnungen Termin Oftern zu vermiethen. Rabere Ausstunft giebt Geifensieder Jadel Oblauer Strafe Rro. 66.

*) Bredlau- Depte ben 28ften und Dier flag ben 31ften Marg find ble

bipben legien Coujerte ben E. F. Sie, Reuftadt breite Strofe.

*; Breslau ben 27. Marg 1829. Donnerstag ben zeen April b J. Racho mittags ben 2 Uhr werben eine Parthie franz Aupferstiche unter Glas und Ramen, (Schweißer laubschaften) nebst Buchern im Auctions : Zimmer bes Konigl. Obers Landesgerichts, jedoch nicht anders als gegen sofortige baare Zahlung verstelgert werben. Bebnifc, Obers Landesgerichts : Secretair vig. Comm.

*) Drestan. Ein verheuratheter Roch der in ber Rochtunft febr ei fahren, und mit den beften Zeugniffen verfeben ift, wunscht ein balbiges Untertommen bier ober aufs land. Das Rabete fagt die Bermiethiran Reumann, Altbuferftrage

No. 17.

*) Breblau. 8000 Ribl. werben a 5 pro Cent auf ein Dominialgut gegen abern afige Pupillar Sicherheit gesucht. Restrettrente, welche ein foldes Capital ficher unterbrirgen munichen, belieben es unter Udbreffe: D. D. dem biefigem Ronigi. Intelligen; Comptoir, Derenstraße anzuzeigen.

*) & restau. Conelle und billige Retour. Reifegelegenheit nach Beilin, Sonigeberg in Breufen, Dreeben und Leigzig, ju erfragen auf ber Reufcheftrafe

im rothen Saufe in der Gafiftube.

*) Breelau. Wabrhafter Ausverfauf meiner fammtlichen eigenen Fabrick, Warren sowohl in Petinet als baumwollen Baoren, Singhom, Cattun zc., besonbers moche ich auf eine febr reiche Auswahl weißer und gestepp:er Betideden und Strumpfe auswertsam, von der Gute und billigfeit der Baaren bittet fich geställigf ju überz ugen.

E.M. Lug aus Berun.

Mein Stand ift wie fruber bie Edbaube ber Stockgaffe gegenüber.

") Breston. Es manicht Jemand etliche Penfionalts anzunehmen, auf Der Albrechtsftrafe in Do. 10. ift bas Rabere ju erfragen.

9) Brestan. Das biefige Fielfchauer - Mittel aiter Bante beabsichtigt den fan dem Burgfelde Do. 18. belegenen fogenannten Schragenhof, der fich jur Und demaho

Sewahrung ber Jahrmarliebuden und anderer Holzwaaren eignet, auf anderweitige 3 Sabre mit Leem no Dit en zu verpachten. Dierzu ift ein Lermin vor dem Mittele Aelteften, Dienstag den 7ten April c. Bormittags um 11 Uhr auf der Odergasse in der Fleischerherberge No. 6. anderaumt. Die Bedingungen sind bey dem Aeltesten hetre Gemler unter den alten Banten No. 1 täglich einzusehen.

*) Striegau den 25. Marg 1829. Bermandten und Freunden beehren

wir und unfere am heutigen Tage vollzogene Berlobung ergebenft anzuje'gen.

Benriet'e Juliane Rofowig. Ernft Feibinand Religiebel.

Dreslau. Trangott Schaff and Gotha empfiedt fich zu bevorstehenden Jahrmarkt mit ben vorzüglichiten Gothatschen, Beaunschweiger und hamburger geraucherten Fleischwaaren. Er versp icht die teellste und billigste Pedienung, und hat seinen Stand auf dem Plüwerplot an der Ede ber Reuichenstraße. Da mein Aufenthalt, wegen weitern G fdaften, sich nur auf einige Tage hier beschräntt, so bitte ich meine werthesten Ablaufer, mich baldigst mit ihren gutigen Besuchen zu beehren.

*, Brestan ben 25ften Marg 1829. Es haben ben ber nunmehr wieber eröffneten Schiffabrt bie g mobni chen Ertra : Jagbren bes biefigen Cchiffer Bere bandes von bier nach hamburg bereits wieder loren Unfang genemmen, und wird bamit unter benfilben bisherigen geftill fungen regelmaff g fortgefahren werben.

Die Bredlouer Strom . Uffecurang Compagnie.

W- 13648.

Dareblau. Durch ben Poftwagen erhielten mir geftern von Elbing eine Parthie frifche Lachfe jum billigften Berfauf.

& Diffileine Doe. et Rreifdmer, Corleffroge Do. 41.

9) Breslan. Regen, und Sonnens Schirm: Fabrick, am Ringe in ber goldnen Krone Aro. 29 in Breslau.) Ich bobe die Stre anzuzeigen,, daß ich zum jehigen Fruhjahr eine große Auswohl Connen. Schirme in den neuften Parifer Moben angefertiget babe, unter welche fich bauptfächlich die a la Persanne und foulard Gothique besonders in Vetriff ihrer Schönhelt und modernität auszelchnen; best ichen impsihle ich auch Regenschirme von der elegantesten Art und besonders in guren achten Toffint.

*) Brediau. Ein Dienftauszeichnungs : Rreut, meldes am I gten c. verlohe ren worden, wird ber Finder beffeib n er ucht, et gegen Belohnung an bie Zeitungs

Erpedition ber herren Graf und Barth gefälligit abgeben ju wollen.

1) Breslau. Um Nafchmarkt No. 57. im iften Stod ift eine große menbellete Stube mit einem oder nichteren Betten durch die Markizeit zu vermiethen und bald zu beziehen. Das Rabere ben bem Coffetier daselbft. Auch fann diese Stube auf ein oder zwep Monathe vermlethet werden.

- (1237:) -

Dienstags ben 31. Mary 1829.

Auf Er. Königi. Majestät von Preußen ze. re. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkau en.

Denen Bietungstermine auf das jur Cantor Fenersteinschen Concursmasse geborige, sub Rro. 10. des Hopothekenduchs von den Garten der Stadt Treduck belegene, gerichtlich auf 331 Athie. 20 sar. abgeschäfte Grundssück, nur ein Geboth von 100 Athie. abgegeben worden, so ist auf den Antrag des Curators der Fenersteinsschen Concuremasse ein neuer peremtorischer Lictations: Termin auf den 1. Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deren Affessor Scharss in unserem Parthelensimmer anderaumt worden, wohn besiths und jahlungsfähige Kaustusige mit Bestugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5. Septher. 1828. hierdurch nochmals eingeladen werden.

Ronigl. Band : und Stabtgericht.

tereffenten, welche des nach dem Termin vom 9. März c. gemachten Nachgeboths von 5000 Riblr., ungeachtet auf die Fortsetzung der Licitation ter zu heinrichau Baldenburger Kreises sud Rio. 33. belegenen, dem Christian Gottlied Reumann gehörigen Erdscholtiset bestanden haben, ist ein letzter Diethungstermin auf den 29. April c. Bormittags um 9 Ubr anderaumt worden, welches wir mit dem Besmerken, daß bei der ortsgerichtlich auf 4690 Riblr. ausgefallnen Ertrags. Taxe der Materialweith der Gedäude per 1671 Riblr. gar nicht in Ansas gedracht worden, zur öffentlichen Kenninis bringen. Alle zahlungsfähige Rauflustige werden daher ausgefordert, in diesem Termin zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach ersolgter Zustimmung der Juteressenten, den Zuschlag zu gewärtigen, sofern gespliche Umstände nicht eine Ausnahme rechtserigen.

Das Reichsgraft. Stolbergiches Gerichtsamt.

*) Cameng ben 27. Februar 1829. Auf ben Antrag ber Glaubiger foll die nach der gerichtlichen Lage vom 18. April 1823. auf 110 Rebir Cour. abgeschäckte Somund Kittersche Sausterfielle in Termino unico et peremtorto den 3. Juni 1829 an den Meistbietenden verkauft werden, und indem wir dies hiermit öffentlich bestannt machen, fordern wir jahlungefähige Kauflustige hierdurch auf, in diesem Termine Bormittags um 9 libr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Das Batrimonial: Gericht Der Ronigl. Riederlandifchen herrichaft

Cament.

Der zu Ren, Liebichau Walten, burger Rreifes sub Rro. 3. belegene, nach ber in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Ren. Liebichau zu intpictrenden Tare gericht. auf i 815 Rtb. 5 fgr. abgeschäpte Christian Gotilted Geislersche Freigarten nebst Schmiede und das zu Sorgan sub Rro. 6. belegene Ackerstück, soll auf den Antrag eines Reals gläubigers im Wege der no hwenoigen Subhattation in den auf 27 April, den 25. Wal und den 25. Juny l. J. anderaumten Terminen, ron welchen der liste peremtorisch ift, verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Rauslustige werden daber hiermit vergetaden, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiben bieseitst, im peremiorischen aber im Gerichtstreischan zu Neu-Liebichau zur 205 gebung ihrer G bothe zu erscheinen, und hat sodann der Metst. und Bestietens de noch Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstäude ein Rachs geboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Berichtsanit ber Berrichaften gurffen-

fein und Robuftocf

*) Landeshut den 26. Marg 1829. Das zu Krausendorf gelegene, auf 421 Ribl 10 fgr. ortsgerichtlich abgeschäfte Freihaus Rro. 71. des Schuhmacher Transett Schweder, soll im Bege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 26. Man d. J. auf bastigem Schlosse anstehenden einzigen peremtortichen Bie thungstermine an den Meiste und Bestiehenden gerichtlich versteigert werden, wolzu Kaussinftige hierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Rraufendorf.

*) hir ich berg ben 13. Marg 1829. Bei bem bicfigen Konigl. Land, und Stadtgericht foll bas fub Rro. 571. htefeibst gelegene, aut 63 Athl. 15 fgr. abge idabte haus der Wittme Johanne Eleonore Scholt, in Termino den 26. May er als bem einzigen Biethungstermine offentlich vertauft werden.

Ronigl. Dreuß. Land - und Stadtgericht.

Thomas.

- *) Frankenstein den 17 Marz 1829. Auf den Antrag des Kaudiger Kirschens Collegti wird zum iffentitioen Berkaut der Brandfielle die ehemals heinrichs schen Kretschams sub Rio 9 zu Propau und der nicht mit abgedranaten Schmied dewerkstätte, worauf bischer 150 Arbi, gerothen worden, ein neuer Licitationsters mine auf den 27. April c. a. Nachmittags um 3 Uhr coram Deputato, herra Land = und Stadtgerichts Affeiger Gröuer anberaumt worden, und es werden zahlungsfähige Kaussusige bierdnich vorgeladen, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag mit Bewilligung der Creditoren zu gewärtigen.
- Rongl Land, und Stadtgericht.

 *) hirfchberg ben 17. Mars 1829. Bei dem hiefigen Königl. Land, und Stadtgerichte soll das sub Rro. 841. in den Walobausern gelegene, auf 264 Rth.

 25 fgr. abgeschätzte, jum Nachlaß des Schleterweber Fromberg gehörige Haus, in Termino den 3. Jung c. als dem einzigen Bietdungstermine offentlich verfauft werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Thomas.

Renmarkt ben 5. Februar 1829. Die zu liffa ohnweit Breslau gele gene Burgerfielle bes Friedrich Bohm, weiche, befage der an der Gerichtoftatte zu Liffa aushängenden Taxe auf 1490 Athir. abgeschäßt morden ift, wird in Folge Antrags Des Besigers Schuldenhalber subhastirt. Es sind drei Bietungstermine, auf ben 24sten Marz,

auf ben 2iffen April und auf ben 26sten Mai d. J.

Rachmittags um 2 Uhr angesett worden, von benen die beiben erfiern in der Bobnung des unterzeichneten Richters, ber lette aber in ber Ranglen zu Liffa abgehalten werden foll. Beste und zahlungsfadige Kauflustige haben sich in diesen Terminen, besonders in dem lettern: welcher peremiorisch ift, einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu erwarten, daß dem Meistbietenben die feilgedorene Bürgerbette zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesestliche Hinderungsursachen obwalten.
Das Gerichtsamt der herrschaft Lista. Most.

Loslau ben 14. Februar 1829. Auf ben Untrag eines Glanbigers fod das bem Freibauer Anton Brioza gehörige, ju Golfowit find Mro. 10. gelegene Freibouergut, welches gerichtlich auf 128 Ribir. abgeschäft worden, im Wege ber nethwendigen Subhastation öffintlich an den Meustethenden verlauft werden. Wir haben dazu 3 Termine, und zwar den 28. März.c., den 28 April c. im Orte Bollau in der Amtel Ranzien, und den 30. Mai c. im Orte Gelfowis auf dem berrschaftlichen Schlosse augesetzt, und laden bierdurch Rauflaftige und Jahlungsfädige mit dem Bemerken vor, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen bat. Das v. Wolsspiele Golfowiser Gerichtsamt.

Bu verauctioniren.

Drestau ben 28 Mar; 1829. Es soll am 2ten April c. Bormittags um 11 Uhr in dem Saufe Mro. 10. auf bem Liebmarkt vor dem Oderthore eine neumelkende Ruh an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant vers steigert werden.
Ronigt, Stabtaerichts Erecutions Inspection.

Desmal Bormitrags um 9 und Nachmittags um 2 Uhr sollen die jum Nachlas des Desmal Bormitrags um 9 und Nachmittags um 2 Uhr sollen die jum Nachlas des Berrn Kibs. Inspector Kreischmer zu Glotz gebörigen Gewehre, worunter mehrere sehr schone von Czermack und Hand Stifter Pistolen, Dirschlänger, Jagdtasichen, Uhren, worunter eine sehr werthvolle aftronomische Pendelubr, Tabaties ren, Pseissen, Leinenzeug, Kleidungsstücke, Meubles, Wagen, Schlitten, Gesschittere, Gläser, Porcellain, Swiegel, Kücher, Kupfersticke und andere Gegenschitte, im Gasthose zum weißen Ros bieselbst öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meisibiethenden unter Genedmigung der Erben versteigert werden, woste Kauflustige ziermit eingeladen werden. Die Gewehre, die Wagen und die aftronomische Pendeluhr werden in den ersten Tegen der Auction vorgenommen werden. Königt, Lande und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Bohlauschen Rreife gelegenen, den 4 minorennen Beschwistern Lehmald, Minkips ping

pine, Erneftine Mathilbe und Emma geborigen Guthe Groß : Ifchuber, ift benee auf ben Untrag Des Regierungsrathe Bilasto in Liegnit Der Liquidationeproceft eröffnet worden. Alle di jenigen, welche an Diefe Raufgelder Unfpruche ju baben permeinen, werden hierdurch vorgelaben, in dem vor bem Ronigl. Ober . Sandese gerichte, Affeifor Drn. v. Diebitich auf den 7. Ju. v a. c. Bormitiage um to Ubr anbergumten Liquidationes Termine in Dem Puribeiengimmer des bicfigen Dbere Landesgerichts perfonlich, oder durch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten au erfcheinen und ihre Unfpriche vorfdriftemagig ju liquidiren, Diefelben auch in einer befonders eingureichenden Ligutoations . Schrift oder jum Protofoll ju berificiren Die Michterfcheinenden werden in Gemagheit ber Berordnung vom 16. Mai 3825, durch ein unmittelbar nach Abhaltung bi ich Termins abzufoffendes Dracluftond . Erfennenig mit ihren Unfpruchen von den Raufgelbern bes Grundftuds ausgeschloffen, und ihnen damit ein ewiges Stillichmeigen, fomobl gegen ben Raufer Diffelben, ale gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld veribeilt merben foll, auferlegt merben. Die Glaubiger, welche nicht ju Breslau ibren Bobnfit haben, werden aufgefordert, unter cen nachftebenden Juftig. Commiffas rien: Tuft : Commiffionerath Baur, Guitig= Commiffionerath Morgenbeffer, Juftigrath Dahr, over Jufig. Commiffarins Graff einen gu threm Bevollmachtigten in ermablen und ibn mit Information und einer Bollmacht gur Subrung Des Brogeffed, und nach Borfdrift bes 6 97 Eit. 50. ber Brogefordnung, jur fernern Wahrnehmung ihrer Berechtsome und ihres Satereffes ju v rieben

Ronigl. Dreuß. Doer . Landengericht von Schleffen.

Leobschütz den 31. Decbr. 1828. Bon Seiten des nuterzeichneten Gerichtsamts werden hiermit alle diejenigen, welche an bas verloren gegangene hip potheken Justrument vom 16. Septbr. 1812. über die Eintragung der vaterlichen Erbtheile ies Gottlieb Florian und Johann Rong von 1021 Rehler. 7½ pf. auf dem Guth Mro. 10. in Fürstlich Ehrenberg Leobschützer Rreises belegenen, dem Ignatz Rong gehörigen Bauerguts, als Eigentbumer, Cossonation oder Pfands inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, sich damit langkens bis zu dem den 25 April 1829. bies loss anstehenden Termine zu melden, wirts

und an doffen Stelle ein neues mird ausgefortiget werden.

Furfi = Ergbifchoft. Gerichtsamt des Ratiderichen Diffrifts.

genfalls fie camit fur immer pracludirt, bas Inftrument ale ungultig erflart.

Greiffen berg a. Q. den 12ien Januar 1829. Rachdem über den Rachlaß des am 21. August 1828 biejelbst veistord. Eradt Eyndicus Christian Gottsfried Kluge, auf den Antrag der Kaufmann Rlugeschen Seleute als Genesis cialerden per Decretum vom 12. Januar c. der erbichaftliche Egnidationspedens ersöffnet, und Terminus zur Liquidation und Beitstation sämmtlicher Forderungen an die Nawlasmasse auf den 14. M p Bormittags um 9 Ubr anderaumt worden ist, so wieden all unbefannte Glaubiger ves verstord. Stadt Syndieus Christian Gottsried Ruge hiermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Nathpause bieselbst entweder in Ver on, oder durch mit vollständiger Insormation und gesehlicher Bollmacht versehnen Mandatarien aus der Jahl der in, der Nähe besindlichen Justig-Commissation, von welchen bei eiwaniger Under

fannticaft ber Jusiiz Commissarius Weinert in Lauban, der Jusiiz Commissarus Franten in Lowenberg und Justy: Commissarius Borzucky in Friedersdorf bei Greissenberg vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Unsurücke an die Masse gehörig anzumelden und zu bescheinigen, auch die in Handen habenden Schulds verschreibungen oder sonlige schristliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Nach Abbaltung des Termins wird das Praclusions. Erfenntnis abgesaßt und es werden diezeinigen, wetche in dem Termine weder personlich, noch durch einen Bevollmächtigten ericheinen, aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Offener Arreit.

Ujeft ben 20. Februar 1829. Nach dem bei bem hiefigen Ronigl, Stadts gericht uber bas De mogen des Apotheter Muguft Cobet megen ber fich geaußerten Ungulanglichkeit beffelben gur Befriedigung ber Glaubiger ber Concurs eroffnet und zugleich der offene Urreft verhangt worden, jo wird biefe Berfugung ofs fentlich befannt gemacht, und allen und jeden, welche von dem Gemeinichuloner etwas an Gelbe, Gaden, Effecten oder Brieffchaften bei fich und in Bermab. rung haben , ober welche demfelben etwas begabten ober liefern follen, hiermit anbefoblen, dem g bachten Apothefer August Cohet nicht das Mindefte bavon ju veraefolgen gu laffen, vi linebr foldes bem unterzeichneten Gericht getreulich aus jugeigen, und die in Sanden habenden Gelder und Sachen, jedoch mit Borbes halt ibrer baran babeno n Rechte in das Depofitorium abzuliefern. Gollte aber gegen biefen Befehl gebandelt, und demobngeachtet etwas begablet oder ausges antwortet werden, fo wird folches fur nicht geschehen geachtet, und jum Beften Der Maffe anderweit beigetrieben werden. Es baben auch die Jubaber folcher . Gelber und Sachen, wenn fie biefelben verfdweigen und gurudbalten, gu erwarten, daß fie noch außerdem alles ihres baran habenden Unterpfand, und andern Rechts fur verluftig merden erflart werben.

Ronigl. Preuß. Gericht ber Stadt. AVERTISSEMENTS.

Maurer Gottstied Wünsche gehörige, und sub Nr. 32 zu Daubis Rosthenburger Kreises belegene Häuslergrundstück, welches nach Abzug der darauf rubenden Ralasten auf 67 Rehl. 6 sgr. 8 pf taxirt worden, ist auf Antrag eines Glänbigers im Wege der Execution subhasta gestellt worden. Der peremtorische Biethungs-Termin ist auf den 21. April 1829. Vormittags 11 Uhr in der Gerichtsstube zu Daubis vor uns angesest und werden zu demselben hiermit zahlungstähige Kaussust ge unter der Bestanuntmachung eingeladen, daß die Taxe in der hickigen Gerichtsregistrastur einzusehen ist. Zugleich werden alle unbekannte Real-Gläubiger hierz

mit aufgeforbert, spätestens in Termino ben 27. Upril b. J. Bormittags 11 Uhr an Gerichtsamtsstelle zu Daubis ihre Unspruche an das Bunsche. sche Häußlergrundstuck oder deffen Kausgelder anzumelden und nachzuweis sen, widrigenfalls sie mit ihren Unspruchen an dies Grundstuck practudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer des seiben als gegen die Gländiger, unter welche der Kauspreis vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Das v. Roberfche Berichtsamt ju Daubig

b. Muller.

Birschberg ben 22. Januar 1829. Auf den Antrag der Rleingariner Johann Benjamin Kriegelschen Kreditoren nird der sub Rr. 46 zu Quirt, Dirich bergschen Kreises, gelegene, unterm 13. December v. 3. auf 75 Riblir. Comant gewürdigte Kleingarten, im Wege der nothwendigen Subhastation, Schuldenns gungshalber in Termino

ben 22. April 1829 Nachmittags 3 Uhr

in der Gerichts Kanzellei zu Buchwald öffentlich verkanft. Besitz und zahlungst fabige Kauflustige werden daber hierdurch aufgesordert: in diesem Termire ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag an den Meilt = und Bestrieth i.denzu gewärtigen. Auch mussen alle unbekannte Erbschafts Glaubiger ihre Forderungen bei Berlust ihres Borzuge Mechtes bis languens im Termine anmelden.

Das Patrimonial's Gericht des Hochgraft, von Robeischen Gutes Buchwald.

*) Breslau. Earl Rothammel aus Berlin empficht mahrend diefem Markt aus feiner eigenen Fabrick in Berlin feine Cervelat., Solacke, Pres, Jungene, Lebere und Knackwurff, fetten und magern Speck und Schinken. Justleich erlaube ich mie zu bomeefen, daß ich die Prelie angerit brilig ftelle, und ab les Winterwaare, bekanntlich die allerbefie im ganzen Jahre ist. Mein Stand ist auf dem alten Orte in der Baude der Naschmarkte Aportiese gegenstber.

Earl Nothhammel aus Berlin.

Damascirte Rasirmeffer von der Erfindung des heirn Bernarb in Paris, worüber derselbe von Gr. Majestät dem Könige von Frankreich ein Erfindungs, Bervolleommnungs, und Einfuhrs, Patent ei halten hat. Onth das eben so sinnreiche als schnelle Verfahren, das herr Bernard wittelft eines meinen Mechanismus bei der Fabricirung dieser Messer eingeführt hat, erhält der Stahl, weder durch hülfe des Schmiedens noch der Feile eine harte, welche der jenigen des Diamants gleich kommt, seine Kasirmesser sind baber von einer solchen Qualität, wie man dergleichen bis jest noch nicht gesehen hat. Durch diese vor tügliche Eigenschaft ward benselben baber auch von allen Kengern die Benenungs:

Damascener Raftemeffer beigelegt, und herr Bernard erhielt beshalb von Gr. Majestat dem Konige vor Krantreich ein Erfindungs Patent. Der unumstößlichste Beweis ihrer Boufommen beit und erprobten Aechteit ist der: daß fie nie nothig haben auf einen Schleifstein geschliffen zu werden, und daß ein gutes Streichleber vollsommen genügt, um ihr

nen immer bie feinffe Schneibe ju geben, wodurch ieben Abnehmer berfelben ein ungemein großer Bertheil bes Jahres bindurch jufallt. Rur wenn burch einen befondern Bufall etma eine Charte verurfacht murte, bedarf es weiter nichts, als eines mit Del bestrichenen Gole ffleins, um Die Schneibe wieber berguftellen. Der Ruf, den biefe Rafirmeffer neuer Eifindung übrigens in Franfreich fomobi ols auch in Italien bereite genießen, macht alle weitere Unpreifung überflußig. Fur Die gute Qualitat garantirt er. "Der fefte Breiß pr. Ctud ift i Ribir." und ber Berfauf fomobl en groß ale auch en betatl. here Bernard befite auch eine Daffe, um bie Streichleder damit gu übergieben und weich zu erhalten, wodurch dem Deffer die vollfommenfe und feinfle Schneibe fete erhalten wird. Befige auch Stable fur Etichmeffer, auch bamafeirte, neue Meine Baude ift an der Riemergeile grade uber vom goldenen Eron'una.

E. G. Rudart Strobbut Rabrifant aus Berlin und Leipzig *) Breslan. hat fein Baarenlager von tralienifden achten Reisftrob , frangofifden und Schweige jer Strobbuten fur Frauen, Fraulein und Rinder, im golonen Baum am Ringe, und empfi bit fich einem boben Abel und hochgefchatten Dublifum gur

gutigen Abnabme gang ergebenft

Bute fcmelle Gelegenbeit nach Berlin ben 31. b. DR. und *) Breslau.

1. April, ift ju erfragen im goldnen Beinfaß auf ber Butinerguffe.

*) Brestau. 3mil ichon get rauchte Wagen aber noch gut conditionirt, ber eine jum Retten mit eifernen Uren, ber andre ein Scheibenwagen, fieben bochft billig gum verfauren, Schubbructe Do. 48. Rabere Rachricht giebt bafeibft ber Rusider UEmann.

*) Brestan. Beffe ungarifde gebactene Pflaumen verlaufe ich fortmas

brend das preug. Pfd. ju 2½ fgr., bei Parthien billiger. Janas Lappe,

bormale U. Schefftels Bre. Reufcheftr. im goldnen Secht Ro. 65.

*) Brestau. 3. 3 RoBinger aus Dresden empfiehit fic wieder mit ben feinften und gefchmactvollften Stickereien, als Rleider, Dberrode, Schleler, Schletertucher, die neuffen Morebaubchen, auch e was gang neues in St dereien, Battiff : Tafchentucher u. bergl m. Dein Berfauf ift am Glifabeth Strobef und Micolaffragenede im Saufe des herrn Rabler Rnoblauch i Stiege.

*) Brestau Ein junges febr geblidetes Dadden, Die in aller weiblichen Arbeit febr gefdicht iff, und gang fertig nach bem Daas Schneibern fann, Die auch fcon ale Rammerjungfer gedient bat, municht ein Untertommen hier ober aufe

Band ale Jungfer. Das Rabere fogt Die Bermietbfrou

Reumann, Altbugerfrage Ro. 17.

Breslan. Drei fchone trodene, bisher von dem herrn Raufmann Schilling benugte Weinkeller find von Dfeen a. c. ab zu vermitben Buttners frage Dro. 29. Das Mabere bafelbft im Comptoir.

*) Prestau. Den 6ten Upril c. Rachmittage von 3 bis 4 lifr wirden in bem Rretfcam ju Boblanomis zwep ehemaligea Dominial . Biefen und gwar fub' Mo. 29. von 8 Morgen 55 Q. R., fub Ro. 31. von 6 Morgen 107 Q. R. im Mutrage bes herra Eigenthumers öffentlich on ben Meistbiethenden verpachtet were ben. Der Scholz Riflich wird jedem Pachtliebhaber diefe Rugunge Dijecte naber nachweifen.

*) Brestou. Gine Stube mit Cabinet im erften Stod vornberaus fur etnen einzelnen Beren ift mit und ohne Meubies balb zu vermiethen, Dhiauerftrage

DRO. 14.

") Brestau. Wiener Schnuemieder ju den Preifen von I Rible. 25 fgr. bis 6 Ribl. und find immer vorratbig ju haben ben

Bamberger, Ri-mergille Do. 17.

*) Breslau. Eine Birthicaftern mit den beffen Utteften verfiben und Die im Rochen febr geschickt ift, municht ein Untertommen bier in Breslau. Das Rabere fagt die Bermiethfran Reumann, Altbufereftraße Do. 17.

men: Diefelbe fpricht bie deutsche, frang, und italien. Sprace gan; richeig. Las

. Rabere fogt die Bermiethfrau Reumann, Aitbufferfir. Ro. 17.

*) Brestau. Jealiantiche Stobbute fur Rinder und denen in Dilma Quer liedt habe ich fo eben diret um febr billige Preife erhalten, und offetire folche mit einem fehr geringen Rugen. Der Bertauf derfelben ift in meinem Schaftemaarens Gewolbe om Ringe No. 55.

*) Dreblau. Wegen ichneller Beranderung des Wohneres foll ein here ichaftliches hans und großer Garten, nebft Gartenfaal fur den dilligen Preif von circa 6500 Athle bald vertauft werden. Die naberen Bedingungen weifet nach August herrmonn, Oblauerstraße No. 9.

") Brestau. Bremer Eigarren von mehreren Gorten in Rifichen von 230

und 100 Stud empfehlen Gebrüber Choth, Butinerftrafe Ro. 6.

*) Brestau. Cacfifche Poftpopiere in ganzen und Biertel Ales offettren undflichft billigften Preifen Gebrüber Cools, Burnerftrefe Ro. 6.

*) Brestau. Eine folibe lange bestehenbe Pensions : Unfalt für Tochter erbietet fich unter ben billigften zeitgemäßen Bedingungen zur Unnahme mehrerer Benfionaire. Die herren, Stadtrath Bende, am Ringe im Ziepolischen house Ro. 26., Regierungs: Registrator Debler in der goldnen Krone No 58. und Kaufe mann hertel am Theater werden die Gute haben, darauf Restettrenden nabere Uustunft zu geben.

") Drestan. Auf der Riemerzeile in Rro. 18. find fleine Stuben nebft Ruche und Gelaß, alles freundlich und lichte, fur einen fillen Miether auf Dftern

an begieben.

Mittwochs ben 1: Aprif 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. alleranadiasten Svecial-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

Dels den 16. Januar 1829. Das Bergogl. Braunschweige Delsiche Furfenthumsgericht macht bierdurch öffentlich befannt, daß die nothwendige Subha- fation des von einem gemiffen Marect besessen, No. 18. des Sypothef nbuchs gu honig in ber Dereichaft Medgibor belegenen Angerbaufes zu verfügen befunden werden. Es ladet bemnach durch diefe offentliche Aufforderung alle diejenigen, welche gedachtes Ungerhans zu taufen Willens und vermögend find, ein, in bem einzigen angesetzten Dietungstermine

ben 27. April d. I.

Bormittage um 10 Uhr in dem Bergogl. Umtehanse gu Medgibor gu erscheinen und ihre Gebote auf gedachtes Grundftud, welches dorfgerichtlich auf 45 Rthir-25 igr. abgeschaft worden, vor dem Deputirten Des Gerichte, Bern Cammerratb Thatheim jum Protofoll ju geben, worauf fodann der Bufchlag an den Deifibies tenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Lofchung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird, Salls auch die barüber ausgestells ten Sppothefen : Instrumente nicht beigebracht werden follten. Die Zare felbft fann in hiefiger Regiftratur nachgeseben merten.

Bergogl. Braunfeweig Delbfifches Rurftenthumsgericht.

*) Brestan Den 25. Marg 1829. Da in bem am 11. b. M. jum Berfauf ber jum Rachlaffe ber Friedrich Galbenichen Schleute gehorigen, zu hundsfeld bes legenen Gaftwirthichaft nebft 30 Morgen Garten und 7 Morgen Biefenland, mel che jusammen auf 3768 Athlr. 15 fgr. gerichtlich togirt worden, nur 2100 Athlr. gebothen, bafur aber von fammtlichen Intereffenten in den Bufchlag ber Grund. ftude au den Meifiblethenden nicht gewilligt, vielmehr auf Fortsetzung der Gudbaffation angetragen morben ift, fo haben wir einen anderweitigen peremtorifchen Biethungstermin im Wege der nothwendigen Gubhaffation auf

den 20. Mai c. Vormtttag 11 Ubr au unferer Gerichtsamtelielle ju hundsfeld anberaume. Befig und Zahlungsfabige merden daher hierzu mit dem Demeiten borgeladen, bag bem Deift : und Befibiethenden der Bufchlag eribeilt werden wird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulafig machen. Die Care fann gu jeder fchickieden Beit in une

ferer Regiffratur eingefehen werden.

Das Gebeime Rath Mensiche Patrimonlalgericht zu hundefeld ze. *) Tidira

*) Efchienau ben 14. Mart 1829. Die in bem Dorfe Leubel Moblaufden Preifes fub Rro. 28. belegene, jum Rachlaß des verfiorb. Sans Commer gebo. rige, und ven diefem im Jahre 1821, für 340 Ribl, verfaufte Drefchagrinerifille. foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation offentlich an den Deifibretbenden pere fauft werden, wogu wir Termin auf ben i. Sulo c. Bormittags um o Ubr auf ben 1. Julp c. Bormittage um g Uhr auf ber Gerichtofinbe im Alefteraebande gu Groff: Streit anberaumt haten, und Raufluftige, Befit und Bablungstabige bierdurch Dam einladen, und bat der Detfibiethende, wenn nicht rechtliche Dinderniffe eine ereten, ben Butchlag ju gemartigen. Bugleich wird biermit ber erbichattl. Bigut-Dationsproces über ben Sanns Commerfchen Rachlag eroffnet, und bater Die etmanigen unbefannten Real : und Berfongiglaubiger aufgeforbert, ibre Rorbes gungen in bem Termine geltend zu machen, widrigenfalls fie damit nur an bas, was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubtger übrig bleiben wird, werden permiefen, und bie gofdung ber Sppothefen : Forderungen, auch obne Bioduction ber Inftrumente erfolgen merbe.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Glumbowig. *) Bartenberg den 17. Marg 1829. Die jum Rachlaffe bes Frenmann Martin Doldlor gehörige, zu Goble fub Dro. 9. biefigen Rreifes beligenen Freifelle, welche dorfgerichtlich auf 213 Rthl. 20 far. tarirt worben, foll auf Anirag Der Erben Behufs der Theilung in Termino den 4. Juny d. J. Dachmittags um 2 libr in hiefiger Rangley meifiblethend vertauft werden, wogu Raufluftige bier mit eingelaben merben.

Rurftl. Enrlandifch Rrei Stanbesberrl. Rammers Juffigamt.

*) herrn fiadt ben 26. Mary 1829. Die jum Eichler Grunerbeiche Nache lag geborigen Grundfidde, namentlich bas Saus fub Do. 167. und Eichplanafets fluck fub Ro. 91. biefelbft, auf 68 Rtblr. und refp. 45 Rtblr. tarirt, follen in bem einzigen Brethungetermine ben 3. Juni c. 9 Uhr auf biefigem Rathhaufe öffentlich perfauft merden, und es werden biergu befige und gablungefabige Raufer mit bem Bemerten vorgeladen, daß ber Deift : und Beftbietente, in fofern gefestiche Ums fande nicht eine Ausnahme gestatten, ben Bufchlag fofort zu gemartigen bat.

Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

*) Bunglau ben toten Marg 1829. Das biefige Ronigl. Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß die Gubhaftation Des dem verftorb. Sausler Johann Bottlieb Finger gehorenden, in dem Stadtdorfe Greulich fub Do. 51. gelegenen Daufes nebft Bubebor verfugt ift. Es wird besbalb biefe Sausters nahrung mit allem Bubehor, wie Diefelbe in ber gerichtlichen Tare vom 15. Marg 1828. beidrieben, und auf 98 Rthir. 7 far. 6 pf. abgefchatt ift, jum offente lichen Bertauf an ben Deifibictenden geffellt. Die Raufliebhaber merben beme nach eingelaben, fich in dem jur gerichtlichen Berfteigerung berfelben auf

ben 3. Junius 1829. Bormittage um 11 Ubr auf bem Ronigl. Stadtgericht hierfelbit angefetten einzigen mithin peremtorifden Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben, worauf Diefes Grundfluck nebft allem Bubebor, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es verhindern, Dem Meiffbierhenden, melder aber feine Befis. und Zahlungsfabigfeit nachweifen

muß, jugefolagen werben foll. In unferer Registratur fann ble gerichtliche Ere taglich eingesehen werden, und es fiebt bis 4 Bochen bor bem Termine jedem frei, die bei der Aufnahme der Tare etwa vorgefallene Fehler ober Berefehen bei den Acten anzuzeigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Parmann. Schuhe. Baumeister.

*) Herrnstadt den 26. März 1829. Es sollen die jum Tischler Zweinigers schen Rachlaß gehörigen Grundstücke, nämlich: das haus sud No. 32. am Markre und die beiden Ackernücke a & Morgen sub Rro. 127. und 128. auf der Eichplou, ersteres auf 288 km hir., von den lettern aber das sub Ro. 127. auf 60 und das andere auf 55 Miblr. gerichtlich gewürdigt, in dem peremtorischen und einzigen Termine den 3. Juni c. Nachmittags 3 Ubr auf hiesigem Rachbause öffentlich verskauft werden, wozu wir zahlungs und besitzsähige Rauslustige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meistdickhende, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Ausenahme gestatten, den Zuschlag sosort zu gewärtigen hat.

Rouigl. Land. und Stadtgericht.

*) Schweldnis den 27sten Februar 1829. Das den Johann Sprenfried Seellgerschen Erken gehörende Bauergut No. 23. 3n Mieder Bogendorf, & Meile von Schweidnis, welches im Februar 1828. abbrannte, deffen Ertragswerth auf 650 Rtbir., der Werth der vom Feuer verschont gebiebenen Gebäude auf 236 Rth. abgeschäft, und der Werth der vom Schwiege vater des Verstorbenen wiederhergeschliten Gebäude auf 1276 Athir. 13 fgr. 7 pf. angegeben ist — soll auf den Unstrag der Erben und des Vormundes jum öffentlichen Verfauf gestellt werden. Es werden daher alle besit, und zuhlungsfähtge Rauslussige biermit aufgefordert, in den 3 Hietungsterminen:

den 29sten April, den 29steu Mai, und den iften Juli c.

Bormittags um 9 Uhr, von welchen ber lette peremtorisch ift, auf den Zimmern bes unterzeichneten Gerichts, wo auch die Tare ju jeder ichiellichen Zeit nachges sehen werden kann, vor dem Commissario, dem Derrn Justigrath Berger zu erschele nen, die Bedingungen zu vernehmen und ihre Gebote abzugeben. Der Meiste und Bestbietenbe hat bei Zustimmung der Erben und wenn sonft keine gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu erwarten.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

*) Ohlau den roten Marz 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers ift die Subhastation des Johann David Wolfschen Rretschaus Nro. 2. zu Daupe nebst Zubehör, welche im Jahre 1829. auf 957 Athir. 14 fgr. abgeschätt ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgessprotert, in den angesetzen Bietungsterminen:

am 27ften April c., am 20ften Mai c.;

befonders aber in bem letten Termine

Sie gianal

am iften Juli b. J.

Borniktage um ro Uhr vor bem Konigl. Lindgerichts. Affestor herrn Elmander im Terminezimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu ericheinen, die Besdingungen des Berfaufe zu vernehmen, ihre Gedote zu Brotofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Udjudication an den Meiste und Bestdietem den, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Breslau ben 27. Januar 1829. Auf Antrag der Gottlieb Hanker sche Erben foll Die zu Kunzendorf Trebnitschen Kreises gelegene, auf 349 Richt. 25 fgr. geschäfte Freistelle sub Mro. 31. freiwillig ein peremtorisscher Bietungstermin den 22. April d. J. zu Dennigsdorf subhastirt und dem Meistbiethenden und Zuhlungefähigen zugeschligen werden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Augnahme zuläßig machen.

Das Freiherrl. v. Roell Gennigsborf und Rungendorfer Gerichtsamt.

Mante.

Breslan ben 23. Januar 1829. Auf ben Untrag ber biefigen flabte ichen Armen : Direction foll bas bem Brouer Johann Gottfried Berner geborige, und mie Die an der Gerichtoftelle aushangende Sar- Ausfertigung nachweifet, im Tabre 1828. nach bem Materialmerthe auf 9721 Rtb. 5 far. , nach bem Musungse ettrage ju 5 pro Cent aber auf 8338 Ribl, 26 fgr. 8 pt. abgefchatte Daus Do. 13. bes Snuothefenbuches, neue Do, 67. auf der Matthiasftrage vor dem Derthore, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Demnach werden alle Befit und Biblungefabige bierdurch aufgefordert und eingelaben, in ben biem angefefeten Terminen , namlich : ben 1. Mai a. a. und ben 2. Juli c. a., befone bere aber in Dem letten und peremtorifchen Termine den 2. September c. a. Bore mittaas um is Upr por bem herrn Juffgrathe Borowelp in unferem Darthelene eimmer Rro. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation bajelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Drotocoll ju geben und in gewartigen, bag bemnachft, in fo fern tein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erfidrt wird, ber Bufchlag au den Meift: und Befibietbenden etfols gen werbe. Hebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung bes Rautschillings, Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, Hebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung bes Rautschillings, Die und imar ber lettern, obne daß es ju diefem 3mede ber Broduction ber Inftrue mente bebarf, berfügt merben.

Ronigl. Stabtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfest

Breslan ben 28. Decbr. 1828. Das fub Do. 5. in Gleinis Rimptfoichen Rreifes gelegene, ortsgerichtlich auf 1955 Ribte. 24 igr. geschähte Jenkesche Bauergut, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation öffentlich an den Meiste dietenden verfauft werden, und sind dazu drei Biethungstermine den 5. Mars, 4. April f. 3. hierselbst, und den 4. Mai in unserer Kanzlen zu Groß. Tinz ande Jaumit worden, wozu wir, insbesondere aber zum letten und peremtorischen zahlungsfäbige Raufluflige einlaben. Die Lare ift im Gerichte Rretfcham gu Grof. Ling und Gleinit ausgehangen, und kann auch zu jeder ichicklichen Zeit in unferer Rangley eingeseben werden.

Das Graft. v. Ronigsborffice Gerichtsamt der Groß . Linier Guter. Wante.

Brestau ben 28. Jan. 1829. Auf ben Untrag Des Kaufmann Ernft Gotelieb Muller ju Peteremaldan und bes Umtmann Ernft Gotte lieb Grotius tafeibft ift die Gubhaftarion des im gurftenthum Schweib= nig und beffen Polfenhain Landesbuticher Rreife gelegenen titterlichen Erbfebn = Gutes Mergdorff, (welches im Jahr 1828. nach ber dem bei bem biefigen Ronigt Dber Bandesgericht aushäugenden Proclama beigefügten, au jeder ichieflichen Zeit einzusehenden Zare auf 19,783 Rthlr. 22 fgr. s pf. abgefchabt ift, von und verfügt worben. Es werden alle gablunges fabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in ben angefesten Bietungeters minen, am 1. Juni b. 3 , am 1. Ceptember b. 3 , besonders aber in bem letten Termine am 2. December d. J. 1829 Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. Dber Landesgerichte: Affiffor herrn Schroner im biefigen Dber-gandesgerichtebaufe in Perfon, ober buich einen getorig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebenen Mandatar aus ber 3abl ber hiefigen Dber Landesgerichte Juftig Commiffarien, fmogu ihnen für ben Kall ermaniger Unbekanntichaft, bet Juftig Commiffionerath Paur, Buftigrath Birth, Juftig : Commiffarius Dieiriche und Juffigrath Rletfchte' porgefchlagen werben], ju eticheinen, bie Bedingungen bes Bertaufs au vernehmen, ihre Ge ote gum Procoton gu geben und gu gewärtigen, baf ber Bufchlag und bie Adjudication an den Deift = und Deftbietenden, wenn Peine gefehlichen Anftande eintreten, erfolge. Muf bie nach Beilauf bes tenten Licitations : Termins etwa einfommenben Gebothe wird nicht weiter gerücklichtet werben.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlesien.

galtenhaufen.

Rlofter ganban ben 25. Februar 1829. Bur Fortfiellung ber nothe wendigen Subhaftation ber Johann Michael Johnschen Hauslerstelle nebst dazu gehörigen Acter unter Ro. 375. ju henneredorf gelegen, welche ortogerichtlich auf 356 Athlie. 29 fgr. Cour. taxirt worden, wird auf ben debiallsigen Antrag, da in Lermino den 21. October v. J. sich tein Rauslustiger eingefunden, ein neuer pes remtorischer Termin auf

den 18. April c.

früh um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtoftelle angefest, wogu alle befig. und jahlungefähige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben: dag Rachgeborbe bis zur Publication ber Abjudicatoria angenommen werden, und ber Buichlag unster Einwilliqung ber Realglauviger an ben Meifibierhenden erfolgen foll, wenn nicht geletiche Umftande eine Ausachme julafig machen.

Das Stifts Gerichtsamt.
Breslau ben Sten Januar 1829. Da in dem am 29. Geptember 1828 zur Licitation auf das dem Rautmann Kuschwitz gehörig?, sub Rr. 107% auf dem Burgerwerder gelegene Saus angestandenen perentorischen Termine tein Gebot abgegeben worden, so ih auf den Antrag der Raufmann Schmidtichen Bormunds schaft unter den vorigen Rausbedingungen ein neuer und zwar peremtorischer Biethungstermin auf den 15 Mai 1829 Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Schwürz anberaumt worden, zu welchem Termine Raussussige und zus gleich Beith und Jahlungsfäbig: hiermit eingeladen werden, welches hiermit zur allaemeinen Renntuss gebracht mird.

Das Ronigt Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Grünberg den 13ten December 1828. Die der Schatstrichter: Wittwe Josephe Meper geb. Hulling gehörigen Grundstücke: 1) die Scharfrichterer Rt. 458. im 4ten Viertel nehst Garten und Acker odne die Gerechtigkeit toxiri 582 Rthle. 3 sgr. 4 pf., indem die Gerechtigkeiten nach den Angaben der Besterin zusolge 30 jähriger Fractions. Ertrags Berechnung einen Kapitalwerth von 2840 Athl. noch haben soll. 2) Der Weingarten Rr. 1987. in Spherine, toxirt 20 Rithlic. 19 sqr. 6 pf. sollen im Wege der nothwendigen Subhassanden in Termino den 28. Märze. a., den 30. Mai c. a. und den 1. August c. a., woven der letzte peremterisch ist, sedesmal Vormittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtger cht öffentlich an die Meisblethenden verkauft werden, wozu sich besitz und zuhlungssächig: Käuser einzusinden, und nach ersolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn inter geschliche Umstände eine Ansnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl Preuß: Land = und Stodigericht.

Falfenberg den 9. Februar 1829. Bom unterzeichneten Königl. Gesticht wird auf den Antrag der Schussehrer Johanna Belena Beinerschen Erben die sub Rro. 31. zu Schurgast belegene und denselben gehörigen Bestäung, welche gestschilch auf 1022 Athlir. detarirt worden, in Termino percintorio et unico den 22. April a. c. in loco Schurgast verfautt, es werden dies mnach alle Kauf = und Bablungsschige hierdurch eingeladen, in demselben zu erscheinen, um ihre Gebote der und abzugeden, wogegen der Meiste und Bestbetende mit Genehmigung der Erdschafts Interessenten den Zusichlag zu gewärtigen hat:

Ronigl. Gericht ber Statte Faltenberg und Schurgaft.

Groß = Strehlitz den 30. November 1828. Da sich in Termino licitationis den 23. May d. J. kein Käufer eingesunden, so haben wir auf den Untrag des Königl. Fisci zur Fortsehung der Subhastation der sub Nro. 52. des Hypothekenbuchs aufgeführten, ohnweit der KreisStadt Groß Strehlitz belegenen Ackerparzellen I- und II. des diemembritz

ten Borwerks Gonschiorowis von 20 Morgen 37 Quadratruthen Flächeninhalt, welche zericht ich auf 444 Rthl. 15 fgr. detarirt worden, einen
anderweitigen peremtorischen Termin auf den 23. April 1829. des Morgens acht Uhr in hiesiger Gerichtsstube anderaumt. Zahlungsschige Rauflustige werden daher eingeladen, sich in diesem Termine zu melden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, sofern die Gesche nicht eine Ausnahme zuläßig machen, ohne weiteres ertheilt werten wird. Die Tarverhandlungen können zu jeder schicklichen Zeit sowohl in hiesiger als auch in der Gerichtskanzlei zu Himmelwig eingesehen werden.

Das Konigl. Preuß. Justizamt Simmelwig.

Glogan ben 2. Marz 1829. Die bem George Anton Borbrig geborige in Ober Derrndorf sub Kro. 60. belegene, und auf 394 Rebir. geschäfte Pfarre wiedmuchs Garmerfielle soll auf Antrag eines Glaubigers im Wege der nothe wendigen Subhaffation öffentlich verfauft werden Zahlungstähige Kaustustige laden wir daber zu dem auf dem 14. Man b. J. Bormittags um 10 Uhr im herrsschoffl. Schloffe zu Ober Derrnsborf anstehenden peremtorischen Viethungstermine biermit unter der Bedeutung ein, daß ber Zuschlag an den Meistbeithenden sofort erfolgen wird, wenn nicht gesthliche hindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt von Dber - herrendorf und Clabau. Gringmuth.

Bredlau ben 4. Kebruar 1829. Auf ben Antrag bes Regotianten R. Goldschmibt ift bie Subbastation bes dem latte gehörigen drilten Antbells an ber ju Althoff sub Rro, 85. gelegenen, zusammen aus 26 Morgen 25 Q. Ruthen Flächeninhalt bestehenden Wief nparcelle, die Sandwiese genannt, welcher nach der in beglaubter Aussertlaung hier beigesugen ortsgerichtl. Tare auf 593 Rtb.

Rladeninhalt bestehenden Bief nparcelle, die Sandwicfe genannt, welcher nach ber in beglautter Aussertiaung hier beigestaten ortsgerichtl. Tare auf 593 Ath. to far. abgeschätt ift, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige bierdurch aufaesorbert. in dem angesetten Biethungstermine, am 14. Mat d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem herrn Justigrath Forche im biese gen Landgerichtshause in Verson, oder durch einen gehörig informirten, und mit Bollmacht versehenen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das ber Juschlag an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine gesesliche Anftände eintreten, ersolgen wird.

Ronigt. Preug. Landgericht.

Reisse den 9. Februar 1829. Unf den Antrag ber Machanteschen Bormundschaft find jum öffentlichen Berkaufe des dem Pflegebesoblenen gehös rigen hauses sub Rro. 444. und eines Antheils von der Graupnerbaude sub Ro. 6. bierfelbst, wovon ersteres nach Inhalt der an hiefiger Gerichtsstelle auss hängenden und zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Laxe auf 2378 Rtble, 26 far.

26 fgr. 8 pf.; und letterer auf 7 Rthlr. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt ift, 3 Termine, und zwar:

auf den 30 April, ben 30. Juni, und peremtorisch auf den 2. Geptember d 3.

Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Besitz und zahlungsfähige Erwerber werden daber biermit vorgeladen, in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen vor dem ernannten Deputirten, herrn Justgrath Bener zu eischeinen, ihre Gebothe abzugeben, demnachst aber zu gewärtigen, daß nach eisolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschtag an den Meiste und Bestietenden erfolgen soll, und gereicht hierbei zur öffinte lichen Kenntniß, daß sowohl auf bas Daus und die Gräupnerbaude zusammen als auch auf jedes einzeln Gebote angenommen werden.

Konigl. Fürstenthums : Gericht.

Langenbielau den 21. Januar 1829. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte sind im Wege der nothwendigen Subhastation jum Berkauf des jur Fabrikant Gottlieb Göttlichschen Schultenmasse geborigen, in der Gemeinde grossen neuen Antbeils No. 11. hieselbst betegenen Hauses, wozu 6 Schst. Brestauer Waaß Ackerland gehören, und welches auf 1025 Athlir. 25 far. dorfgerichtlich geswürdiget warden, die Biethungstermine den 25. Marz, 27 April, und Termsno peremtorie den 30. Mat c. a., jedesmel von Bormittags 10 dis 12 und Nachmitstags von 4 dis 6 Ubr in hiesiger Gerichts Kanzlen anderaumt, zu welchem zahr lungsfähige Kansslige mit dem Detenten eingekaden werden, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbierhenden nach erfolgter Einwilligung der Interessenten erfolgen wird, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Graft. v. Candreifpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorategnither. Derge.

Offener Arreft.

Schon au ben 9. Septhr. 1828. Bermoge Decrets vom untengefesten Dato ift uber das Bermogen Des verftorb. Kleischermfre, und Ccabini Chriftian Gottiteb Rlofe hierfelbit Der erbichaftliche Liquidations - Drogef eioffnet worden. Diefemnach wird allen benjenigen, Die Belber, Effecten, Briefichaften ober fons ftige ber Klofeschen Activmaffe gehörige Gachen hinter fich haben, anbesohlen, den hinteilaffenen Ertes , Intereff nten nicht bas Minbefie Davon verabfolgen gu laffen, vielmehr dem unterfdriebenen Stadegerichte Davon eine getreue Ungeige gu mas ochen, auch bie Gachen felbit unter Borbebalt ihrer Gerechtfame jum gerichtlichen Depofito abzuliefern. Diejenigen, die diefem Berbote gumider etwas an die binterlaffenen Erben ausantworten, ober benfeiben Bablung leiften, haben ju erwars ren, bag biefe Sandlung fur nicht geschehen geachtet, mithin die überlieferten Sachen ober Belder anderweitig belgetrieben werden. Diejenigen aber, welche bergleichen Sachen verfcweigen und juruckhalten, telft überdem der Rechtsantheil, daß fie ihres baran etwa habenben Pfand, oder fonftigen Rechts fur verluftig er-Blart merben.

Ronigl Preuß. Stadtgericht

Bepfage

pu Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verkaufen.

Brestau ben 3. gebruar 1829. Auf ben Untrag bes Raufmann 3. %. Bloch foll das dem hutmacher Johann Friedrich Cebaftian gehörige, und mie Die an ber Gerichtefielle ausbangende Carausjertigung nachweifet, im Jahre 1828 nach bem Realwerthe auf 11,115 Rthir. 29 fgr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 11,775 Riblr. 20 fgr. abgeschafte Grundftuct Dro. 26. Des Oppothekenbuche von Gt. Mauritius ber Dhianer Borftabt belegen, im ABege ber nothwendig n Eubhaftation berfauft werden. Demnach merten affe Beine und Bahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eine geladen, in den biegu angesetten Terminen, namlich: den 28. April und ben 30. Juni, bejonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine, ben tffen September d. J. Bornuttags um 11 Ubr vor dem Beren Juftigrath Blumenthal in unferm Paribeien Bimmer Dro. 1. ju ericheinen , Die bejondern Bedingungen und Modalitat. n ber Gubhaftation bafelbft gu vernehmer. ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, baf demnachft, in fo fern tein fatthafter Biderfpruch von bin Jutereffenten erflatt wird, der Bufchlea an den Meift: und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillinge, Die Loichung ber fammt ichen eingetragenen, auch der feer ansgehenden Forderungen, und zwar der i ftern, ohne daß es gu diefem 3med ber Production ber Juftrumente bebarf; bergigt merben. Renigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

v. Blankenfee.

Militsch den 22. December 1828 Auf ten Antrag der Mainetmeister Lehnardschen Erben ist die Subvastation des sub Rro. 2. der den,
schen Borstadt belegenen, nach dem Maierial Werthe auf 704 Ath. und
nach dem Ertragswerthe auf 1000 Athl. gewürdigten, ihrem Erblasser,
bem Maurer Lehnard zugehörig gewesenen Hauses versügt worden. Der
einzige veremtorische Licitations=Termin ist auf ven 16. Mai a. c. angesetzt, und werden Kauslustige hierdurch vorgeladen, sich in diesem Tiemine vor dem genannen Deputirten Herrn Justizeath Lux in unserm Ges
richtstotale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, insosern nicht gesetzliche Umstate sine

Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Losdung der fammtlichen eingetragenen also auch der leer ausgehenden Ferderungen und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem B huf der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tape des subhana gestellten Fundi kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingeschen werden.

Reichsgraflich v. Malgan Stanbeshereliches Bericht.

Militsch den 7. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist die Subbastation der dem Fieischer Krause bierseibst zugebörigen Fleischant und die dazu gehörigen Miefen Antbeils, welcher lettere auf 67 Rible. abzeschäft, versägt worden. Wir haben blerzu einen Termin auf den 19 Mai 1829 Bormittags II Uhr vor dem Deren Ober-kandesgerichts Referendartus Harrlieb in unserem Geschäfts kocale anberaumt, und laden Raustustige bierdurch ein, sich in diesem Termine vor unserm Deputirten einzustaden, ihre Gebote auf die quast. Wiese und Fieischbank od r das an die Stille der lettern tretende Ablösungs Quantum abzugeden und demnächt zu gewärtigen, das dem Meistliethenden, in so sern nicht gesestliche Umstände eine Ausen dem zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ersheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildungs, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, also auch der leer ausgehenden Fordetungen, und zwar der letztern, odne daß es zu bies in Behuf der Product on der Johrnmente bedark, versägt werden wird. Die Tope des subbasso gestellten Fundt fann übeigens zu seerschieder seit in unserer Registratur eingeschen werden.

Ronigl. Preuß Ctabtgericht.

Maumburg a. D. den 18. Februar 1829. Auf den Untrag ber Reals alaubiger foll die zu Mittels Schoosdorf sub Rro. 1. beligene, und dem Scholz Diettrieb zugehörige Erbicholitiei, welche orisgerichtlich auf 4062 Athir. 3 sgr. 4 pf. taxirt, und in der Ruftical & ners Societat auf hobe per 1080 Ath. vers sichert worden, Schuldenhalber im Wege der öffentlichen Subhaffation verfauft werden, wozu die Licitations Termine auf

ben 28. April,

ben 23: Juni, peremtorie aber auf

den 18. August d. 3.

Bormittags um ir Uhr in der Gerichts Kanglen zu Schooscorf angelett worden. Zahlungsfähige Rauflnstige werden daber hiermit eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber im letztern einzusinden, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags nach Emwilltaung der Realglaubiger, falls teme gesetzliche Hinderulffe eintreten, gewärtig zu sein.

Das Ablich v. Soffmanniche Gerichtsame Schoosdorf.

Maum

Daumburg a. Q. ben to. Februar 1829. Auf ben Untrag der Ere ben bes bier veiftorb. F'eifchhauermifr. Jofeb Lange senior foft bas bier am Ringe fub Rro. 165. belegene burgerliche Wohnhaus nebft hintergebaude und Stallung fammt jubeborigen Bi fin und fonftigen Uderlande von eirea 75 Goff. nebft einer maffiv neu erbauten Scheuer, tapitt im Werthe auf 3023 Rtbir. 4 fgr., Theilungehalber im Wege Der freimilligen Gubhaftation verfauft mer-Den. Biergu find folgende Licitations. Termine , und gwar:

ben 28ften Abril, ben 23ften Juni, peremtorifch aber anf den afften Anguft b. 3.

Bormittags um 10 Ubr in biefiger Geriches = Rangley angefest worden. lungefabige Raufluftige merden baber hiermit eingeladen, fid) im gedachten Termine einiufinden, ihre Gebote abjugeben, und des Bufchlages mit Einwile Ilgung Der Erben, falls feine gefehliche Sindernife eintreten, gewartig ju fein.

Ronigl. Dreuß, Lande nud Stadigericht.

Bunglau den oten Januar 1829. Das biefige Ronigt. Stadtgericht macht hierdurch befannt, bag die Gubhastation der der Wittme Anne Marie Sauer geb. Bobm und beren beiden Tochtern, Maria, Rofine und Johanne Chife Riane Gauer gehorenden, in der Borftadt biefelbft gelegenen Udernahrung Rro. 201. Schuldenhalber verfügt tft. Es wird beshalb Diefe Udernahrung nebit allen Bubebor, wie brefes in ber gerichtlichen Care beforieben, und welche Ackernahrung nach bem Mittelwerthe auf 1205 Ribl. 21 fgr. 4 pf. abgefcatt ift, jum of fentlichen Berfauf an den Melfibiethenden geftelle. Die Raufliebhaber werben Demnach eingeladen, fich in bem jur gerichtlichen Berfleigerung befagten Ucter. nahrung auf den 15. Mai 1829. Bormittags um 11 Uhr auf bem Ronigl. Stadte gericht hiefelbft angefesten einzigen Termine vor unferm Deputato, Ronigl. Grabte gerichts Affeffor Sin. Baumeiffer einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, mo-Tauf diejes Geundstud nebft allem Bubebor, wenn nicht besondere rechtliche Ums flande es verhindern, dem Delftbiethenben, welcher aber feine Befige und Sabe lungefähigfeit nachweifen muß, jugefchlagen werden foll. In unferer Regifiratur fann Die gerichtliche Tare taglich 'eingesehen werben, und es febt bis 4 Bochen por bem Termine Jedem frei, Die bei ber Aufnahme ber Care etwa vorgefallenen Sehler ober Berfeben bei ben Ucten anzuzeigen.

Ronigl. Preuf. Ctabtgericht.

Reichenbach ben 17 Januar 1829. Auf ben Untrag eines Realglanbigere foll bas bem Johann Gottlieb Barfc gehorige, au Dber Deitau biefigen Rreifes belegene, und Dro. 97. des bafgen Spootbelenbuchs eingetrag at Muenhaus, meldes oitegerichtlich auf 3meihundere breifig und vier Reichsibaler jebn Silbergrofchen abgefcagt worden, gur offentlichen Brilbietung geftellt morren. Bir haben baber ju biefem 3mede einen peremtorifden Licitarione . Termin auf ben

21 Mai 6 W.5.

and the Business sufficient of the Art State of the state time & ring by & sommer the warr .6 2.4 ...

LA Giri at and

The little was the second to the

auf bem Schloffe zu Ober Dellau anberaumt. Wille befige und zohlungsfähler Raulbluflige fordern wir bierdurch auf, om gedachten Termine und Orte vor uns zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, doß der Zuschlag auf das Meifigeboth erfolgen solle, in so fern nicht g sehliche Umftande eine Ausnohme zus laffen. Die Raufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden, und tonnen die Tope und der Hypoth kenscheln des Grundflucks zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichts Rretscham zu Ober Beilou eingesehen werden.

Das G. aft. Reuß Dber: Peilauer Gerichtsomt.

Widuta.

Meiffe ben 24. Juli 1828. Auf den Antrag eines Realgiaubigers if Bege de Execution find die im Grottkauer Rreife bei der Stadt Grottkay beles genen beiden Ritterguter

Enbereborf und Boiteborf,

bon welchen nach ben an gewöhnlicher Gerichisftatte ausgehängten, und auch in ber biefigen Proceg:Registratur mahrend ber angeordneten Amtsstunden eine gufebenden landschaftlichen Laren,

ben 29sten Rovember d. J.,
ben 28sten Fibruar 1829., und peremtorisch
ben 20sten Mai 1829.

iebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Dem jufolge werden beilge, und gablungsfähige Erwerder hierdurch vorgeladen: zur bestimmten Zeit entwerder perfonlich, oder durch gesehlich zuläfige und vorschrittsmäßig bevollmächstigte Stellvertreter im Bartheienzummer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, die Zahlbaiteit gehörig nachzweisen, ihre Gebothe abzugeben und demenachst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbetendun, Falls nicht gesesliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Preug. Fürffenthums : Gericht.

Bu verauentoniten and group all a

5) Bredlau ben 3aften Marg 1829. Im hoben Auftrage Eines Konigl. bochpreißt, Provingtals Gieuer Directorats von Schriften fou eine bebeutende Quantität entbebrliches Acten: Papier und einige alte Utenflien, Stude offentlich an den Meiftbirtehenden gegen fofortige baare Bezahlung vertauft werden. Die Auction findet in einem der Mogazin- Gebäude der Salz Factorep auf dem Burgerwerber ben gepen April d. I.

Donnerflags fedh um 9 Uhr fintt, als woju Kanfluffige hiermit ergebenft eingelas ben weiben. 8) Der Regierungs . Ercretair Sammer.

mittage von 9 bis 12 Ubr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Sagen im Auctionsgetaffe des Königl Stadtgerichts in dem haufe Mo. 19 auf der Junfernstraße verschiedue Effecten) best bend in Betten, Leinen, Mobeln und Riet, dungsftlicken und hausgerath an den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung in Courent versteigert werden.

Ronigl. Stadtgerichts : Erecutions : Infpection.

mittag um 2 Uhr bis 5 Uhr werden auf der Reuftenftr. Ro. 64. im grunen Bollat, Scheib Secretaire, Rieiberfcrante, Sph., Stuble, Tiche, Commoden gen baare Zahlung meiftbiesbend versteitgert.

Lerner , Auctions . Commiffarius.

*) Brestau ben 28ften Mais 1829. Es foll am 3ten April e. Bore Mittags um I i Uhr in bem Saufe zu ben 3 Linden auf ber Reufdenftraße ein zur Aubrmann Gottlieb Weifichen Berlaffenichatt zu Geiffredorf geboriger vierspannisser Fractwagen an den Meiftbiethenben gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werben.

*) Brestan ben 27ften Mary 1829. Es follen am Sten Upril c. Bote mittrags von 9 bis 12 Uhr und Radmitrags von 3 bis 5 Ube im Auerionsgelaffe bes Rongl. Gradigeriches in bem house No. 19. auf der Junfernstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobela, Rieidungsfluden und hausrathan ben Meistbirthenden gegen baare Zablung in Courant verfleigert werden.

Der Königl. Stodigendis Secretait. Citationes Edictales.

*) Schloße Ratibor den 15. Marg 1829. Nachdem auf den Antrag des Johann Christian Schober über die Raufgelder des ihm gehörig gewesenen, zu Warmunthau sub Rro. 50. gelegenen Freiguths der Liquidativosproces eröffnet und zur Anmeldung und zum Ausweise der Forderungen aller unbefannten Glanz biger ein Termin

feuh um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsautekanzled angesett worden, fo werden biefelben hierzu unter der Berwarnung vorzeladen, daß der Ansbleibende after seiner Boriedie für verluftig erklart, und mit feiner Forderung nur an dasjonige; was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bieiben sollte, verwiesen werden soll.

Derzogl, Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Bauerwig und Binfomig ac.

*) Brestau ben 6. Februar 1829. Ueber bem nach bem Inventatio in 1103 Ribl. 2 fgr. baftebenden, mit 99 Rib. 28 fgr. 8 pf. Schulden belaffeten Rache Rachlaf bes am 8. August 1828. verfiorb. Majoratsbefigers Rerbinand Gotte lieb Benjamin Traugort v. Efdirnhaus auf Rieder, Baumgarten und Beinzen. maid, ju meldem außerdem noch bas am 18. und 19. Rovember 1793. Don bem bisherigen Besiger für 13000 Rthl. fauflich übernommene, und mit 12650 Rthl. Onpothefenschulden beschwerte Allodial : Bormert Rieder : Baumgarten, Bolfene hannichen Rreijes gehort, ift heute auf den Antrag bes Ronigl. Pupillen . Collegit hiefelbit der erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet morden. Alle Diejenigen, meiche an Diefen Radlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche ju baben permeinen, werden hierdurch borgeladen, in dem vor bem Ronigt. Dier : Landes: gerichte . Affeffor Beren Rister auf den 2. July c. Bermittage um 10 Uhr anbes raumten Liquidations, Sermine in Dem Parthetengimmer Des hiefigen Dher Pone besaerichts perjonlich, ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten gu ericeinen und thre Unfpruche vorfd rifesmaßig gu liquidiren, biefelben auch in einer befonders einzureichenden Biquidationefdrift over jum Protocoll ju berificis ren. Die Richterichetnenden werden in Gemagheit der Berordnung vom 16. Mal 1825, burd ein unmittelbar nach Abhaltung bes Termins abzufaffendes Braches fions. Erfenneniß aller ihrer etwanigen Berrechte verluftig erflart, und mit ihren Korderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus biger von der Duffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werden. Die Blaubiger. melde nicht ju Brestau ihren Bohnfis haben, werden aufgefordert, unter foigene Den Juftig . Commiffarten, Juitigrath Birth, Juitigs Commiffionbrath Enge, Sue flit, Commiffarine Dietriche einen ju ibrem Bevollmachtisten ju enmablen und ibn nut Information und Bollmacht jur Fuhrung bed Proceffes, in leichen nach Bore forife bes S. 97. Ett. 50. Drocefordnung jur fernern Babrnehming ibrer Gerechte fame und ihres Intereffes zu verfeben.

Ronigi, Preuß. Ober , Landesgericht v. Schieffen.

Saltenbaufen.

") Brestau ben 14. Marz 1829. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts amts werben alle diejenigen, welche an das auf der Freistelle Rro. 19. ju Rungendorf für den Auszügler Friedrich Rlingenberg eingetragene Capital per 120 Arbir., so wie an das hierüber sprechende Hopotheken, und Cessions Instrument vom 5. Januar 1789. und 4. Januar 1790. irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgeforder, in dem zur Angebe und Rachweis ihrer etwanigen Ansprüche auf den 25. Juni d. J. Vormuttags um 11 Uhr

hierfelbst, (Messergaffe No. 1.), anstehenden Termine zu erscheinen, im Fall bes Unsbielbens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unspruchen an das Capital und das aufgebotene Justrument werden pracludirt werden, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verlorne Instrument für ungultig erflart,

Das Capital feibit aber im Spothetenbuche gelofcht werden wirb.

Das Freiherel. b. Roll hennigsborf und Rungendorfer Gerichtsamt.
Banfe.

Gloga u den 23. December 1828. Bon bem Ronigl. Ober-lanbesgericht von Riederschleffen und der Laufig werden alle unbefannte Glaubiger, welche an bie Raffe des weiten Bataillans bes tonigl, preuß. zwolften Landwehr Regimente

inclusive ber dazu gehörenden Edeadron in Freistadt, wegen Lieferungen an Materialien und geleisteter Arbeiten aus dem Etatsjabre vom ifen Januar bis zum letten December 1828 Forderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, dinnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den isten Mai 1829 Bormittags um is Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Ausenlator von Haugwis aut dem Ober-Landesgericht bieselbst anges sten Termine entweder personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Justiz-Commissionsräthe Bossenge, Arcuster und Vecher und die Justiz-Commissarien Bunich und Reumann vorgesschlägen werden, zu erscheinen und ibre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleidenden mit ihren Forderungen an die gerachte Rasse ab- und an deusenigen verwiesen werd n sollen, mit dem sie kontrahirt haben, oder der die ihnen zu leis stende Zahlung in Empfang genommen hat.

Ronigl Ober : Landesgericht von Miederschleften und ber Laufig.

Lowen berg ben 26 Januar 1829. Nachdem über die Raufgeiber ber ebemals Caspar Rurzeichen Mubie Rro. 35. in Dippelsborf Lowenbergichen Kreisfes ber Liquidations : Drozeff auf Antrag eines Blaubigers eröffnet worden, fo merden alle diejenigen, welche an gedachtes Grundfluck oder deffen Raufgeld Ansfprüche haben, aufgefordert, in dem jur Anmeldung und Nachweifung diefer Ansprüche auf ben !

2. Mai 1829. Bormittags um to Uhr in ber Amtofinde ju Dippeledort anstehenden Termin entweder in Berson, oder durch einen gesetich julagigen mit Information und Bollmacht versebeneu Mans datarius zu erschenen und ibre Forderungen anzumelden und zu beideinigen. Dent Aussendeinbleibenden wird die Warntaung gestellt, daß derselbe mit seinen Ansprüchen an das Grundstäd oder dessen Raufgeld präcludirt und ihm damit ein ewiges Stillsschweigen, sowohl gegen ten Raufer des Grundstäck, als auch gegen die Glausbiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werben soll.

Das Rittmeifter v. Reichenbachiche Gerichtsomt der Guther Dippelse

Dreslau den 2. Marj 1829. In ber Nacht vom 8. jum 9. Februar b. J. sind in der Gegend von Sohran Apdnifer Kreises in Oberschiesen von der derigen Grenz Besatung 26 Etr. 106 Pfo. Wein angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese wie die Sigenthumer derseiben unvefannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am 22. April d. J. sich in dem Königl. Paupt Zollamte zu Berun Zabrzeg zu mels den, ihre Eigenthums-Ansprüche andie in Beschlag genommenen Objecte darzuchun, und sich wegen der geschwidrigen Einbringung derseiben, und dadurch verübten Gesälle » Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbseibens aber zu zewärtigen, daß die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollz zewärtigen, daß die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollz zewärtigen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesetz werde versahren werden, g.)

Der Geheime Dber Sinangrath und Provingial Steuer Director. v. Bigeleben.

Breslau den 24. Deebr. 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Rougl. kandgerichts werden hierdurch alle diesengen, welche auf das von der Anna Mosina verehel. Bohm ged. Seibel über ein zu pro Cent verzinsliches Darlehn von 300 Athl., unterm 18. Februar 1823. auf die verw. Frau Obrist Lieutenant v. d. Heyden ausgestellte und ins Hypothekenbuch der jub No. 19. zu Altischeite nig belegenen Grundstücke Rubr. III. No. 3. am 21. Novdr. 1825. eingetragene verloren gegangene Expromissions, und Hypotheken Instrument, als Eig uthümer, Cessionarien, Pfande: oder sonstige Inhaber einigen Anspruch zu baben vermeinen, ausgeserdert, diese ihre Ansprüche binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem biezu auf den 2. Mai k. I. Bormittags um 9. Uhr vor dem Herrn Justizeath Süssenguth in unserer gewöhnlichen Amtsstelle angesetzen Termine auzumelden und seipe näher darzuthun, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß besagtes Instrument sin amortisirt erklatt und sie mit ihren Ansprüchen daran präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Delius

Glogau ben 3. Februar 1829. . Dachbem das im Ronigt, Dreuß, Uns theile ber Oberlaufit und beffen Rothenburger Rretfe gelegene Gut Mittel Sorta nebft Bertinengien auf ben Untrag mehrerer Real: Erebitoren anm öffentlichen Bere fauf ausgestellt merden foll, fo wird nunmehr mit der S. 5. Sit, 51. Ebl. I. ber allgem. Ber. Drb. begeichneten Birfung bierdurch der Liquidations : Progen iber ienes But und biffen tunftige Raufgelber eroffnet und jur Unmelbung und Rethte tert aung fammtlicher an das Gruntflict ober deffen Raufgelber ju machenten Distprude ein Termin auf den 2. Junt d. J. Bermittags um to Uhr bor bem De putirten, herrn Dber landergerid to Affeffor Baumeifier anberaumt. Gaminte liche Reglalaubiger gedachten Gute merden baber vorgelaben, in biefem Tein ine auf dem Schloffe hiefelbit entweder in Berfon, ober burch einen mit vollifandiger Information und gefetitder Bollmacht verfebenen biefigen Jufig. Commiffarius, woju Die Jufig. Commiffioneraibe Baffenge, Becber und Fichiner, und Juftig= Commiffarius Reumann in Borichiag gebrocht werden, ju erichemen, ihre Une fordiche ju tiquidiren, jum Rachweife beren Richtigteit Die etwa porhandenen Uca tunben und fonftigen Beweismittel mit jur Stelle ju bringen, Demnadft aber recht liches Erfenninis ju gemartigen. Diejenigen bagegen, welche in inem Termine meter perfonlich, noch burch einen Bevollmachtigten erfcheinen, werden mit ibren Unforicen an' Das gedachte Guth Mittel : horfa nebft Bertinengien und beffen Roufgelder in Gemagheit der Muerhochften Cabinets . Orore vom 16. Dal 1825. fofort nach abgehaltenem Liquidations, Termine praclubirt, und es mird ihnen Damit ein emiges Gillichweigen, fomoht gegen ben Raufer Des Bute, als auch ne gen die Glaubiger, unter welche die Raufgelber vertheilt werden follen, quierlegt merben.

Ronigt. Ober : Landes gericht von Riederschleffen und ber Laufit.

Anhang zur Benlage

zu Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes-

Citationes Edictales.

Breklau ben iz. Februar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl. Ober, Landesgerichts wird auf den Untrag des Officii Fisci der Korbmacher, geselle Anton Franz August Scholz, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entsternt, und feitdem bet den Canton. Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr bind neu 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seis ner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 29 Mai Vormittage um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichte Referendarins Studt anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober, Landesgerichtshaus vorgeladen. Soute Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entzies hen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärstigen, als auch kinstig ihm eiwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci err kannt weiden.

Ronigl. Preuß. Dber = Bandesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen. Renftad t den 4. Rovbr. 1828. Es wird hiermit befannt gemacht, bas Das Spothefenbuch Der gur Jurisdiction Des unterzeichneten Gerichts geborigen 4 Dorfer : Rungendorf, Madenan, Achthuben und Dubtedorf, auf ben Grund der darider in ber gerichtlichen Regiffratur befindlichen, und der von ben Befigern der Grundflucke einzuziehenden Rachrichten , regulirt werden foll. Es wird baber ein Jeder, welcher babei ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung, Die mit ber Ingroffation verbundenen Borjugerechte ju verschaffen gebentt, hiermit aufgefordert, fich binnen 6 Monaten, vom Tage Diefer Befannts machung angerechnet, bei bem unterzeichneten gand und Stadtgericht ju melben und feine etwannigen Unfpruche naber anjugeben. Bierbei wird einem Seben eröffnet: 1) bag berjenige, welcher fich binnen ber Teftimmten Brift melben wird, nach dem Atter und Borguge feines Realrechts eingetragen werden wird; 2) berjenige, welcher fich nicht melbet, fein vermeintliches Realrecht gegen ben britten im Sppothetenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben tann. 3) auf jeden Sall mit feiner Forderung ben bereits eingetragenen Doften nachfieben wird; und baß 4) biejenigen, welchem eine bloge Grundgerechtigfeit guliebt. fein Recht nach Borfchrift Des allgem. Bandrechte Tit. 22. Ehl. I. S. 16. - 17. und des Anhanges zum allgem. Landrecht S, zwar vorbehalten bleibt, es ihm aber audi

auch freisteht, baffelbe, nachdem es anerkannt ober geborig nachgewiesen worben, jeineragen ju laffen,

Ronigl. Preng. Land = und Ctadtgericht.

Lebnmann. Malbenburg ben 19. Kebruar 1829. Alle biejenigen, melde an nache Rebend perlobren gegangene Suporbeten: Infrumente une Scheine, als: 1; bom 23. Rebruar 1821. über 300 Mtblr. fur die Gottlieb Niceliche Curatelmaffe pon Dieber : Rungendorf, auf dem Bauerguthe Dro. 15. Dafetbit baftend: 2) vom 28. Rovember 1822. über 400 Rtbl. fur Den Banerguthebefiger Johann Georg Sholz aus Dber Rungendorf auf bem Bauerguthe Dro. 18. in Dieber : Rungens borf baftend; 3) vom 6. April 1820. über 40 Riblr. fur Die verwit. Johanna Sufanna Scheemma geb. Beingel in Schwarzwaldau auf dem Sanofrobner Guthe Do. 21. Dafelbft haftend; 4) vom 12. August 1825, über 10 Rth. fur ben Bande frohner Carl Briedr. Schremmer in Schwarzwaldau auf bem Freigarten Dro. 8. bafelbft hafrend, und die in derfelben verficherten Capitalien, ale Gigenthumer, Comonarten, Pfand, ober fonftige Briefeinhaber aus irgend einem Rechtegrunde Anipriiche gu haben vermeinen, werden biermit vorgeladen, fich in dem auf den 30. Mai b. J. Bormittags 10 Ubr auf brm herrichaftlichen Schloffe ju Diedere Rungendorf anteraumten Termine in Perfon, ober burch einen mit Bollmacht und Information verschenen Bevollmachtigten aus ber Bahl ter Ronigl. Juftige Sommiffarien, wogu ihnen ber Berr Juftigrath Aldenborn in Schweidnis pore geleblagen wird, einzufinden, ihre Aufpruche an gengante Inftrumente anzumels ben und gu beideinigen, wogegen ber Musbleibenbe gu gemartigen bat, bag er mit feinen Unipruden ausgeschloffen, ibm bamit ein immermabrendes Stillfcweis aen auferlegt, Das betreffende Inftrument fur erlojden ertiart und in dem Dys potbefenbuche bei bem verhafteten Guthe gelofcht, auch ein neues Inftrument Katt bes amortifirten ausgefertigt und eingetragen werden wird.

Dir Stadteldter Manger als Juftitiarius zu Rieder-Rungendorf

und Schwarzwaldau.

Schmiedeberg ben 28. Januar 1829. Bon Seiten des unt terzeichneten Königl. Land = und Stadtgerichts werden folgende verscholdene Personen: 1) Franz Leder, Soldat im ehemaligen v. Boguslawelys schen Lataillon zu Neumarkt; 2) George Gottstried Künzel, edemals Lischtergeselle hieselbst; 3) Traugott May, ehemals Mousselin. Weber zu Hoschenwiese; 4) Carl Wilhelm Lehmann, ehemals Riemergeselle hieselbst; 5) Iohann Benjamin Demuth, Lischlergeselle von bier; 6) Christian Samuel Walpert, von dessen personlichen Verhältnissen nichts Näheres aussemuel Walpert, von dessen personlichen Verhältnissen nichts Näheres aussemittelt werden können; 7) Carl Gottlob Krause, Tischtergeselle von hier, auf den Antrag des ihnen bestellten Curators hierdurch ausgesorbert, sich in Termino deu 16. November a. c. Vormittags 10 Uhr an der hiesigen Gerichtestelle einzusinden, oder auch vorher mundlich oder schriftlich sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigensalls sie für kote en

Kart, und berer Vermögen den sich legitimirenden Erben desselben ausgesantwortet werden wird. Gleichergestalt werden alle unbekannten Erben oder Erbnehmer der vorbenonnten Verschollenen hierdurch aufgesordert, im d.m. gedachten Temine sich einzusinden, und sich in dieser Eigenschaft zu legitimiren, wideigenfalls die Erbmassen der Provocaten den übrigenssich meldenden und legitimirer den Erben verabsolgt werden mussen

Ronig!. Preuß. Band : und Stadtgericht. Ratibor den 13ten 3 nuar 1829 Bon bem unterzeichneten Ros nigt. Ober : Landesgericht von Oberfchleffen werden die unbefannten Erben Des am 28ften Miguft 1827. ju Meiffe ohne Teftament verftorbenen Dos minicaner Erconventualin Ernft Sante, welcher um bas Jahr 1769 gu Sannau geboren worden fenn fell, hierburch offentlich vorgeladen: fich bins nen 9 Monaten und fpatiftens in bem auf ben 9. November 1829 Bors mittage um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Beren Ober: Landess gerichts · Auscultator Weiblich im biefigen Collegienhause angefisten Tere mine entweder fchriftlich ober perfonlich oder burch einen gefettlich gulafi= gen Bevollmacht gten, wohl ihnen fur ben gall ber Unbekanntichaft am hiefigen Drie Die Juftig . Commiffarien Klapper und Brachmann vorge. fchlagen weiben, ju melden, und fodann weitere Unweifungen ju gewäre tigen, woben die Ba nung bingugefügt wird: bag, wenn fich weber vor noch in dem Termine Erben melden follten, mit der Berhandlung ber Sache ferner verfahreu., und tas in circa 423 Ribl. 27 fgr. 7 pf. Cour. bestehende Bermogen als herrentofes Gut bem Fiscus nach erfolgter Praclusion ber Erben zuerkannt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Dberfchlesien.

Ruhni

AVERTISSEMENTS...

Marten berg den 14. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag des Rathsfenators und Leterfabricantens Philirp in Dels die Subhasiation des in der Standesberrschaft Warrenberg und dem Wartenbergschen Areise gelegenen Ritterguthes Ottenberf nehft allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nugungen, welche im J. 1828. nach ber dem bet dem unterzeichneten Gericht aushängenden Proclama beigesügten, zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Tape landwirthichattl, auf 24 591 Retr. 24 far. 3 ps. abgeschäft ift, besinden worden. Demnach werden alle Beste und Zahlungstähige hierburch öffentlich ausgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monathen, vom 1. März 1829. angerechnet, in denen bierzuangesehten Terminen, nämlich den s. Just und den 1. September, besonders aber

in bem lesten und peremtorischen Termine, ben 1. December 1829. Bormittags um 9 Uhr auf hiefiger Fürstlicher Gerichtsfanzlen in Person, ober durch gehörig informitre und mit Bollmacht versehene Mandatarien, wozu ihnen für den Kall etwaniger Unbekanntschaft der Derr Stadtrichter Marks und Justitiarius Scheuseich vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modatitäten der Subhastation dasclost zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gewben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meisten der Bestiebenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Terminstetwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes die Löschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar letzere, ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Fürfil. Eurlandisch Standesherrl. Gericht.

Reichenbach ben 7. Februar 1829. Bon Seiten oes unterzeichneten Ronigl. Land, und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Versonalgläubigers die Subhasiation des Weber Andreas Tirsichen Saufes Rro. 22. ju Peterswaldan Königl., welches materialiter auf 500 Athle. und nach dem Ertrage unf 655 Athle. 10 fgr. abgeschäft ift, su nothig befunden worden. Demnach werden Beste, und Zahlungsichige bierdurch öffentlich ausges sorbert und porgeladen, in dem vor unferem Deputirten, dem Perrn Land, und Stadigerichts Alfsesson, in dem vor unferem Deputirten, dem Perrn Land, und Stadigerichts Alfsesson Beer angesesten einzigen und peremtorischen Termine, ten 15. Mai 1829, auf dem hießgen Stadigerichtshause in Person zu erscheinen, die desondern Bedingungen und Modalitäten der Subha tation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protozoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbiethenden ersolge.

Ronigl. Breuf. Land, und Stadtgericht. Reichenbach ben a. Mary 1829. Die bem Frang Scholl gehörige, im ber Gemeinde Ober Deilau im Reichenbacher Rreife belegene, fub Dro. 58. bos Daffaen Spootbefenbuche eingetragene Freiftelle, wogn außer den Bohn : und Birthichafte : Gebauten, welche fich fammtlich im auten Bauftande befinden, ein bedentenber Gemufes, Doft. und Brafegarten fo wie obngefahr to Morgen Ale ferland gehören, jufammen auf 1523 Athle. 11 fgr. 8 pf. gerichtlich abgefcabt, meldes Brundfinct fich megen feiner Lage und ber Beidaffenheit feiner Gebaude gant porguglich jur Unlegung einer gabrit eignet, foll auf ben Untrag eines Reals alaubigers im Wege ber nothwendigen Gubbaftation in bem hierzu auf ben 22. Dai e. anbergumten peremtorijden Bietungstermine offentlich an ben Deife Dietenden verfauft merben. Bablungsfähige Raufsluffige werben bemnach aufge. forbert, in bem vorgebachten Termine auf dem Schloffe ju Dber Peilau gn erfchels Ren, und foll ber Buichlag auf bas Deiffgeboth fofort erfolgen, in fo feen nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Bugleich aber wird auch allen unbetannten Real : Pratendenten befannt gemacht, fpateftens im Bietungstermine ibre Aniprache fub pona pracluft bet une angumelben.

Das Graff. Reuf Ober . Pellauer Gerichtsamt.

Bridge . . . 1995 Blood of the same

Wichura.

Breslau ben zoten Jannar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Pupillen. Collegii wird in Gemäshei; der J. 137. bis 246. Lit. 17. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts ten undekannten Glaubigern des am 11. April 1827. In Strehlen verstorbenen Königl. Kreis: Steuer- Einnehmers Franz Stieff die bes vorsiehende Theilung der Berlassenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung ihre etwanige Ansprücke an dieselbe binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen, wenn sie künftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Pupillen : Collegium.

v. Ballenberg.

Grunberg ben 124. Januar 1829. Dem Publico wird hierdurch bes fannt gemacht, baf der Tuchmacher Johann Gottlob Senfileben und die feparitte Schiffer Chriftiane Etifabeth König geb. hoffmann durch die mit einander errichteten Gepaften die hier obwaltende ftatutarische eheliche Gutergemeinschaft aus geschieffen baben.

Ronigl Preuf. Land und Stadtgericht.

Dupillen Collegii wird in Gemäßheit des S. 704. Lit. 18. Thl. II. des allgemeinen Cantrechts hiermit offentlich befannt gemacht, daß die nach dem Testament des am 20. Novbr. v. J. in Sulau versiorb. pensionirten Konigl. Obrist. Lieutenants v. Morawisch de publ. den 1. Decbr. 1828. über feinen altesten Sohn Friedrich Deinrich v. Morawisch eingeleitete Vormundschaft die nach Zurudlegung seines Dreifigsen Lebensjahres dauern foll.

Ronigl. Preug. Pupillen. Collegium.

*) Goldberg ben 14. Mary 1829. In Der Leihanftalt Des Pfandverleiher

Benjamin Bertiangoit Debalon allhier werben am x. Junt b. J.

Rachmittags um i Uhr und folgende Tage verfallene Pfander, bestehend in Prosiosen, Uhren, Rieidern, Euchern, Leinwand, Bett und Tischwäsche a. s. w.
diffentlich an den Metstidietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden, wozu
das kauslussige Publikum hiermit eingesaden wird. Bugleich werden alle diesenizen, welche in dieser Leihanstalt Pfander niedergelegt daben, die seit 6 Monatheu
und länger verfallen sind, hiermit autgefordert, diese Pfander noch vor dem Ausetions. Termine einzuläsen, oder wenn sie gegen die contradirte Schuld zegründete Einwendungen haben sollten, solche dem hiesigen Land, und Stadtgericht zur weltern Berfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkauf der Pfandstücke versahren, aus dem einsommenden Rausgelde der Pfandstäubiger wegen seiner in dem Psandbuche eingetragenen Forderungen bestiedigt, der etwa bleidende Uebem
schungen gegen die contrahirte Psandsschuld gehört werden wird. ") Glogau ben 25. März 1829. Nachdem über das Vermögen bes Brandte weindrenn re Johann George Adam zu Rosersdorf ver Decretum vom heutigen Lage der Concues eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche von dem. 20. Adam etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffdatten binter sich haben, ausgefordert, demselben nicht das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichtsamte davon Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, sedoch mit Bordehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Levositum zu liesen. Wer diesem zu vider bandelt, das zu erwarten, daß, wenn er dens noch dem 22. Adam etwas bezahlt oder ausantwortet, dies für nicht geschehen gesachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden wird, wenn Jesmand aber Gelder oder Sachen verschweigen oder zurücksalien sollte, derselbe noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands, und andern Rechts sur busselusig erflärt werden wurde.

Das Reichsgraft v. Robernsche Gerichtsamt Rosersdorf.

*) Svonsberg ben 27. Marz 1829. Durch vorsätliche Brandstiftung, bessen Thater noch nicht ermittelt ift, brannte in voriger Racht ein Theil meis nes hofes mit darin enthaltenen Borrathen vollständig nieder. Für die mir gewwordene so ihätige hülte halte ich mich für verpflichtet, meinen hochgeehrten hrn.

Machbarn und der benachbarten loblichen Gemeinde hiermit meinen ergebenften und lebhafteften Dant abzustation.

Johann Ernft Rofding.

Drestau. Es facht Jenrand, der Mitte April mit Extrapoli über Ores ben unch Stuttgard reift, für die ganze Reife oder auch nur tur einen Theil derfels ben einen anfländigen Reifegefährten auf gemeinschaftliche Rosen, welcher wo moge lich einen eignen Magen bat. Wegen scheuniger Abreise steht ein fast noch gar nicht gebrauchter, vorzüglicher Mahagont's Flügel von einem der ersten biesigen Meister solort billig zum Verlaufe. Räberes im Anfrage und Adres Diteau im

alten Rothbaufe am Ringr.

- Berlin den 23sten Marj 1829. Um den vleten Nochfragen vorzubens gen, welche nur Aufenebalt und Rossen verursachen, stelle ich nachstehende seste Pecise:

 1) für extra seine und trockne Schlemkteide pro Centner 1 3. Athlir., 2) für extra seine gemobsene trockene Glaserkreide pro Centner 1 Athlir., sur sein geschnittne Militoirfreide in Taseln pro Centner 1 4 Athlir. Die Fracht werde ich jedesmal auf das Genauste bedingen, und die Fasiage, ben circa 20 Centner wird frepsegesten. Ich erwarte jedoch in jedem Falle franklirte Destellungen und Geldsendungen. Bon der allergenausten Zustedenheite mit meiner Fabricke darf ich mich in voraus. überzeugt halten.
- E. g. vom ber Abe fleine Praffdenren = Stroffe No. 6. *) Breslau. Die Tabad : Rieberlage von Carl Deinrich Ulrici et Comp. im Berlin, Juntern. und Dorotheenstraßen : Ecte ju Breslau empfi bit außer den befann=

befannten und beliebten Sorten Rauchs und Schnupftabaden', welche zu ben blie figften Preifen und Bedingungen verfauft werden, noch ausgezichner schonen Bastinas. Canafter per Pfo. 12 R bl., Rollen Portorifo per Pfo. 10, I 2 und 16 fgr., Canafter Lit F. a 10 fgr., Canafter Lit. G. a 8 fgr., Canafter Lit. H. a 6 fgr., Canafter Lit. J. a 4 fgr. und lofen M. langen : Canafter per Pfd. 10 fgr., welcher fic durch Leichtigfeit tenm Rauchen gang besonders auszelchnet.

*) Breslau. Eine Paribie von circa 180 Centner febr fconen abgeleges nen Echwedter Rollentaback, Mbelnwein in fleinen Gebinden und flaften, eine Riffe Champagner und eine Paribie frang. Korfen follen Frentag ben zien April Bormittags 10 Uhr im Doufe die Pra. Kaufmann Jaichte Nro. 17. am Ringe meiftbiethend verftelgert werben. Fähndrich.

*, Brestau. Sonelle und billige Retour . Relfegelegenheit nach Berlin

if ju etfragen auf ber Reufchenftrafe im tothen Saufe in ber Gafiftube.

*) Brestau. Gine gute Cabadioneibe . Dafchine ift fur gwangig Reiche.

thaler ju verlaufen, im Bembibe, Oblauerftrage Do. 14.

") Brestau. Borgugt ch fconen we fin und grunen Schweiger Rafe, fo wie beften fetten Eimburger Rafe in großen Ziegeln erhielt und offertre

Friedr. Walter, Ming Ro. 40. Im fchmargen Reeng.

*) Brestan. Mit gestriger Doft erhielt gang frifche beste Flidheeringe und offerirt Briebr. Walter, Ring Ro. 40. im schwargen Rreug.

* Bredlan. Betten geraucherten Rhein : Lache empfing mit bentiger Doff

and offeriet Chrift. Gottl. Dager.

*) Brestau. Den Empfang eines Schreibens, ohne Unterschrift, welches auf einen febr ebel bentenben Menfchen beutet, balt fich verpflichert anzuzeigen R. aus R.

*) Bredlau. Brifden marinirten Lache offerirt billigft

E. 2B. Schwinge, Rupferfdmiebeftraße Do. 16.

") Bredlau. Schoner ftarter Buchebaum jum verfegen ift zu vertaufen, per bem Micolal Thor in der neuen Rirchgaffe Ro. 28.

") Breblau. Junternftraße No. 7. ift eine Sandlunge Gelegenheit, Bofichend in einem geraumigen, gewolbten Comptoie vorn heraus, und einen daran fogenden Rabinet nebft ichonen Gewolben zu Waarenlager, nachste Johanni beziehbar, zu vermiethen, und das Rabere zwep Stiegen boch bafeibft zu erfragen.

Citationes Edictales.

Benbich ben 23ften Februar 1829. Bon bem Gericht ber Buter des beutichen Ordens werden alle die jenigen, welche an die Schuldverschreibung vom pfien Januar 1772. und conf. 6. Rai 1781. über 219 Athi. 20 fgr. 37 pf., aus-

gestellt von dem Baner Unton Fuchs ju Schmeisdorf und zwar nach Sobe von 161 Rthlr. 12 far. 3½ pf für die ehemalige Waisenkosse zu Schmeisdorf, nach Höhe von 25 Athlr. 8 fgr. für den Bürger Franz Rother, und von 30 Athlr. für den Franz Fuchs, jest im Betrage von 131 Athl. 20 fgr. dem General: Pupillars Directorio des Gerichts der Güter des dentschen Ordens gebörig, und eingetragen im Hopothefenduche von Schmeisdorf auf dem Bauerzuthe Rr. 12. Aubr. III. Rr. 1., als Eigenehümer; Cessionarien, Pfand, oder sonstige Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, ihre eiwanigen Ausprüche dinnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 11. Juni c. Bormittags 9 Uhr in unserm Geschäftslocale angesetzen Termine anzumelden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmeidung werden dieselben mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verlorze Document präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, se wie das bezeichnete Document dis auf den Betrag von 131 Ath. 20 fgr. für amerstisst und nicht weiter geltend erklärt werden.

Das Gericht der Guter bes dentichen Orbens.

Bredlau ben 24. Detober 1828. Ueber die funftigen Raufgelber bes ber vermit. v. Reffel geb. v. Ballenroth gehorigen Ritterguthes Neudorf Briege ichen Rreifes ift am beutigen Tage auf den Antrag Der Raufleute Lagarus, Rrob und M. B. Rriedenthal der Liquidationsproceg eroffnet morden. Alle Diejenlgen, welche an diefe Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Uniprude gu has ben vermeinen, und namentlich biejenigen, welche aus bem Schuld : Jufiruniente vom 20. Januar 1768. des chemal. Paftor Martin Benjamin Gerlach ju Tide plomit ale Adminifirator des Carl Ferdinand v. Muhlencronfden pil legati, mels ches zu Kolge Decrets vom 19. Februar jeues Jahres Rubr. 111. Dro. 5. auf Diefes Guth eingetragen ift, in irgend einer Begiebung Rechte berleiten gn fonnen Mauben, merden bierdurch vorgeladen, in dem por dem Dber = Landesgerichte 21/2 feffor Beren Gebel auf ben 11. April 1829. Bormittage um 11 Uhr anberaums en peremtorischen Liquidationstermine in bem hiefigen Dber-Landesgerichtehause perfonlich, ober durch einen gesetzlich gutafigen Bevollmachtigten gu erscheinene und ihre Forderungen ober fonftige Unipruche vorschrifteinaffig gu liquibiren, Die Richterscheinenden merben in Kolge ber Berordnung vom 16. Dai 1825. uns mitelbar nach Abhaltnug biefes Termins durch ein abzufaffendes Praclufions-Er Fenntniß mit allen ihren Unfpruden an Das Guth Reudorf pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Seillschweigen, sowohl ben Raufer deffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Ranfgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Glaubigern, welchen es an Befanntschaft unter den hiefigen Juffig . Commiffarien fehlt, werden der Juffig : Commissionerath Paur und der Juffig Commissionerath Morgenbeffer vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information aur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame verschen tonnen.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Mablen.

Donnerstags den 2. April 1829

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

Liegnit ben 22. Februar 1829. Das zum Nachlaffe bes Bauern Schubert gehörige Bauerguth Nro. 17. zu Fellendorf, foll den 26. Man d. 3. Nachmittags um 2 Uhr auf dem dasigen herrschaftlichen Schlosse freiwillig meibiethend verlaufer, wozu Kauflustige dazu eingeladen werden. Die Taxe ist 1888 Rthlr.

14 ig. Das Juftigamt von Fellendorf.

- *) Glogan den 6. März 1829. Bon dem Königl. Land und Stadtges richt zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des Königl. Umteraths Ernst Lucas auf Borkan gehörige dienststreie Bauerguth Nr. 1. zu Ober Schrepau, welches nach der gerichtlichen Tare auf 6875 Athlir. 5 igrecurant gewürdigt worden ist, auf den Autrag der Gläubiger öffentlich verkaust werden soll, und der 2te Juny, der 31. July und der 2te October 1829. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, welche dies ses Bauerguth zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Regely im biesis gen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächztigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gestliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestviethenden der Zuschlag erfolgen wird.
- Rönigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

 Dauer ben 10. Marz 1829. Bum öffentlichen Berkauf des heinrich Gottlob Feigeichen Auenhauses Nro. 67. zu-Prausnitz mit einem Gatten, welches laut der in unserer Registratur einzusehenden orsgerichtlichen Taxe vom 17. v. M. auf 66 Athl. abgeschätzt worden, ist ein einziger percuntorischer Biesthungstermin auf deu 5. Junp c. a. Bormittags am 11 Uhr in der Gerichtstenzelen zu Prausnitz anderaumt worden, zu welchem alle besitzt und zahlungsfähige Kanslussige hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zusschlag an den Meistbiethenden erfolgen soll, in sofern nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt der Freiherel. v. hochbergichen herrschaft Prausnis.

") Sagan ben 21. Marz 1829. Jum öffentlichen Berkauf der zum Rachlaß bes verfiorb. Johann Franz Tiege gehörigen, zu Meder . Mednit Saganichen Rrifes fub Rro. 2. belegenen Drefchgartnernahrung, welche borfgerichtlich auf 510 Rtblr. 15 far. tarirt morben, ift auf den Untrag ber Erben und Eredttoren ein einziger peremtorifcher Biethungstermin auf

Den 4. Juny c. Rodmittag 3 Ubr in Rieber : Mednit im berrichaftlichen Bobnbaufe anbergumt worben, zu welchem befit s und gablungbfabige Raufluftige jur Abgabe ber Gebothe mit Dem Bemere ten porgeladen werden, daß die Taxe ju jeder Schicklichen Beit bei uns eingeseben werden fann, Diefelbe auch im Gerichtet eticham gu Dieder : Mednis offentlich affigirt ift, und hat der Meiftbiethende den Buichlag, wenn nicht gefehliche Ums ftande eine Aufnahme gulafig machen, ju gewartigen. Bugleich wird befannt ges madt, baf auf den Untrag ber Beneficialerben über den Nachlag bes perfiorb. Robann Frang Tiete ju Dieber Dednit ber erbichaftliche Ligutdationsproces ers öffnet worden, wedhalb alle unbefannte Glaubiger jur Liquidation und Rachmeis fung ihrer Forderungen bierdurch gieichfalls ad Terminum den 4. Jung 1829. Rachmittage 3 Uhr mit ber Bermarnung vorgelaben merden, daß fie im Huse bleibungefalle mit allen ihren Anfpruchen an die borhandene Maffe und das Grunds find practudirt, und ihnen ein ewiges Stillichmeigen, fowohl gegen den Raufer Deffelben, ale gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld pertbeilt merben wird, auferlegt werben foll, und fie mit Aufpruchen nur an basjenige verwiefen werden fonnen, mas nach Befriedigung aller fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Das Bufthoff Rieder, Medniger Gerichtsamt.

Müller.

*) Bartban ben 27. Marg 1829. Das Reichsgraff. v. Brantenberafche Berichtsamt Groß : Sartmanusdorf fubbaffirt bas in Dieber : Gemeine fub Dr. 51. belegene, auf 50 Rtbl. gerichtlich gewurdigte Saus Des verfiorb. Gottfried Ane bers, ab instantiam Creditorum und fordert Biethungeluftige auf, in Termine den 27. Man c. fruh um II Uhr vor dem Gerichtsamte ihre Gebothe abzugeben. nach erfolgter Buftimmung ber Jutereffenten ben Bufdlag an ben Deiftviethenben zu gemartigen. Stredenbach, Juftit.

*) Glogau ben 6. Marg 1829. Bon bem Ronigl, Band, und Stadtate richt ju Glogau wird hierburd befannt gemacht, bag die jur Concursmaffe des Ro. nial. Umterathe Ernft Lucas auf Bortan geborige Dienitfreie Bauernabrung Ro. 5. au Ober Schrepan , welche nach der gerichtlichen Care auf 3530 Ribl. 4 fgr. 2 pf. Cour, gewürdiget worden ift, auf den Untrag der G'aubiger öffentlich vertaufe werden foll, und der 2. Juni, ber 31. Juli und ber 2. October 1829. ju Bies thungsterminen bestimmt find. Es werden baher alle Diejenigen, welche Diefe Bauernabrung gu faufen gesonnen und gablungefabig find , bierdurch aufgefordere, fich in ben gedachten Terminen , wovon der lettere peremtorifc ift , Bormittags um 10 Uhr vor bem jum Deputato ernannten Beren Juftigrath Regeln im bieffgen Stadtgericht entweder perfonlich, ober durch geborig legitimirte Des nallmachtigte einzufinden, ihr Gebot abingeben und ju gemartigen , Dag, in fofers nicht gefenliche Umitande eine Musnahme gufaffen, an ben Deifie und Befibieten ben ber Buichlag erfolgen wirb.

Ronigi. Prenf. Sand. und Gtabtgericht.

* 7 Der mehorf untern Konaft den 5. März 1829. Bon Selten des uns retzeichneten Gerichts wird bierduich befannt gemacht, daß im Wege der Execution tie nothwendige Subhastation des dem Coristian Gottlieb Ricolaus zu Booberrobredarf seither zugehörig gewefenen, sub Ro. 115. allbort belegenen, und in der erreg richtlichen Taxe vom 25. Februar 1829 auf 1055 Athl. 23 sgr. 4. Pf. Cour. gewisch ziem Gerichte Kreischams verfügt worden ist. Es werden vaber desse und zusännassähige Kaufinstige diermit ausgefordert, in dem auf den 1. Mot und 5. Juni für Aufmadme von Gedoten angesehren Terminen, besonders aber in dem 3. Juni für Aufmadme von Gedoten angesehren Terminen, besonders aber in auf den 3. Juli e. anstehenden

teh en und peremtorischen Pleirations: Termine Bo:mittags um to Uhr in ber Gerichtetanzlen ju Voberröhrsdorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verschenen Mandararlus zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu g ben und biernacht zu gewörtigen, daß nach erfolgter Erflärung der Interesseutet, der in Rede stehende Grichts: Artscham dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbietbenden adjudicirt, und auf später als an dem bestatten peremtorischen Termine eingehende G bothe, wenn nicht besondere bechtiche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraflich Schaffgotichiebes Fret : Standesherri. Gericht, als Ge-

- Bojunttame verstorb. Häußler Scharff in die Subhaftation der von dem ze, Scharff binterlassenen, sub Ro. 3t. des Hypothefenbuchs zu Große Wegunitame belegenen, nach dem Taxwe the auf 290 Athir. dorfgerichtlich gewürdigten Häuslerstelle nebst Rubehör verfügt werden. Der einzige peremtorische Bletbungstermin ist auf den 6. Junt c. a. angesetz, und werden Kauslustige hierdurch vorgeladen, sich in diessem Termine vor dem ernannten Deputitien, Herrn Rreis Fusige Commissatius Potheisen in unserm Gerichts Locale einzusinden, ihre Gebore abzugeben und demanächt zu geräctigen, daß der Zuschlag der Stelle an denjenigen, mit welchem sich die Extrahenten der Subbastation dieserhalb einigen, ertheilt werden wird. Die Taxe dieses Fundt kann übrigens zu jeder schicklichen Zelt in unserer Registratur eingesehen werden.
- *) Camenz ben 28. Februar 1829. Auf ben Antrag zweier Gläubiger soll vie sub Mro. 61. ju Follmeredorf gelegene, nach der ortsgerichtlichen Lape vom 19. Dechr. v. 3 auf 70 Athl. Cour. adgeschätzte Joseph Strauchsche Häusterstelle im Wege der Erecurion in Termino unico er peremtorio den 10. Jani d. J. öffentslich an den Meinbiethenden verkauft werden, weshalb zahlungsfähige Kauflustige wir hierdurch auffördern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr ollbier zu erschwigung der Extrahenten zu gewärtigen

Das Barrimonial : Gericht ber Ronigl. Riederlandifchen S reschaft

Camen ..

*) Slogau ben 21. Marz 1829. Die sub Ro. 15. zu Rengabel Sprottane schen Kreises belegene, Ende 1828. dorfgerichtlich auf 778 Athl. 20 fgr. geschäfte Bauernahrung, soll im Wege nothwendiger Subhastation öffentlich verkauft werden. hierzu haben wir auf dem Schlosse zu Reugadel 3 Termine, nämlich: den 1. Mai, den 5. Juni und den 3. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr, wovon der lettere peremtorisch ist, anderaume, und laden bierzu besite und zahlungsfähige Kauslustige mit der Bedeutung ein, wie auf die nach dem letten Termine etwa eine gehenden Gedote nicht weiter Rücksicht genommen werden kann, und der Juschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, bald erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zett sowohl bei den Dorfgerichten in Reugadel, als auch in der Registratur des unterzeichnes ten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Reugabel.

*) Bartenberg ben 18. Mar; 1829. Die jum Nachlas bes Unbreas Gop gehörenbe, ju Aungenborf fab Rro. 38. Wartenberger Rreifes belegene Salbgatto nerftelle, Die dorfgerichtlich auf 62 Rthir, 26 fgr. 6 pf. tarirt worden, foll in Jero mino ben 3. Juni a. c. Nachmittags um 2 Uhr in hi-figer Ranglep meifibiethenb perkauft werben, und werben Rauflustige baber dazu eingelaben.

Burfil. Eurlandifc Freis Standesberrl. Cammer . Jufigamt.

Brenftadt ben 17. Mars 1829. Da fich zu ber unterm 23. Decbt. pr. bereits im Wege ber nothwendigen Subbastation offentlich ausgeboten, borfgericht, lich auf 47 Rtblr. terirten, bem Ehristian Rüdiger gehörigen, sub Rro. 124. zu Rückersborf belegenen Sauslerkelle, im Licitations Eermine ben 14. Marz c. fein Kaufer eingefunden, so wird biermit ein neuer Termin auf

ben 2. Mai d. J. Bormittags to Uhr

in Ruderedorf anberaumt, ju welchem cautions und jablungefabige Raufer vor-

Das Gerichtsamt von Rudersborf und Ruffenfelbau.

") Goldberg ben 14ten Mary 1829. Bum offentlichen Bertauf ber fub Do. 5 ju Kleneberg belegenen Sausterfielle des Gerichtscholzen Baper, welche auf 1220 Arbir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift, auf

den 27. April Bormittags 11 Uhr, den 27. Mai Bormittags 11 Uhr, und den 27. Auni d. A. Pachmittags um 2 U

ben 27. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr vor dem ernannten Deputato, Deren Land, und Stadtgerichts Affessor Doffsmann anderaumt. Wir sordern alle zahlungbfähige Rauflustige auf, sich in diesen Terminen auf dem Königl. Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und demnächt den Zuichlag an den Me ft. und Besteinden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen, Auf Gebothe, die nach dem Termine eingeben, wird, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Rücksicht weiter genommen werden, und kann übrigens die Tape jederzeit in den gewöhnlichen Umtessusden in unserer Registratur eingesehen werden.

Renigl, Preug. Band - und Stadtgericht.

Brestau ben 20. Mai 1828. Auf ben Antrag ber Realglaubiger, ins fonders der Breslau - Briegichen Furfientbums Landschaft ift Die Gubbaffgtion Des im Burftenthum Brieg und beffen Creubburgichen Rreife gelegenen ritterlichen Girtzes Untheil Rofchtowit auch Reus Rojchtowit Das v. Geidlisiche Guth aca ugnnt, und Bormert Bored nebft Bubebor, welches im Jahr 1827 nach ber bem bei bem biefigen Ronigl. Dber Landesgericht aushangenden Proclama beigefuge ten, ju jeder ichieflichen Beit einzusehenden Zare auf 40,456 Rth. 13 far. 41 pf. abgefchaft ift, von uns verfugt morben. Es werden alle gablungefabige Raufe tuflige bierburch aufgeforbert, in ben angefetten Bietungeterminen, am 31. De tober 1828., am 31. Januar 1829., befonders aber in tem letten Termine am 2. Mai 1829. Bormittags um 11 Uhr por dem Rouigt. Dber . Landesgerichts. Affeffor Bern Comibt im biefigen Dber standesgerichtshaufe in Perjon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebes nen Mandatar aus der Babt der hiefigen Dber : Landesgerichte : Jufig : Commiffas rin, (wogn ihnen fur ben gall etwaniger Unbefanntichaft, ber Juffig : Commife fionerath Glinet, Juffig Commiffarine Dietriche und Juffig : Commiffarine Reumann pergeschlagen werben), ju ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Bufdlag und die Arindication an ben Deift : und Beftbictenden, wenn feine aes fetlichen Unftande eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Saltenhausen.

Ratibor ben 27. Juni 1828. Da bei dem hiefigen Rouigl. Ober fanbesgericht auf Ansuchen eines Realglaubigers bas im Falkenberger Rreise belegene Gut Norcd rebft Zubehör an den Meistbietenden im Wege der nothwendigen Subhaftation vertauft werden foll, und die Bietnastermine auf

Den 1. December 1828.,

beii 2. Mary 1829, und befonbers

ben 1. Junt 1829-

jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Ronigl. Ober- landesgericht vor bem ernannten Deputirten, herrn Ober-landesge ichte-Referendarins v. Schmidt angesest worden, so wird solches, und daß gedachtes Gut nach der davon durch tas Rreis. Justigrathliche Officium aufgenommenen Lape, welche in der hiefigen Ober Landesgerichts. Registratur eingesehen werden tann, auf

41,858 Rivir. 28 fgr. 4 pf.

ben Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ben befitfdbigen Raufluftigen befannt gemacht mit ber Nachricht: bag im letteren Bieth ungstermine, welcher peremtorifc ift, das Grundfluck dem Meiftbtetenden unfehlbar jugefchlagen und auf die erwa nachter einfommenden Gebote nicht weiter geachtet werden folle, im fo fern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Breuf. Dber : Landesgericht von Oberschleffen.

Grantenberg,

Reurobe ben 20. Februat 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Sarichts wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag des Fuhrmann Munnich und der Joseph Schmidtschen Erben im Wege der freiwilligen Subbaftation die bem Erfteren geborige, in der Gemeinde Kuntendorf sub Rr. 18. liegende Freigartnerstelle nebst den dazu gehörenden Aedern in 22 Sack Breslauer Maaß Aussaat, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 562 Athl. 10 fgr. abgeschäft ift, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besig, und Zahlungstäbige durch gegenwärtiges Proclama aufgetordert und vorgeladen, in dem hierzu angesetzen einzigen pereintorischen Termine, den 15. Mai a. e. Vormittags 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kunzendorf zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation das selbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in infern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestiethenden erfologen werbe.

Das Freiherrl v. Stillfriediche Rungendorfer Gerichtsamt.

Deld.

Greiffenstein den 10. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Christoph Rober zu Röhrsdorf zeicher us gehörig gewesenen, sub Aro. 63. alltoit belegenen, und in der ortsgerich lichen Lare vom 19. v. M. ohne Abzug der Onera auf 152 Athle. 20 sar. Cour. gewisse digten Sausterstelle vertügt worden ist. Es werden daber besit und zahlunges fähige Kauslussige hiemit aufgefordert, in dem

auf den 30. Aprille.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Vormitags um guhr in der Gerichtsamts Kanzlep des unterzeichneten Gerichts entweter in Bers fon, oder durch einen mit gehöriger Vollniacht versehenen Mandatatus zu erschet, nen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklätung der Interessenten die in Mede siehende Jaussersielle dem als zahlungsfähig sich auswelsenden Meist und Bestbrethenden adjudicirt, und auf später ols an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft Schaffgotichiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenffein.

Franken stein ben 20. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeicheneten Gericht auf den Antrag der Schuhmacher Dinterschen Erken die nothwens dige Subhaftation des sub Mro. 109 des Hovothekenduches von Silberberg belegenen, und auf 315 Mtolt. 5 fgr. nach dem Matertaltens, so wie 809 Mthlt. 10 fgr. nach dem Ruhertrag abgeschäften Sauses, und zwar im Bege der Erbsonderung zu versügen befunden worden, so werden bestes und zahlungsfähige Kaustastige hierdurch vors und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 11. Mas c. Vormutage mm 10 Ubr in unserm Units Locale vor dem Königl. Lands und Stadtgerichts. Affessor herrn Grögor anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich des glaubigte Vertreter zu eischeinen, sich von denen Kaussbedingungen zu informissen, ihre Gedote abzugeben und die Abjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht geseitiche Anstance eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

Ratibor den 18. Februar 1829. Auf den Anteag eines Glaubigers ind bafiren mir hierdurch due jub Ro. 107. des Spoothekenbuches ju Etudzienna gesteuene, gerichtlich auf 81 Mibir. 7 jgr. 6 pf. gemurdigte Carl Czepallaiche Acteritud, und laden Raufluftige zu dem einzigen within peremtorischen Termine auf den 14. Mai 1829. Vormittags um o Ubr

in unferm Sefftonstimmer bierdurd gur Ungabe ibrer Gebothe mit dem Bemerken ein, daß der Meifibiethende, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulde

Big machen, ben Bufchlag erhalten foll.

Ronigi. Gtabtgericht ju Ratibor.

Gorlig ben toten Februar 1829. Jum offentlichen Berfaufe bes jum Rachlaffe ber verwit. gewif. Ender geb. Bruckner in Gorlig gehörigen, unter Aro. 694. gelegenen, und auf 1029 Rithlit. 7 fgr. 6 pf. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jahrlicher Nugung gerichtlich abgeschäften Dauses, im Wege freiwilliger Eubhasteion ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben 16. Man 1829. Bormittage um 11 Uhr auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichtsrath Richter ans gefest worden. Beiß: und zahlungsfahige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemeiken hierdurch eingeladen, daß der Zutchlag an den Meist: und Bestbiethenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besis dieses Grundslücks die Gewinnung des Pürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in der hiefigen Resaftratur in den gewöhnlichen Geschäftestunden einaesehen werden fann.

Ronigl. Breug. Band = Gericht.

Bredlan den 6. Juni 1828. Auf den Untrag des Raufmann Beren Jehann Beinrich lofd ift Die Gubhaftation bes im Furftenthum Brestau und Danien Damslaufchen Rreife gelegenen ritterlichen Gutes Lorgendorf und Untheils Strehlit nebft Bubehor, welche im Jahr 182ll. nach der dem, bei dem biefigen Ronigl. Dber : Landesgericht aushängenden Broclama beigefügten, gu jeder ichid's tichen Beit einzusehenden Care auf 68,416 Bithir. 29 fgr. 8 pf. abgeschatt if. von und verfügt worden. Es merten alle gablungsfähige Maufluftige bierburch aufgeforbert, in den angefetten Bietungsterminen, am 21. Detober 1828., am 24. Januar 1829., besondere aber in Dem letten Termine am 2. Dai 1829. Bormittags um 10 Uhr por bem Ronigl. Dber Canbesgerichte : Uffeffor herrn D. Bauqwit im biefigen Dber Landesgerichtohaufe in Verfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar aus der Babl der hiefigen Dber gandesgerichts Jufig Commigarien, (wonu the nen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft, der Juftigrath Birth, Juftig. Coms miffondrath Enge, Juftig Commiffionstath Paur, Juftig-Commiffarins Dietrichs bergefchlagen werden), ju erfcheinen, die Bedingungen bes Berkaufs ju vernebe men, wovon vorläufig bemerkt merden: 1) die Uebernahme von 7 Riblir, ichte bich fur eine Predigt nach Simmenau gabibar, außer dem Raufgelde; 2) Die Genehmigung ber Dienft's Reluition und Acter : Separation mit den Bauern: 3) bie Bahlung von 7094 Ribir. 12 fgr. 7 pf. auf Abrednung bes Raufgelbes. fir ein neu angelegtes Bormert jur Revennenmage, bre Bebote jum Protofell

Reift : und Be ftbietenden, wenn keine gesetliche Auftande eintreten, erfolge. Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schlesien.

Reichen bach den 9. Mar; 1829. Erbtheilungsbalber wird auf den Antrag der Erben des zu Guttmannsborf verstorbenen Dreschaftener Gottsried Rauer, die zur Verlassenschaftsmosse gehörige, zu Guttmannsborf biesigen Kreises belegene, und No. 5. des dasigen Hypothekenbuchs eingetragene Dreschgartnersielle, welche ortsgerichtlich auf 248 Athlr. 18 fgr. 4 pf. geschäht worden, zur freiwillis gen Subhasiation gestellt, und zu dessen öffentlichen Berkause ein peremtorischer Bietungstermin auf

auf dem Schloffe zu Guttmannsborf anberaumt. Befit und jablungefähige Raufsluflige werden daber hiermit eingeladen und anfgefordert, an gedachtem Teromine und Orte vor und zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf bas Meistgebot erfolgen solle, in so fern nicht gesestliche Umsstände eine Ausnahme zulaffen. Die Raufsbedingungen werden im Termine bes kannt gemacht werden, und konnen übrigens die Taxe und der Hippothekenschein des Fundt zu seder schicklichen Zeit hier und im Gerichtetricham zu Guttmanner dorf eingeschen werden.

Das Ober. Bergrath v. Mielech Guttmanneborfer Gerichtsamt.

*) Bredlau. Beranberungewegen find auf ber Somledebrucke Ro. 53. eine Treppe boch berschmiebene Meubles um billige Breife zu verfaufen.

Diebrid, Etfdlermeifter.

And the same states.			
Breslau, den 1. April 1829.			
Br.	G.		Br. 1 G.
Amsterdam Cour a vista -		Friedrichsd'or • •	1372 -
dito dito - 2 M. 1	1403	Pohln. Courant	- 15
Hamburg Banco - a Vista 150	1 -	Banco Obligations	
dito dito - 2 M. 1149:	- unda	Steats Schuld - Scheine	937
London 3 M. 6 2	3 =	Stadt Obligations	10421
	-		1001 -
Leipzig in W. Z a Vistal 10	23 -	Wiener 5. p. C. Obligat.	一 199克
ditto Messe -	102	dito Einlös. Scheine	- 1414
Augsburg - 2 M.	102	Pfandbriefe von 1000 Rthlr	6 -
Wien in 20 Xr - a Vista -	1102	500	1 6 7 2 -
Berlin a Vista 100		Grossh. Posn. Plandbr.	993 :
dito 2 M		Warsch. Pfd	852
Holland Roud - Ducaton - 97	101	Disconto	1 , 5
Kayserl, dito 96		,	
transport date	4		

Beplage

an Nro. XIII. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

vom 2. April 1829.

Bu verkaufen.

Frankenisein den 20. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeichtenen Gericht auf den Antrag ied kientenant Deumann die nothwendige Subbasstation des sub Mrs. 26. des Oppothekenbuches von Siederberg belegenen, und auf 344 Arth. 20 fgr. nach dem Materialien, so wie 698 Arth. nach dem Nugertrage abgeschäften Hauses, und zwar im Wege der Execution zu verfügen des funden worden, so werden bestig und zahlungsfähige Kaussussige bierdurch vorsund eingeladen, in dem dies rhalb auf den 6. May a. c. Bormittags um 11 Uhr in unserm Amtslocale vor dem Königl. Ober = Landesgerichts = Ussessigte Vern v. Gelhorn anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Kaussbedingungen zu informirren, ihre Gestothe abzugeben und die Abjudication des Fandi zu gewärtigen, im Fall nicht geschliche Austände eine Ansnahme beg ünden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Schweibnig ben in. Februar 1829. Ben Seiten best unterzeichneten Gerichtsants wird bierdurch bekannt geniacht, daß im Wege ber nothwendigen Subbaftation das dem Schuhmacher Gottlieb Gebhard zugehörige, fub Rr. 18. zu Weißtirschorf belegene, und von den Ortsgerichten auf 88 Riblir. abg schäfte Auenhaus öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden sell. Demnach merben Beste und Jahlungefähige bierdurch aufgefordert und vorgelaben, in dent hierzu angesetzen peremterischen Bteibungstermin,

den 16. Mai d. J. Vormittags to Uhr auf bem Schloffe ju Geglau in Person zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gewärtigen, bag ber Juidlag an den Meifte und Bestotethenden er-

folgen, auf Rachgebothe aber feine Radicht genommen werden foll.

Das Rammerherr v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Boglauer Guther.

Schweidnig ben 11. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnefen Gerichtsamtes wird bieidurch bikonnt gemacht, daß im Wege der freimifigen Subhaffation des den Aninhauster Gotifried Willnerichen Erben zugehörige, jub Kro. 27. ju Goglan beiegene, und von den Ortsgerichten auf 146 Rihl. 20 igt. abgeschätte Auendaus öffentlich au den Meistbiethenden verkauft werden ind. Demnach werden Besite und Zahlungstäbige hierdurch aufgesordert und vorgelas den, in dem hierzu angesetzten peremtorischen Biethungstermine, den 16. Mai d. J. Bermittags 10 Ubr

aufidem Schloffe ju Boglau in Perfon ju erfcheinen, ihre Gehathe abzugeben und.

work the fill of the test the the test to the test the first of the

beninachfe ju gemartigen, bag der Buichlag an den Meift: und Beftbieibenben erfolgen, auf Nachgebothe aber feine Rudficht genommen werden foll.

Das Rammerherr v. Sochbergiche Gerichteamt der Goglauer Guther.

Dels den 5. Marz 1829. In via Executionis wird die zu JackschonauDelsner Kreises sub Haus Ro. 27. gelegene, dem Joseph Herde geborige, dorts
gerichtlich auf 650 Athl. gewürdigte Aretscham-Freist lie, zum öffentlichen Bers
kauf gestellt, und es ist bierzu ein einziger Biethungstermin auf den 14. May
e. Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schosse zu Jackschönau ander
raumt worden. Besitz und zahlungefähige Kauflustige werden demnach hierdurch
vorgeladen, in diesem Termine ibre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf dem
Meist und Bestiethenden, Falls die Gesetze nicht etwa eine Ausnahme zulas
fen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

v. Gheliha Jadichonauer Gerichtsamt.

Nimptich am 2, Februar 1829. Auf den Antrag eines Mealglaubigers sell bas dem Bernhard Beijch geborige, aus 1½ hufe bestehende, und auf 4014 Athlie. 3 fgr. gerichtlich abgeschätzte Bauergunh Nivo. 3. zu Peidersdorf im den Terminen, den 2. Mai.

ben 2, Mai,

und ben 2. September b. 3.,

bon denen der letzte peremtorische im Gerichtsfretscham zu Heideredorf, die ersffen beiden aber im hiesigen Gerichtsgebaude ansiehen, im Wege der nothwendisgen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden. Zahlungs und besitzefähige Kauflussige werten hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare an unserer Gerichtsstelle zur Einsicht aushängt, und daß auf die nach Berlauf des letzten Licitationstermins etwa einkommenden G. bothe nicht weiter restectit werden wird, vielmehr der Zuschlag sofort erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Renigt. Dreuß gand: und Stadtgericht.

Nimptsch ben 28. Februar 1829 Das Gerichtsamt Toppliwode Min Kerbergschen Arcises subhastirt auf den intrag der Erben Behufs der Erbtheilung 1) die zu dem Machlaß des zu Toppliwode verstorb. Müllermeisters Carl Wengster zugehörige, sub Nro. 16. daselbst belegene Wassermühle nebst 1 Schst. Aussessauf saat, so ortsgerichtlich zusammien auf 582 Athir. 1 sgr. abgeschätzt worden; 2) die daselbst belegene Windmühle sub Nro. 114., welche ortsgerichtlich zusamsmen auf 520 Athlr. 15 sgr. abgeschätzt worden, und ladet Kauslusige, Besitz und Zahlungsfähige, hierdurch vor, sieh in Termino den 4. Mai in der Gerichtes kausluszten zu Teppliwode einzusinden, und gegen ein annehmbares Mustgeboth mit Einwilligung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen. Die Laxe kann bei obges dachtem Gerichtsamte jederzeit zur Auslicht vorgelegt werten.

Das Gerichtsamt Topplimobe.

Schweidnit den 7. October 1828. Das ju Sabifodorf eine Biete teimeile von Schweidnitz velegene lehngut Aro. 1., der verwiem. Amtmann Siatt gehörend, ift auf den Antrag eines Realgiaubigers jum offentlichen Ber-

kauf gestellt. Es werben taber alle beste, und zahlungsfähige Rauflustige, welsche bie auf 16,089 Mibir. ausgefallene Taxe zu jeder schicklichen Zeit beim unsterzeichneten Gericht nechschen tonnen, augefordert, in den hierzu angesepten Terminen:

ben 3often December c., ben 28iten Februar 1829.

besonders aber in dem letten peremtorischen pen 20ften April 1829.

Wormittags um 9 Uhr in ben Gerichtszimmern vor dem Commiffario, Berru Justigrath Jany ju erscheinen, die Kaufebedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe abzugeben, und es soll sodann der Justiga an den Meift und Begis bietenden erfolgen, in so fein nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Edmidf.

Bu verauctioneren.

*, Brestau Montag als den Gren April frub vm 9 Uhr werde ich in meinem Auctions : Local, Obloueritr., blauen hirfc, eine Parthie Mobagoni Bohlen und Fournire und 2 große Eifenbein Stude, meiftbietbend verfteigern.

Diete, conceff. Auct. Commiff.

*) Breslau ben 30. Mars 1829. Es follen am 7ien Upril c. Bormites tegs um 11 Uhr im Anctionsgelaffe bes Ronigl. Stadtgerichts im bem Daufe Ro. 19. auf der Juntetnftraße eine goldne Spiel. Dofe, 2 go. dne Dofen, 4 file berne Leuchter, ein fibernes besteck ju 12 Perfonen und berschlednes andres Sile berzeug an den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werden. Ronigl. Stadtgerichts Executions Inspection

Breslau ben 28ften Maig 1829. Es foll am Bein April e. Bore. mittags um tig Uhr in dem Saufe zu ben Z Linden auf der Reufdenftraße ein jur- Findenmann Sortlieb Weifischen Verlaffenichaft zu Seiffersdorf geboliger verspännte ger Frachiwagen an den Meiftetethenden gegen daare Zahlung in Courant versteigere werden.

*) Militich ben 16. Marz 1829. Jum öffentlichen Bertauf bes Mobiliars. Machlasses des hieselbst verstorb. Major v. Warnery, bestehend aus Golo, Sile der, Juwelen, Uhren, Porzellain, Eldsern, Jinn, Kupfer, Leinenzeug, Betten, Meubles. Rleizungsstücken ze haben wir einen Termin auf den izten April 18. J. und nachfolgende Tage in der von dem Verstorbenen inne gehadten Wohnung anberaumt, und laden Kaussussige und Zahlungsfähige hierzu ein.

Reichsgraft. v. Malkan Standesherrt. Gericht.

Circulage of State of Campengers, 6

Citationes Edictales

Drestan den 3. Marg 1829. Auf den Untrag der Konigt. Intendans bur bes 5ten Armee, Corps ju Posen werden alle und jede, besonders aber alle unbe-

unbefannte Glaubiger, welche aus dem Jahre 1828, an nachffebente Truppentheile und Inflitute, ale an 1) bas ifte und are Batallon, ingl. Die Deconomie. Com. miffion des zten Jufanterie : Regiments in Chweidnis; 2, die Garnifon : Coms pagnie bes Gten Infanteris : Regimente in Comeidnis; 3) Die Raffe der tften Schugen, Abtheilung in Bredlau; 4) bas ifte Bataillon, 7te Lauemehr . Regie meut, beffen Cofabron und Artillerie = Commpagnie in Schweidnis; 5) bas 2te Baraillon 7ten Landwehr , Regiments, beffen Estadron und Artillerie , Compagnie in Birfcberg; 6) bas. gte Bataillon 7ten Landwehr : Regiments, Deffen Estar dron und Artillerie: Compagnie in Jauer; 7) bas zte, genannt ate Leibe Sufas ren : Regiment in herrnftadt; 8) Das 2te Bataillon i Sten Landwehr : Regimente, Deffen Estadron und Artillerie . Compaquie in Boblau; 9) das Artillerie . Depot in Schweidnit; 10) Das geffungs : Magazin daf lbft; 11) Die Garnifon : Bere waltung; und 12) Das allgemeine Garnijon : Lagareth in Schweidniß; 13) Die Garnifen Ragarethe in Bernfradt, Gubrau, Bingig, Boblau, Militich und Munfferberg; und endlich 14) die Magistrate zu Militid, Birichberg, Jauer, Gube. rau, herrnftadt, Bingig, Woblau und Dunfterberg, aus deren Garnifon : Berwaltung aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpriche zu haben vermeis wen, bi rourch vorgeladen, in dem por dent Ober Landesgerichts = Referendarius v. Blankenffe auf den 3. July d. J. Bormittags um it Uhr anberaumten Lie que dationetermine in dem bi-figen Dber- Landesgerichtshaufe verfonlich, ober burch einen geschlich gulagigen Bevollmachtigten gu erscheinen, mogn ibnen bei etma ermangelnber Betannifchaft unter ben biefigen Jufig. Commiffarien, ber - in Boriblag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ihre vermeine ten Anfpruche anzugeben und zu beicheinigen. Die Richterscheinenden haben gu gewartigen, daß fie aller ihrer Unipruche an die Raffen ber gebachten Eruppene theile und Infittute verluffig erflart, und mit ihren Forderungen nur an die Dete fon desienigen, mit dem fie contrabirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Dreuff. Dber Canbesgericht von Schlesien.

Breslau den 20. Januar 1829. Bon Siten des unterzeiche neten Konigl. Dber Landesgerichts wird auf ben Untrag bes Officit Fisit Der ausgetretene Canconift, Tuchmachergefell Johann Franz George Bolls mer aus Krantenftein, welcher fich vor niehreren Jahren beimlich entfernt und feitrem bei ben Canton=Revifionen nicht gestellt bat, gur Ruckfehr binn n zwolf Wochen in die Ronigl Preug Lande hierdurch aufgefore Dert, und ba ju feiner Berantwortung hierüber ein Termin' auf den 26. Jung e. Bormittage um in Uhr vor bem Beren Dber-Landesgerichte : Referendarine Merkel I anberaume worden, ju felbigem auf das biefige Ober landesgerichtshaus vorgeladen. Colle Bekagter in diefem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich fich melben, fo wird gegen ibn als einen, um fich bem Kriegsbierft gu entziehen, Aus: getretenen verfahren, und auf Confi cation feines gefammten gegenwartigen,

ate and fu frig ihm etwa jufallenden Bermogene, jum Beften bes Bieci erfannt werden. g

Konigt. Preuß. Dber- Landesgericht von Schiefien.

Rimptsch den 3isten Januar 1829. Auf der dem Gottfried Rasche zugehörigen, sub Rr. 2. ju Quanjendarf Rumptschschen Kreises belegenen Freisstelle haftet er consenso dem 23. Mätz 1802. annoch ein Kopital von 240 Athlicke haftet er consenso dem 23. Mätz 1802. annoch ein Kopital von 240 Athlickelle die verwitwete Unda Kosina Verger geborne Römeit zu Panzel, welches Caspital beteilts an die Brigerschen Erbin bezahlt und von ihnen auch gutttirt wors den, und das Instrument verlohren acgangen sein soll. Da nun der jetzige Besitzer darauf anträgt, gedachtes Instrument nach geschehenem Ausgeboth zu amortisten, so sach in besten wir alle blejeuigen, welche au gedachtes Hopothesens Instrument, es sei als Cigenthümer, Eeffonarius, Viende an gedachtes Hopothesens Instrument, es seit deinen du baben gedenken, hierdurch vor, irrerhald zu Monaten, wätestens aber in bem auf den isten Mai a c. in loco Quanzendorf andersumten Termine zu erstebeinen, ihre Ansprüchen gettend zu machen, oder zu gewärtigen, das sie nit ibseren Unsprüchen abgewiesen, das Instrument amortistet und die Köschung der 240 Kiehl verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Quangenborf.

Reinerz ben 23. December 1828. Rachdem auf ben Antrag ber Intefiarerben des zu Friedrichsgrund versiord. Glasermeister Carl Rohrboch über dessen
10 554 Ribl. 7 far. 2 pf. Courant betragenden Nachlas der erbschaftl. Liquidationsp vest eriffinet, und ein Liquidatiostermin in dem Lecale des unterzeichnetn Ronigl. Eractgerichts auf den 27. April 1829. Vormittagsso Ubr anderaumt worben ist, so werden alle dieseinigen, weiche aus traend einem rechtlich en Fundamente Horderungen an die Noch Buasse haben, zu diesem Termine entweder persönlich,
oder turch zufässige Pevolimächtigte hierdurch unter der Warnung vorlichen, das
die außenrleibenden Erecitoren durch die bald nach abgehaltenen Liquidationstermine abzutassenve Präclusoria oller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt,
und nit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung bet sich gemeldet habenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden zers
wiesen werden.

Ronigi. Preug. Stabtgericht von Reiners und Lewin.

gej. Schmiebel.

Lowenberg ben 7. Januar 1829. Der aus Wenigwaldis zöwenberger Kreises gebürtige Benjamin Gottsvied hendrich, weicher sich im Jahr 1805. in der Gegend von Ujest in Oberschlessen als Deconom aufgehalten h ben und an eine gewisse D. hennigsche Tochter aus der Woopwodschaft Bodlack in Pohlen verheirathet g wesen sein soll, hat seit der angegebenen Zeit von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht mehr gegeben. Es ergeht daher sowohl an den Benjamin Gottsvied hendrich als an dessen in bekannte Erben und Erbnehmer die Aussorderung, sich bei dem unterzeichneten Gericht und zwar spätestens in Termino

ben igten Rovember b. 3.

Bormittags um ti Uhr in der Kanglen zu Hohlstein zu melden, widtigenfalls nicht nur auf Todese klarung erkannt, sondern auch denen sich ses gitimirenden Erben das in ohngesahr 48 Rihl. bestehende Bermögen zus gesprochen und ausgeantworter werden wird

Burft ich v hobenzollern Sechingenfces Justigamt ber Berrichaft

Hohistein.

Reichtbal ben 26. October 18:8. Bon dem unterreichneren Stadtgericht wird auf den Untrag bes hern Actuarius Michalik ortryecuptlich bestehten Eurator des einst hielelbst wehnenden, von Wartenderg geburitgen, und seinem Aufenthaltsort nach unbekannte Visitator Dans Christoph Teubei, berfelbe so wie bessen unbekannte Erben hiermit vorgeladen, sich innerhald 9 Monathen, jpates ftens aber in bem

auf ben 18 Anguft 1829;

Bornittage um to Uhr out der Gerichteftube biefeibst anstehenden peremtorischen Termine in Person, oder ichristlich, oder buich einen gesestich zuläßigen Mine batarium zu melden, und die wettere Unweisung, io wie im Nichterscheinungdsfalle zu gewärtigen, daß berselbe fur todt ertlätt, und dessen, sewohl gegenwärstiges, in unferm Depositorio besindliches, als noch fünftig zu erwartendes Vermögen dem Königl. Fiebeus zuerkannt werden wird.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Treenfe.

AVERTISSEMENTS.

*) Rauer ben 21. Mary 18:9. Um 19. d. Mits. murbe in dem Dominials Rorffe zu Rlonit Sauerichen Rreifes ein alter Dann an einer Strauchfiefer erbangt gefunden, ber von Riemanden erfannt worden. Er ift dem Unfcheine nach 60 bis 70 Sabr alt, 5 Fuß 3 Boll groß, faiten Rorperbauce, bat ein volles Bencht. platte Rafe, weiße Saare, gleichen Badenbart, graue farte Mugenb: aunen und feine Babne. Seine Rleibungefinde beftanden in einem grautuchnen gan; jerrif fenen Ueberrod mit ichwargen Manchefterfragen und einer Reihe fleiner mit Such abergogenen Rnopfe, einer Beffe von blauem River: Ranquin mit Ermeln von tuillerfarbenen Salbtuche, einem Baar langen bunfelblautuchnen geflicften Beine Heldern , einem Paar weiß mollenen Goden, Schube von abgefonitten Stiefeln und einer lichteblautuchnen Duge mit rothem Borfiog und grunem Euchftreifen. Auffer einem leeren Rangden bon rauchen Ralbfell wurde nichts weiter bei ibm vor-Dies wird hiermit ber Borfdrift gemäß jur öffentlichen Renntniß gegefunben. bracht. g.) Das Ronigl. Lanbes - Inquifitoriat.

**Breslan. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Der Vampyr, romant. Oper in 3 Acten von Cesar Heigel, Musik v. Lindpaintner, vollst. Klavier-Auszug 6 Rthlr. 15 sgr. — Czerny 2s gr. Trio p. Pf. Violon et Vlle 26. 266, 2 Rthlr. 15 sgr. — derselbe, 2 Rondeaux p. Pf. op. 168, 20 sgr. —

Hausk

Hauck, Rondeau br. p. Pf. 15 sgr. — derselbe, fant et Var br. sur un Theme antrichiem p. Pf. 17½ sgr. Lindpaintner, Ouvert. die Ballet Jocko: le Singe de Bresil a 4 m 17½ sgr., derselbe f. Pf. 15 sgr., — derselbe, 6 deutsche Lieder mit Begl. d Pf 71s W. 15 sgr. — de Hungady, 1s Concert - Polon. p. Csakan princ av. Pf. 0e 14 20 sgr. — Arion f. Pf 15s H. 5 sgr. — Mühling, Museum f. Pf. 11s 12s H. Subscriptions-Preiss a 5 sgr., nebst noch sehr vielen andern neuen Musikalien.

*) Breslau. Ginem boben Abel und verehrungsmurdigen Bublito babe ich die Ebre meine beute zu e offnende Dut : und Mode . Baorenhandlung zu em. pfeblen Alle eine Schillerinnen ber rubmlichft bier befannt gewefenen Dilletichen Bugbanblung babe ich es gemagt ein G'fcatt Diefer Urt ju etabliren, moten mit chenfalls eine Edulerinnen gebachter Donblung als gefchickte Directrice jur Seite fichen mirb. Dir es baber jur frengiten und angenehmften Pflicht machent, bie neuft n und gemablteften Sochen jum Bertauf vorzuiegen, babe ich bereits bie foonfien Brubjahr : und Commer: Moben birect aus Baris und Leipzig und nas mintlichen von herren ; Mathtas Gebruder bejogen. Ich empfehle baber die porguglichften Bonnets, Dug, und Strobbute in allen Rummerni, welche nach ben erhaltenen Modells, aufs geschmachvollne gearbeitet find. Eben fo erwarte ich binnen 14 Logen bie neuften Wiener, Schweißer und Italienifde Geffecte, fo miefrang, und inlandifche Blumen, aufe befte gearbeitet. Alle andere in biefes gach einfologende Arutel, beren Unfunft entgegen febe, merbe ich nicht ermangeln jut Reit offentlich fu anonciren und bitte nur um geneigten Bufpruch , unter Beificherung der reelliten und prontteffen Bett nung.

Dorle Molde geb. Borth, Oblauerfir. Ro. 20. ifte Ctage.

†) Brestau Sonnabends ben 4ten April wird Unterzeichneter die Ehre haben m Muficfaale ber Universität ein großes Concert zu geben, woben er von Fraulein A. Sutorius und der geschähren Dilettaatin Fraul in Julie Stern untersfügt weeden wird. Sutscriptions: Entrees Bilets a 15 fgr. find in den Musiskalten Hantchingen der Den Leuchart und Förster zu haben. Das Nähere besagen it. Inschlagezettel.

Breen nebil Bunnmild ju verlaufen.

heute feut um 3 Uhr unfere geliebte Gattin, Mutter, Alchte und Schmefter, Mas ; eie Julie Barnke geb. Fischer an ben Folgen einer zwar gludlichen aber zu frühen Enteindung ihr uns fo theures leben, in dem Alter von 28 Jahren 4 Monathen and 10 Tagen. Indem mir geehrten Berwandten und Freunden diese so travelge

Ungelge machen, bitten wir jugleich, unfern nemenlofen Schmerg bu ch Bepleib:

Johann Barate, ale tourenter Gatte mit 4 unmandigen Riebern. Ebriftane Caroline Friebride Bifcher, ale Cante.

Beate Emilie Alfcher, ale Schwefter.

*) Brestan. Frifche Lachfe von Cibing im Gangen und theilweife find bil-

. G. Deffeleins Bittme et Kretichmer., Caribfir. Do 41.

*) Breblou. Den Boften Marg ift auf dem Wege vom Gande burch bie Katharinenstraße bis jum Theore. ein Persmoft von einem Ubrbande verlobten ges gangen. Daffelbe ift ein Bediger Nauche Topas, in Gold geraßt, und auf 2 Seit ten mit einem ablichen Boppen gestochen. Der ehrliche Finder wird ersucht, das seite gegen eine angemeffene Velobnung in dem Saupt Pondschaftshause der Obl. That Backe gegen über bem Housbalter Tschierne abzugeben.

*) Brestau. Große und tleine Spigentucher und Rragen tund betum mit einer gang breiten Kanten werden gang billig geordeitet, Obieuerftt. Dio 41 juip

Stiegen boch.

*) Beeblau. Eine Dame wunfct Unterricht auf dem Plonoforte und im Gefonge ja ertheilen, fie verfp icht Grundlich feit mit einem gerall gen Bortrage in vereinigen, und tie bill gften Bedingungen baben etrzugeben. Das Rabere biebe aber ift bep Den. Subfenior Gerhard zu erfohren.

*) Brestau. Un der Promenade ift eine Ctube und Alfowe ju vermithen.

Maberes Regerberg Ro. 1010.

*) Breston. Eine Quantitat 3merg , Erbfen find billig abzuloffen , Bette

beid Wilhelm Strofe Do. 70.

*) Bresta u. In Rro. 83. auf ber Oblauerfir. und Schubbrude ift eine Sanblungs: Gelegenbeit ju vermietben und fofort ju beziehen. Die Eigenthumerin bes haufes ertheilt nabere Nachricht barüber.

*) Brestau. Alle Gorten Ciegellad, bunter Bapiere, Bucherumfchlage, Riteten und Stempel fur Buchbinder emi fiehlt zu biefem Martre moglichft billig

Die gabrid bunter Doplere und Siegellad em R. tbb. ufe.

faibt in ober nabe ben Breslau ein balbiges Unterfommen. Einen jungen feiften und febr gabmen lebendigen Mothhisch weifet jum Bertaut nach bas Unfrage. und toris Bureau im alten Rathhaufe am Ringe.

Brestou. Mardballe und Regelfugeln von lignum sanctum find ja

billigen Breifen ju haben bepm Drechelermeifter Boods, Dbergaffe Do. 33.

- (1285) --

Freytags den 3. April 1829 Auf Gr. Königl Majestät von Preußen n. n. allergnädigsten Special Besehl. Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

') Go fous ben 27ften Mar; 1829. Das zu Domaslawis Bartenberg, ichen Ereifes gelegene, bem Johann Bartic jugeborige Bauergut, weiches auf 250 Athir. gemurdiget worden, soll subhaftet werden, und ba in dem bereits angestandenen Biethungstermine ein Geboth von 100 Acht. darauf gemacht, daside aber der Zuschlog nicht bewilliget, fondern auf Fortsehung ber Subhastation angestragen, und desbath ein nochmaliger peremtorischer Licitationstermin auf den 7ten Man a. c. angescht worden, so werden Rauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Lages Bormittags 9 libr in hiesiger Gerichts. Canzley zu erscheinen, ihr Geboch abzugeben und den Zuschlag für das Meisigeboth zu gewärtigen

Stand Berri. Gericht ber graff. v Reichenbach Frepen Stanbebberr.

fcaft Gofchit.

*, Det ees wald au den 26sten Mars 1829. Da in dem am 19ten dieses Monats zum Berlauf der zu Peiskersdorf sub Rro. 72 belegenen, dem Gottlieb Steinbrich gehörigen, ortsgerichtlich auf 4865 Rtble. 6 fgr. abgeschähten Mehle und Brettemüdle angestandenen Termine nur ein Gedoth von 2500 Atble. offerset worden, dast aber die Realzläubiger in den Zuschlag nicht gewilliger, sondern die Unseizung einen neues Lecitationstetmins in Untrag gebrucht haben, so baben wie einen solchen auf den 27sten Upril a. c. anderaumt. Desige und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach hierdurch ausgesordert, in diesen Termine Vormittags um 11 Uhr la der hiesigen Gerichts Eanzlen ihre Gebothe abzugeben und nach ers solgter Zustlmmung der Interissenten den Zuschlag an den Meistlichtenden zu gewärs gen, in sosen nicht zes gliche Unstände eine Ausnahme notbig machen sollten.

Reichsgraffich Stolbergiches Gerichtsamt.

*) Petere maldan ben 26 Mar; 1829. Da in dem am 14ten Bar; c. Jum Bertauf der zu Reudorf Reichenbachforn Ereifes fub Ro. 47. belegenen, ortsestrichtlich auf 412 Ribl. abgefdaten Johann Friedrich Grimmfchen Frenflette ans seflandenen Termine nur ein Geboth von 150 Ribl. offeriet worden, die Realgiaus biger

biger aber bafur in ben Bufchlag nicht gewilliget, fonbern bie Unbergumung eines weuen Blethungstermins in Untrag gebracht baben; fo ift von uns ein folder auf ben 20ften April a. c.

angeseit worden Gefit und gablungsfahige Raufluflige werden bemnach biere burch aufgefordert, in bem Termine Bormittags um 11 Uhr in der biefigen Ges richts : Canglen ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Inter reffenten ben Bufchlag an ben Meifib ethenden zu gewärtigen, insofern nicht gefete liche Umftanbe eine Ausaahme notbig machen follten.

Das Reichsgräflich Ctolb.rgiche Berichtsomt.

*) Gubrau ben 20. Januar 1829 Die jur Tuchmacher Benjamin Gotts lieb Rabischen Concursmasse gebörigen Sundssüde, namlich: das haus sub Mro. 41. auf der Ober-Gloganer Gasse, tarirt auf 736 Ribir.; und der städtsche Acker hiefelbst sud Mro. 129., taxirt auf 500 Miblr.; sollen im Wege der Subhas station in Termino den 5. Juni c. Vormittags 9 Ubr auf biesigem Gerichtszimmer verkaust werden. Besitz und jahlungsfädige Raussusstzte haben sich daher in dies sem Termine einzustaden, ihre Gebote abzugeben, und bat der Melitbierhende den Zuschlag zu gewärtigen, in in fern kein statthafter Wederspruch von den Interessens ien erklärt wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderunz gen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Insstrumente bedarf, verfügt werden.

Königl, Preuß. Stadtgericht.

*) Schloß Ratibor den 2. März 1829. Dem Publifo wird hierdurch bes fannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realgläubigers die zum Johann Sties blerschen Poss ston sub No. 15. zu Alts Bieskau gehörige, und auf 450 Rthle. ges würdigte Vicrtel Juse Acker, bestehend in 14 Schfl. 11 MB. großes Maaß Aus

faat refubhaftirt, und in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

Den 5. Mat c.
in loco Bleskau verkauft werden foll. Rauflustige werden bierzu mit dem Bemerken eingeladen, bag der Zuichlag für das Meligebot erfolgen, und auf die später eingehenden Gebore keine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht etwa gefestliche Umftande sine Ausbahme gestatten.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Bauermit und Binfowlt 1c.

*) Grottkan den 21. Mars 1829. Im Wege der Execution wird das zu Grottkan auf der Bischvisgaffe sud Aro. 163. belegne, auf 255 Athle. 22 fgr. ges sichtlich abgeschäfte brauberechtigte Haus der Caroline verchelichte Bober, wozu 2 Schft. Breslauer Maaß Biehweideacker geboren, in dem einzigen Bietungsters mine auf den 6. Juni c. Vormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts Locale hieselbst subhastirt. Besthe und zahlungsfähige Kanslunige werden biemit einges saden, in dem anstehenden Lititations. Termine zur Abgabe ihrer Gebothe vor und zu erscheinen.

Ronigl, Gericht ber Stabt.

Pogenau ben 10. Mart 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht blermit befannt bag ber zum Berkaufe ber Leulchnerschen Mühle zu Parchau, durch ein n Schreibiebler auf ben 8. Junt b. 3 angesetze letzte peremtorische Termin, nicht an diesem Tage, sonbern erft ben 18. Junt b. 3. in dem Gerichtsamts toca e zu Parchau abgehalten werden wird.

Das bardaver Gerichteamt. Albinus.

*) Mustau am 25. Da's 1829. Bum gerichtlichen nothwendigen Bertaufe bes der Frau Majorin v. Schaltach jugehörigen, ju Reula unter No. 20. beleges nen, unf 1622 Atalr. 14 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäpten Freihauses, ift ein eins ziger Sietungstermin auf

ben 5. Juni c. Vormittage 10 Uhr

an gewöhnlicher Berichtstielle im Umtegebaude anberaumt worden, ju welchem befit und gablungerabige Rauflustige mit bem Bemerken, bas bie aufgenommene Zare in unferer Registrotur in ben gewöhnlichen Geschäftsftunden eingesehen wers ben kann, hiermit eingeladen werben.

Surfil. Ductlerfdes hofgericht der freien Standesherrichaft Mustan.

*) Liebenthal ven 23. Marg 1829. Das Königl. Lands und Stadtges richt zu Liebenthal subhastirt bas zu Langwasser sub Rro. 106. belegene, ben Bauer Franz Binerschen Erben zugehörige, auf 1449 Athle. 10 fgr. gerichts lich gewürdigte Baue guth nebst bazu geborigen, auf 280 Athle. gewürdigten Scholtisei Antheile, wobel jedoch ber Materialwerth bes Scholtiseis Saufes sub No. 146. a. nicht nut in Unsas gebracht worden ist, ad instantiam ber Besiser und fordert Die ungelussige auf, in Termino

ben 2, Mai)
ben 3, Junt) 1829., peremtorie aber ben 3 Jult)
im Gerichts Areticam ju Langwasser vor dem herrn Lands und Stadiges

im Gerichts Rreticam ju Langwasser vor dem herrn Land: und Stadtges richts Affesor Deibrich ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten, den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewartigen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

*) Grunberg ben 14. Mars 1829. Der ber verw. Tuchmacher Maria Dorrethea Beder geb. Kern geborige Ruchelgarten Rro. 449., nebft barin erbauten Bobnhause an ber Drentfauer Strafe, taxirt zusammen auf 2257 Athir. 14 fgr. 2 pf., soll im Bege ber nordwendigen Subhastation in Termino

ben 6. Junt. den 8. Auguft, und

ben 3 October c. a.

wovon der lette peremtorisch ift, jetesmal Normittags 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht bierfelbst öffentlich an den Metitbietenden verfauft werden, wozu sich besit und zahlungsfahige Raufer einzusieden, und nach erfolgter Erklärung ber Interessent in den Suschlag, wenn nicht gesetiiche Umstande eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarren haben.

Ronigt. Preug. Band und Stadtgericht.

Der legan den titen Midig 1829. Auf den Antrag der Frang Afmanns ton Erben foll das bemfelben geborige, fub Rro. 100. ju Jarifchau belegene,

auf 42 Rible. 5 fgr. tarirte Halbhaus, im Wege ber nothwendigen Subhasiatien öffentlich an den Meist und Bestbietbenden verkauft werden. Demnach werden alle besit und zahlungsfählte Rouflusitige biermit aufgesordert, in dem bierzu auf den 25. Mai c. Vormittigs io Uhr angesetzen einzigen Biethungstermine vor dem Berrn Land und Stadigerichts. Affsfor Paul in unserm G schäftslocalebtesleht zu erscheinen, ibre Gebothe zu Protocca zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern kein gesehliches Hinderniß fatt sindet, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolge.

Ronigl. Preug. Pand: und Stadtgericht.

*) Klofter = Lauban ben 27. Januar 1829. Das unterzeichnete Gerichts. amt subhafter im Wege der Execution die dem Jos ph Hexper zu Psaffendorf zeitber zugehörig gewesene, sub Rro. 169. daselbe gelegene, und ortsgerichtlich auf 190 Athle. Cour. abgeschäfte hausternahrung, und peht der peremtorische Biestbungstermin auf

ben 6. Junn e.

fent um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsamtskelle an, wozu befig und jahlungsfabige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß mit Genehnigung der Realgiaubiger der Zuichlag an den Meistbirthenden erfolgen foll, sofern uicht gesetziche Umftande eine Ausnahme nothwenig machen.

Das Stifte Berichtsamt.

") Euben ben 23. Marg 1829. Da an dem am 16. Marg d. J. angestanbenen Licitationstermine in der Freigartuer Suckerichen Subhasiationssache zu Müblradlig nur ein nicht annehmliches Geboth von 199 Riblr. gemacht worden, so ift auf Untrag der Interesseuten ein nochmaliger Bietdungstermin auf

ben 4. Mai c. Nachmittags um 2 Uhr

welcher peremtorisch ift, auf dem herrschaftlichen Schloß zu Mühltadlis anberaumt worden, welches Raufluftigen hierdurch befannt gemant wird.

Das v. Ledow Muhl abliger Gerichtsamt.

- *) Grünberg ben 14. Marg 1829. Die zum Nawiasse oes Tuchmachers Samuel Telich gebörigen Geundstücke: 1) das Wohnhaus Mr. 68. im zien Pierstel in der langen Gasse, tagier 373 Athle. 19 igr. 4 pf.; 2) der Weingarten Rro. 527. im langen Reviere, tagiet 87 M blr. 6 pf., sollen im Wege der nothe wendigen Subhaitation in Termino den 6. Fani c., welcher peremierisch ist, Borsmittags um 10 Uhr auf dem kand und Stadtgericht öffentlich an die Meistelschenden verfautt werden, wozu sich beste und sahlungsfähige Käuser einzusiaden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesessliche Unislande eine Ausnahme veranlassen, solchen sozielt zuerwarien haben.
 Rönigt. Preuß. Land und Stadtgericht.
- *) Grauberg ben 14. Marg-1829. Das den emigrirten Tuchscheerer Jos bann Gottlob hentschfich in Eheleuten gehörige Wohnbaus It o. 239 b. im 2ten Biertel hinter bem Sanbschlage, topitt 183 Riblix. 22 fgr. 6 pf., soll im Wege der nothwendigen Gubhaftation in Termiao peremtorio, ten 6. Juny d. J. Bors mittags um 10 Uhr auf dem Lands und Stadigericht öffentlich an den Meistbiesthenden verfaust werden, wozu sich besith, und zahlungsfählze Käuser einzufin

ben, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefehliche Umftante eine Ausnihme veranlaffen, folden fogleich zu erworten haben.

Ronigl. Preug. Ctattgerid't.

Dels den 6. Marg 1829. Der dem Carl Gottfried Scholzig zugehörige, borfgerichtlich ohne den daraut haftenden Auszug auf 1264 Bethir. 26 igr. abges ichante Rreticham in Groß: Betgeledorf, foll auf Antrag eines Gläubigers, den 30. Junius in dem herrschaftl. Wobnhause zu Klein: Weigelsdorf an den Meiste biethen en zum Berkauf ausgevotven werden. Die Tage ist bei den Dorfgerichten in Groß: Beigeledorf, so nie bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.
Das Gerichtsamt der Beigelsdorfer Majoratsautber.

*) Oppeln den 4. Mars 1829 Da in dem peremterischen Bierhungsters mine jum diffentlichen Berkauf des Kloßschen Kramhauses Ard. 217. den 23. Mai v. J. fein annehmbares Geboth erfolgt ift, so wird gedachtes Haus, welches dem materiellen Werthe nach auf 2708 Rihl 10 fgr. capirt worden, auf den Untrig eines Reascreditors nochmais offentlich feilgebothen, und werden Kauftusstige und Zahlungsfähige hiermit zu dem off-nelichen Berkauf dieses Sauses

auf den 4 Juny 1829,

vorgelaben und aufgefordert, in dief m angefesten Termine ihre Gebothe abzugeben. Der Meifibirtbende hat zu gewärtigen, daß ibm der Inschlag des Daufes, erfolgen foll, wenn nicht gesethte Umftande eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß Stadtgericht ju Oppeln.

Lange.

Frankenstein den den 15. Januar 1829. Nachem von dem unterzeichne im Gericht auf den Antrog des Badermeister Bittner zu Gletz die Resubhastation der tub Aro. 52. res Sprothekentuches von Olbergeorf belegenen, und auf 2647 Mible 5 iar. 5 pl. abgeichäbten, vom Erbitdolz Brosig erstandenen ehemal. Hausdorff chen Müble zu ver ügen betunden worden, so werden bestig und zahr lungsfähige Raussussige hierdunch vor und eingeladen, in een dieserhalb auf den 21. April, 22. Juni, und veremtorie den 21 August d. J. Nachmittags um 3 Uhr in unterem Amis Locale vor dem Königl. Land: und Stadigerichts Alsessor Driv. Grögor anderaumten Terminen in Berson, ober durch gerichtlich beglaubte Bertreter zu ersche un, sich von denen Rautsbedingungen zu informiren, ihre Gedote abzugeben und die Abzudication des Fundt zu gewärtigen, im Fall nicht gesetzliche Anstände, eine Ausuahme begründen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Frankenstein ben 10. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeichnes in Gericht auf den Antrag der verw. Frau Saiz-Factorel Cassen Controlleur Kahl die noti wendige Subbaitetion des sub Mro. 136. des Oppothesenduches von Siberberg belegenen, und zut minen auf 232 Athle, nach dem Matertalwerthe und Nugungs etroge abgeschäften Hauses und Gartens, und zwar im Wege der Execution zu vertigen betrunden worden, so werden bestig, und zahlungstähige Kaussussig beiedurch vor- und eingelaben, in dem dieserhalb auf den 11. Mat a. 7. Bormittags um 9 Uhr in unserem Amts Locale vor- dem Königl. Land und Stadtgerichts Affester Perrn Grögor anderaumten Termine in Person, oder durch aerichts

gerichtlich beglaubigte Bertreter ju erscheinen, fich von benen Raufsbedingungen Bu informiren, ibre Gebothe abjugeben und Die Abjudication Des Rundt ju gemars tigen, im Rall nicht gefehliche Unitande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Lande und Stodigericht.

Dustau am 11. Detober 1828. Ant den Untrag der Glaubiger bes Mublenmeiftere Carl Kriedrich Munden ift die diefem gugeborige, ju Rlein : Pries bus unter Dro. 17 an der Deiffe belegene, 2 Meilen von bier, & Ctunde von Driebus und 3 Deilen von Cagan entfernte, aus einer Mabimible mit brei une terfcblachtigen Dablgangen, einer Schneidemuble, einer Strfe: und Pobffampfe beitebende, ben Dablimang über die Derfication Rlein-Priebus, Buchmolbe, Bodrofche und Berbect ausubente, und mit Einfchluß ter Geraude auf 4.421 Rtb. 11 far. 3 pf. gerichtlich abgeidabre Erbpactismuble jum gerichtlichen Berfaufe geffellt, und find gur Abgabe ber Gebote brei Termine, auf

ben sten Sanuar) ben zten Dary ..) funftigen Sahres ben gten Dai

febesmal Bormittage is Ubr an gewohnlicher Berichtofielle im Amtegebaute anberaumt worden, ju meldem, und befondere ju bem letten peremiortichen Termine wir gablungefabige Rauffustige mit bem Bemerten einladen, bag Die Lare au jeder ichteflichen Beit in unferer Regiffragur eingefeben werden fann.

Kurftlich Budleriches Sofgericht ber freien Standesherrichaft Mustau.

Deichte.

Franken fein ben 20. December 1828. Auf Antrag bes Brauermeis fere und Freifellenbefigere Johann Chriftoph Gungel gu Dennereborf und ber Johann Beinrich Edubertichen Erben bafelbft, werden hierburch alle biejenigen, welchen an das auf der Freifielle des erftein Bir. 22. ju Bennersdort Reichenbachs ichen Kreifes haftenbe, unterm sten Juli 1807 fur die Johann Beinrich Cou. bertiche Euratel : Caffe von bem frubern Befier ber verpfanteren Grelle George Rriedrich Dudect ausgestellte, und ausgetertigte Sprothefen : Infirument über 160 Rtbir. ale Gigenthumer, Ceffienorien, Pfand, oder fonftige Briefeinhaber Amsbruch ju boben vermeinen, aufgefordert, fich in dem auf den 20 Juni 1829 angefehren Termine in ber Gerichiefangelet auf bem berifdafillden Echloffe ju henneredorf Radmittage um 2 Uhr ju melden, und ihre Unfprude ju bifdeinte gen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Grillichmeigen Dieferhalb auferlegt und Die Lofdung und Umortifation bes gedachten Infrumente erfolgen wieb.

Das Landrathlich von Drit wis henneredorfer Berichtsamt.

Goldberg ben 25. Februar 1829. Bum offentlichen Bertauf ber gum Rachtaf Des verftorb. Frang Unobel geborigen, fub Dro. 27. ju Rothbrunnig gelegenen Großhauslerfielle nebit Garten und 5 Gd ffel Mit . Bredlaner Diaas Aderland, welche gerichtlich auf 350 Dithir. abgeschäft worden, ift ein peremite rischer Licitationstermin auf

ben 15. May b. 3: Nachmittage um 2 Uhr im Gerichtefretscham gu Rothbrunig vor bem Deputirten, Berru Land : und Stadtgerichte - Affeffor Soffmann angefest, ju welchem Jahlungefabige Rauflne

fige bierdurch vergeladen werden. Die Tare des Grundfilds fann in unferer Biegiffratur in den gewöhnlichen Umtoflunden eingeschen werden. Ronial Breuf. Land, und Stadtgercht.

hannau den 10 Feernar 1829. Theilungshalter soll auf Unfuchen der Erben des Häuster Christian Gotelieb Bunzel zu Siersdorf, dessen sub Mro. 38. daselbst belegene Häustersteile, welche auf 110 Rtht. gewärdiget worden, an den Meiste und ochbiethenden in Termino licie tationis den 24sten April d. I verkauft werden. Wir laden daber alle jahlungsfähige Kaussussige vor, sich an dem gedachten Tage die Nachmittags um 3 Uhr entweder in Perston aber durch mit gerichtlicher Spezial Bollmacht und hinlanglicher In-

sich an dem gedachten Tage des Nachmittags um 3 Uhr entweder in Pers son oder durch mit gerichtlicher Spezial Vollmacht und hinlanalicher Information versehene Mandararien in dem berrschaftlichen Schlosse daseibst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist und Bestdiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichtsamt von Giereborf.

Jungling & Justit.

Strehlen ben 6ten Februar 1829. Die sub Rr. 15. zu Mittel Alrins dorf hiesigen Rretses belegene, dem Gottlied Tschech gebörige, pro informatione auf 1601 Athl. 5 far. i. e. Ein Tausend Sechsbunderr und Einen Reichsthaler, Funizehn Silbergroschen gerichtlich gewürdigte Kretschamd. Possession mit 11½ Schst. Ausselat Acter und 1½ Schst. Ausselation verfauft werden. Dazu haben wir els men peremtorischen Biethungstermin auf den 24sen Aoril c. a. Bormittags 8 Uhr vor dem Rammergerichts Meserendaris Herrn Wolff in unferem Pariheienzimmer hierselbst angesetzt, wozu Kaustusige, Best und Jahlungsfähige mit dem Besmerfen hiermit vorgelaten werden, das dem meist und bestbierbend Bleibenden dieses Grundstäck nach erfolgter Ausgelder Berichtigung absudicirr werden wird. Uebrigens f un die Tare bei jeder schicklichen Gelegenhelt in unserer Registratur hierselbst eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.
Strehlen den 17. Marg 1829. Freitag den 24. April d. J. Bormittage

um oldhr follen in unferm & lebaftegimmer

171 Schft. 1013 Mg. Mehl und) Preuß. Maaß

tiesishrigen Zinsguts meifiblethend v.raußert werden. Indem wir Kaufustige bierzu einladen, bemorten wir vorlaufig: daß der Meisibietende bis zum Eingange des bibern Dris zu ertheilenden Zuschlags an fein Gebor gebunden bleibt, und daß ein Orittibeil bes Meisigebots am Termin entweder baar, oder mit anderweitiger annehmbarer Sicherheit als Caution zu leisten ift. Die übrigen Bedingungen find von heute ab bei und einzusehen. g.)

Ronigl. Domainen : Rentamt.

Derms.

Bermeborf unterm Annaft ben 29. Januar 18:9. Bon Geiten bes unterselchneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, Dag bie rothmenbiae Subbaffation Des bem Schloffer Johann Gottlob Rudolph ju Cetdorff feither que geborta gemefenen, fub Dro. 168. alldort belegenen, und in der prisgerichtlichen Tare pom' 29. Sanuar 1829. auf 84 Rible. Cour. gewurdigten Saufes perfiat worden ift. Es werden baber befis und gablungsfabige Ranfluftige biermit auf. gefordert, in dem jur Aufnahme ven Geboten auf ben 27 April c.

aufiebenden einzigen und peremtoriften Licitatione , Termine Bormittaas unt to Uhr in ber Gerichte . Ranglep ju Giersborf entweber in Berjan, ober burch ete nen mit gehöriger Bollmocht verjebenen Mandatartus ju erfcheinen, ihre Gebothe zum Protofolle ju geben und hiernachit ju gemaitigen, bag nach erfolgter Erffas rung ber Intereffenten bas in Rede febende Daus dem als gablung fabig fich ande meifenden Deift : und Befibierenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befags ten Termine eingebenbe Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es noth: menbig machen , feine Rudficht genommen werdn mird.

Reichsgraft. Schaffgorichiches Grei : Ctanbebberrl. Gericht, ale Ge-

richtsamt ber Derricaft Giersbotff.

Ratibor ben 2. Januar 1829. Huf Untrag eines Realalaubigere foll im Dege ber nothwendigen Gubhaftation bas Richt der Biers und Brandmeine Rabrifation und des Ausfchanks ber beiden Guter Boinowis und Bojanow, eine Meile bon ber Rreisstadt Ratibor gelegen, und am 29 Robor. a. pr. auf 1402 Rth 20 far. gerichtlich gewurdiget, in Termints auf den 27. Februar c., den 27. Apri c., peremtorie aber auf den 27. Junt c. a. in loco Colog Bolnowis unter benen in dem letten Termine mit ben Ertrabenten und Raufluftigen feffgulegenden Bes Dingungen und ber Bestimmungen, bag durch die Abjudicatton bas ertaufte Recht aus dem darauf haftenden Rorrealverbande ausscheidet, offentlid verfauft mere ben. Raufluftige merben bemnach mit bem Beitugen eingelaben, bag auf bas Reifte und Beligebot, in fo fern nicht gefegliche Sinderniffe eine Ausnahme mas chen, ber Bufchlag ertheilt, auch Die go dung ber ausgefallenen Inftrumente, ohne beren Production erfolgen foll. Die Zore iff in den gewöhnlichen Amisfinnen in unferer Regiffratur biefelbit einzufeben.

Berichtsamt ber Berrichaft Rornit.

*) towenberg ben 27. Mary 1829. Da fich in bem am 26. b. angefian: benen Bicitations. Termine jum offentlichen Berfaule Des ju Dber Groß: Sarte manneborf fub Dro. gr. belegenen Gottlieb Beibigichen Saufes f. in Raufinftiger gemeibet, fo wird hierant auf Untrag Des ertrabentifchen Blaubigere ein feiners weiter Bietungstermin auf

ben 29. April c.

angefest, ju welchem Licitanten frub um 11 Uhr in Die bigfige gerichtsamtliche Rangley unter Buficherung Des Bufchlages nach erfolgter Einwilligung ter Reale glaubiger porgelaben merben. Das Gerichtsamt Groß : Bartmannebort.

attem Bonden Stredenbach, Juftit.

Beplage

Nro. XIII. des Bredlauschen Intelligenz. Blattes

vom 3. April 1829.

Bu verauctioniren.

Bredlau ben 3often Mar; 1829. Im hohen Auftrage Gines Konigi. Dochpreifil. Provinzial-Steuer Directorate von Schlesten foll eine bedeutende Quantitat entbehrliches Acten: Papier und einige alte Utensilien: Stude öffentlich an ben Meiftblichenden gegen sofortige baare Bezahlung verlauft werden. Die Auction findet in einem der Magazin. Sebaude der Salz Factoren auf dem Burgerwerder den oten April d. I.

Donnerflage frut um 9 Uhr flatt, als woju Rauflustige hiermit ergebenft eingelaben weiben. g) Der Regierungs . Secretair Hammer.

Bresta u ben 27sten Mar; 1829. Es follen am 6ten Upril c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctionegelaffe
des Königl. Stadegerichts in dem Saufe No. 19. auf der Junkernstraße verschiedne
Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungsftucken und Sausrats
an ben Meisthiethenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Der Königl. Stadtgerichtes Secretair. Citationes Edictales.

*) hirschberg ben 25. Mdrz 1829. Da die aus bem öffentlich verkaufsten, zu Rieder- hohenliebenthal Schönauschen Rreises sub Nr. 19. gelegenen Bas der Gotelieb Menzelschen Grundstude gelösten, jedoch nicht einmal zur Berichtis aung ber Balfte der intabulirten Forderungen ausreichenden Raufgelder an die Percipienten vertheilt werden sollen, so werden alle diejenigen, welche an biese Raufgelder gegründete Ansprüche haben, hierdurch ausgesorbert, solche binnen 4. Wochen, spätestens aber in dem bierzu auf

in ber Gerichtstanziep zu hohenliebenthal angesetten Termine bei dem Gerichtsamte anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit ihren diesfälligen Unsprüchen an die Raufgelder sowohl gegen den Erfieber, als auch gegen die bekannten Real- Jutereffemen des Grundstudte werden practudirt, und ausgeschlose

fen werben.

Das Dochgrafi. v. Ballowiche Batrimonial-Gerichtsamt von Sobenilebenthal.

*) Glog au ben 12. März 1829. In dem Spoothefenbuche des Dorfes Schänau if auf der Bauernahrung fub Rro. 7, laut Confens vom 17. December

1760. für die Hanns Friedrich Borwergichen und Schäfer Abam Gerkesche Mundel eine Forderung von 100 Athlir. eingetragen. Der jesige Bester Adam Samuel behauptet, daß diese 100 Athlir., von denen jedoch 10 Athlir. gelöscht sind, bezahlt, kann aber weder der Consens, noch die Juhaber der Forderung zur Lösschung beschaffen, und bat daher auf öffentliches Ausgeboth angetragen. Es werden daher die etwanigen Indaber dieser Forderung, deren Erden, Eessinarien, oder die in deren Rechte eingetreten, hiermit vorgeladen, sich auf den 6. July 1829. Nachmittags um 3 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf dem Schlosse zu Godonau einzusinden, die beschriedene Urkunde zu productren und ihre etwanige Ansprüche an diese Forderung geliend zu machen, widrigenfalls sie zu erwarten haben, das sie ihrer etwanigen Ansprüche an diese Forderung sür verlustig werden erklärt, ihnen ein ewiges Stillschweigen deshalb wird auferlegt, auch das Instrument für amortiser erklärt, und mit der Löschung der Forderung im Insprüche wird vorgegangen werden.

Das Ober- Umemann Schols Schonauer Gerichtsamt.

A) Brestau den 27. Mari 1829. In ber Nacht vom 6. jum 7. d. Mts. sind in ber Gegend der Kolonie Buhr acht Stuck Schweine von Entsprungenen zurückgelassen und von Grenzbeamten angehalten worden. Da die Einbringer dies ser Gegenstände entsprungen, und diese io wie die Eigenthumer derselben unde faunt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens am 16ten Mai d. I. sich in dem Königlichen Paupt, Zoll Winte zu Berun Zabrzeg zu melden, ihre Eigensthund und kangen der gesemblichen an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesembligen Einbrungung berselben, und dadurch verübten Gesälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Geses werde versahren werden, E.)

Der Geheime Dber & Finangrath und Provinzial : Steuer : Director.

v. Bigeleben.

Munsterberg ben 5. Februar 1829. Die Wittwe Jahn Burbara geb. Riedel zu Burgerbezirk als Besitherin des sub Mo. 51. der dismembrirten Stadto wirthschaft in Erbpacht ausgethane Ackerstud von 2 Scheffel Breslauer Maaß Aussaat, das Rüchlersteckel genannt, hat darauf augetragen, dasselbe zur Erhaldtung einer Praclusion gegen unbekannte Realpratendenten öffentlich aufbiethen zu lassen. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde els nen derzleichen Unspruch an das bezeichnete Ackerstuck zu haben glauben möchten, hierdurch aufgefordert, solchen innerhalb breier Monathe, längstens aber in dem auf den 3. Juni 1829. Vormittags 11 Uhr anderaumten Termine auzumelden und zn bescheinigen, widrigenfalls die sich Nichtmelbenden mit ihren derzleichen Unsprüchen an das Ackerstuck pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen außerlegt werden wird.

Ronigl, Breuf. Land - und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Rothenburg in der Königl. Preug, Ober Laufis den 14. Jan. 1829. Auf den Untrag Der Staubiger bes Saustere Johann George Benneredorf ift Bebufs bes öffentlichen Berkaufs der zu Daubis fub Mro. 63. belegenen, und auf 391 Riblr. 20 fgr. tarirten Sausternahrung, ein peremtorifcher Diethungstermin

auf ben 18. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Gerichtsamteffelle ju Daubis angesett, wozu besitz und zahlungsfähige Kaufs lustige hiermit eingelaben werden. Die Taxe kann im herrschaftlichen Weinhause hierselbst, so wie an Gerichtsamtesselle zu Daubis eingesehen werden. Zugleich ist über die kunstigen Raufgelber heute der Liquidationes Projes eröffnet worden. Stwanige unbekannte Glaubiger des Gemeinschuldners können daher auch ihre Forderungen in jenem Termine zugleich anmelden, oder es wird ihnen unter ihrer Praclusion mit ihren Ansprüchen an das Grundstück, sowohl gegen dessen Kaufer, als gegen die Glaubiger, unter welche die Vertheilung der Kaufgelder geschiebt, damit ein ewiges Stulschweigen auferlegt werden

Das v. Roberiche Gerichtsamt ju Daubig.

get. b. Muller. Brieg am 24. Februar 1829. Bei bem gum aufgeloffen Guthercompler bon Mange Strehlener Areifes gehörig gewefenen, nach ber Allodification Diefer Majoratoherrichaft aber bennoch in einem gemiffen fibei sommiffarischen Ronfliet gebliebenen Ritterguthe Boran ift gwifchen bem Guthoberrn, Ronigl. Candes Erbmarfchall, wie auch Rriegs - und Domainenrath und Ritter bes eifernen Rreuses, herrn Erdmann Carl Gottlob Grafen v. Sandreczen Sandrafchut und ben . bafigen Kommunitate Ditgliedern über Ablofung der Diefem beim Dominio 346 ftebenben Mitweide und Grafereis Gerechtfame ein gutlicher Bergleich bewirkt mors . ben , ju beffen gerichtlichen Bollgiehung im Wirthichaftsamt ju Borau ein Tere min am 24. April b. J. Bormittags 9 Uhr anficht. Bovon, bem G. It. und 12. bes Gefetes bom 7. Juni 1821. über bie Ausführung ber Gemeinheitstheis tunges und Ablofungeordnung gemaß, Die nachften Unwarter und alle biciente gen, welche bei ber Sache betheiligt gu fein glauben, offentlich in Renntif gen fest werden, um perfonlich ober auch gerichtlich bevollmachtigte Grellvertreter im oben angegebenen Termine gur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame gu erscheinen. ober fich gefallen zu laffen, bag bei ihrem Muebleiben ber ohne ihr Beifein abe aufdliegenbe Bergleich gegen fie in rechtsverbindliche Rraft treten, und fein von ihnen nachträglich zu machender Ginwand berudfichtigt werden wird.

Die Ronigl, Rreis = Specialcommiffion gur Regulirung der gutheherrlichen

und bauerlichen Berhaltniffe.

.. Rartider.

Breslau ben 16. Februar 1829. Die bem Gotelleb Sachersche Drefde gartnerstelle Mo. 4. auf 565 Ribl. 25 fgt. abgeschätt, son in Termino ben a sten May b. 3. an ben Meiftbiethenben vertauft werden. Rauflustige werden vorgelas ben, in diesem Termine Bormittags um 10 Uhr auf bem Schlöffe zu Gogislawis in erschein, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Bogislamis.

Edwenberg ben 28. Januar 1829. Das Gerichtsamt ber herrschaft Stebenelchen subhastiret die in Lauterseiffen sin Mr. 54. belegene, auf 1306 Rthl. 25 sgr. gerichtlich gewürdigte Hofegartnerstelle des Jeremias Jimmer ad instantiam eines Realgläubigers und ierdert zahlungsfähige Biethungslustige auf, in Termino peremtorio ben 25. April a. c. Nachmittags 2 Uhr in dem Gerichtekteischam zu Lauterseiffen ihre Gedothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, insofern nicht Umstände geseslich eine Ausnahme zulassen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundsiust aus dem Hypothetenbuche nicht hervorgehen, bargelaten, solche späteslens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den kunstigen Besitzer nicht weiter werben gehört werden.

Grafich Ponin v. Poninetifches Gerichtsamt der herrichaft Siebeneichen.

*) Drestau. Bu vermiethen ift am Minge in den 7 Churfueften ein großes Gewölbe nebst Reller, Diefes Local murbe fic vorzüglich zu einer Weinhandlung eignen. Das Rabere in der Schnittmaarenhandlung bey Elias Dein, am Ringe Do. 27.

*) Brestau. Krauter . Bouillon ift taglich ju haben in ber goldnen Rrone

am Ringe ben frn. Schmidt.

*) Brestau. Muralt, Naturallenhandler aus Berlin, besucht biefen Marke mit Muschein und Mineralien, Rafer und Schmetterlinge, besonders frang. ichon und gut ethaltne Sammlungen von Muscheln und Mineralien, desgleichen Raftchen und Lolletten mit schönen Muscheln belegt von 6 fgr., Ohrgehange und Luchnadeln von niedlichen Schmud, von 3 fgr., und viele audere in Muscheln geefaste Gegenstände. Mein Stond ift auf ber Riemerzeile dem goldnen Dut gegenüber.

*) Breston. Bu vermiethen find noch große und ffeine Commer, logis

In Dro. 15. gu Alticheitnig ben Breston.

Beben, auf meinen Nahmen, Sachen ober Werth ju borgen, ba ich Riemanden etwas wieber erffatte. Bermt. Schindler geb. Denn.

*) Brestau. Ungeborrter weißer und rother Rleefaamen von letter Ernbte, wie auch febr iconen Abgang von bepben Gotten ift zu haben Do. 17. am Ringe-eine

-Treppe boch:

*) Breslau. J.F. Konde, vormals C. G. langenberg, Strofbutfabritant in Breslau (am großen Ringe an ber Seite bes Raschmarkts im halben Monden Ro. 5.1.) empficht fich Einem hohen Abel und bochzuverehrenden Publikum mit einnem geschmackvollen Baaren: Lager, ber neuesten Jason Strofbuten, italienischen achten Florentiner Damen. Mädchen und Kinderhuten, wie auch alle Sorten Biumen. Auch werden aller Arten Strobhute zum Baschen und in mehreren Farben zum Färben angenommen, und nach der neuesten Façon geschaltten. Auch werden Mädchen angenommen, welche das Puhmachen grundlich erletzen wollen.

- (1297) --

Sonnabends den 4. April 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu vertaufen.

*) Festen berg den 6. Mars 1829. Dat hieselbst sub Nr. 139. gelegene, der Caroline Beiß verehlichten Strauß zugehörig gewesene Haus und Nebenhäusschen, wobon Ersteres auf 335 Athl. und Letteres auf 96 Athl. gewürdiget, und bei der erfolgten Subhastation zusammen dem Schmidt Anton Dante für 250 Ath. adjudicirt werden soll, da derselbe die Irblung des Rausgeldes nicht geleistet hat, anderweitig subhastiret werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitations. Termin auf den 19ten Juni a. c. angeseht worden, es werden daher Raussussige hierdurch eingeladen, getachten Tages Vormittags 9 Uhr auf biesigen Rathbauss zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag für das Meistgebot zu gewärtigen.

Der sub Rro. 5. 3u Gorriffeifen Birfdbergiden Rreises gelogene, jum Nachlaß des Imanuel Saufe gehörige, gerichtlich auf 1562 Rthir. 15 far. 9 pf. nach Abzug aller Abgaben gewurdigte Erbpoften, wird Erbt ilungshalber subhaftirt. Die Biethungstermine, beren lete

terer peremtorisch ift, follen auf

- 1. Juny, und - 7. July d. I.

in ber Gerichtstanzlen zu Urnsborf abgehalten werden; wir laden demnach besitzt und zahlungsfähige Kanfgeneigte Bebufs der Abgabe ihrer Gebothe und zur Nache weisung der Zahlungsfähigkeit zu diesem Termine unter dem Bemerken hierdurch vor, daß der Meiste oder Bestibiethende nach in Terminis erfolgter Regultrung derer Verkaufsbedingungen, wenn kein gesetzliches hinderniß eintritt, mit Genehmigung der Hauseichen Erben den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Patrimonialgericht der Sochgraft. v. Matufchtaschen Berrichaft

Of log au den 6. Marz 1829. Bon dem Ronigl. Land und Stadtgericht zu Glogau wird bierdurch bekannt gemacht, daß die zur Concuremasse des
Ronigl. Amterathe Ernst Lucas auf Berkan geborige 54 husige tienstsreie Ruftle
calbesigung Ar. 18. zu Beutnick, welche nach der gerichtt. Taxe auf 19,758 Ath.
Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Gläubiger öffentlich verkauft
werden soll, und der 2. Juny, der 31. July und der 6. October 1829. zu Biethungs-

Alangeterminen bestimmt find. Es werden daher alle biejenigen, welche diese Rustlicalbesinnng zu kaufen gesonnen und Zahlungefahig sind, bierdnrch aufgefordert, sich in ben gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ift, Wormittags um ti Ubr vor dem zum D patirten ernaunten herrn Justigrath Regely im hies sigen Stadtgericht entweder perfonlich, oder oder durch gehorig legitimite Bevolls machtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gestische Umpande eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestbies thenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ronial. Breug. Band und Stadtgericht. *) Brestau ben 6 Darg 1829. Unf Den Untrag Des Majore v. Reifem's gu Lublinit und des Gutebefiger Bente auf Comartid ift die Gubhafiation bes im Rurft nebum Brieg und beffen Ereugburg : Ditfcbfdener Rreife gelegenen Butes Schmardt III. Untheile, bas Dicclaus v. Frankenbergibe Guth genannt, nebft Bubehor, welches im Jahr 1829 nach ber dem bei bem biefigen Ronigl. Dber Banbeigericht aushängenden Broclama beigefügten, ju jeder ichidichen Beit einzue febenden Zare auf 10,133 Rthl. 14 fgr. 1 pf. abgefcatt ilt, von und verfügt more ben. Es werden alle jablungefabige Naufluflige hierdurch aufgefordert, in ben angefetten Biethungeterminen, ain 4. Juli, am 8. October D. 3. Bormittage 21 Uhr, befondere aber in bem I ten Termine, am 8. Januar f. J. vor bem Monigl. Dber : Landesgerichte : 21ffeffor Beren Gebet im hiefigen Dber : Landes. gerichishaufe in Berjon, ober duich einen geborig informirten, und mit gerichte lider Specialvollmacht verlebenen Mandatar aus ber Baht der biefigen Dber : gan. bebaeriches Commiffarten, (wozu ihnen für ben Fill etwaniger Unbefann fchaft ber Jufig. Commiffartus Dietriche, Jufig Commiffions - Rath Paur und Juftige Commiffarius Driuba vorgefchiagen werden). ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufe ju vernehmen, thie Gebothe jum Preticoll ju geben und ju gemareigen, & f Dei Bufchlag und die Mojudication an den Deift. und Beitbietbenden, wenn teine gefisliche Unftanbe eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober gan esgericht von Goleffen.

Falfenhausen.

Srenftadt ben 15. Mar; 1829. Die zn Ober, Stegerebort Frenftabt, ichen Rreifes jub Mro. 2 b. gel gene 28momuhl unabrung des Carl Stegiemund Grundmann, welche aut 369 Athir. 27 far. gerichtlich terret werden ift, foll auf den Antrag eines Realalaubigers im Que. ber nothwendigen Subhastation öffent, lich an ben Weistbiethend n verfauft werden. Es werden daher cautions, und zahlungefähige Kauslustige zu dem auf ben

4. Juni c Vormittaas to Uhr

auf dem herrschaftlichen Schlofe gu Rieder Stegeredurf anflichenden einzigen Biesthungstermine vorgeladen

(graft v. Raldreuthiches Gerichtsamt Ober Stegersdorf.
*) hir ich berg ben 3. Februar 1829. Bum öffentlichen Bertauf der zu Johannisthal fub Mro. 43. gelegenen, ju Nobentt bentoul Schonaufchen Kreifes gehörigen, auf 233 Athlir. abgefthätten Johann Fried ich Wendrichsten Freihause lerftelle, ift ein peremtorifder Termir auf

ben 27, April C. Bormittags um 11 libr

in ber Berichte Ranglen gu Sobenilebenthal ongefeht worden, wegu geblungifabige Raufluffige mit bem Beringen bierburch vorgelaben werden, bag ber Bufchlag an den Menibietenden erfolgen foll, falls nicht gefehliche Umifance eine Ausnahme sulagia machen.

Das Sodgraft, v. Bulemiche Patrimonial . Berichtsamt von Sobenliebenthal.

*) Janer den 16 Mary 1829 Bon dem Ronigl gand, und Gradta licht ju Jauer ift im Wege ber Erecution Die ju Mit. Jauer fub Rro. 27. bilgene, bem Friedrich Robbe gehörige, und ane 16:9 Riblr. 26 far. 8 pf. gemurbigte Erbichole tifet fubhafta gefiellt , und find 3 Bierungeremine, wovon der lette peremtorifch : Den aten Dai,

ben gten junt, und ben oten Juli b. 3.

Bormittags to Uhr in unferm Geldafte : Locale bor dem herrn Uffeffor Rupprecht anberaumt, mogu Raufluffige biermit vorgelaben werden.

Ronigl. Breuß. Land = und Stadtgericht.

" *) Birfdberg ben 14 Marg 1829. Das fub Do. 20. ju Steinfeifen Birfc. Bergichen Rreifes gelegene, jum Racht & des huffdmide Johann Gottiried Som: mer gehörige ortegerichtlich am 21. April 1823 auf 58 Rehlr. Cour, gewurdiate Rleinhaus, wird wegen nicht erfolgter Raufgelbergablung rejubhaftirt. Der Dies thungstermin foll auf

ben ri. Juni b. J. Radmittage um 4 Uhr in ber Berichtes Ranglen ju Urnsborf abgehalten werben; wogu wir befig: und gablungsfahige Raufgeneigte Bebufe ber Abgabe ihrer Gea. bote unter bem Bemerten vorlaven, bag nach in Termino erfolgter Regulirung berer Bertaufe Dedingungen, der Meift ; oder Beitbiechende den Rufchlag zu gemartigen bat.

> Das Watrimonial . Bericht ber Sochgraff. v. Matufchtaften Berrichofe Arnedorf.

*) Cameng ben 2. Dary 1829. Auf den Untrag eines Realgiaubigere full Die fab Do. 8. ju E chan gelegene, nach ber ortogerichtlichen Tare bom 12, b. W. auf 195 Withir Cour, abgefchatte Jofenh Bolfelfde Baublerfielle, im Bege ber Execution in Bermino untco et peremiorin ben it. Juni d. 3. offentlich an den Meiftbietenben verfauft merben, weehalb jablungetabige Raufluftige wir bierdutch auffordern, in diefem Errmine Bormitt ge um 9 Uhr allhier zu ericheinen, ihre Bebote abjugeben und ten Bufchlag an den Meiftbietenden mit Genehmigung bes Extrabentens ju gemartigen.

Das Batrimontal . Bericht ber Ronigl. Riederlandifchen herrichaft. Camena.

*) Bredlan ben 18. Mary 1829. Auf ben Untrag eines Glaubigert ift bie in Camallen jub Dro. 6. belegene, Dem Jobann David Schmidt geborige, auf: 649 Rebl. 15 far, abgefchagte Freigartnerfiell furbafta gefiellt, und ein Bietungstermin auf den 1, Juli c. a um 9 Uhr bor dem Drn. Dber : Landesgerichtes Mifeffor Dabn angefest worden, weju Raufluft ge hiereurch eingeladen werden.

Ronigl, Preuft, Landgericht.

Breslan ben 26. September 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber Randesgerichts wird htermit bekannt gemacht, daß dato die Subsbaftation der zum Nachlasse der verstorb. Landrathin v. Hugo geb. v. Richthofen gehörigen Juvelen und des Silbergeraths, zu welchen erstern unter andern gehören:

g. ein dergl.
Derfügt, und bierzu ein Termin auf den 7. Man 1829. Bormittags um 11 Uhr vor dem Königl. Ober = Landesgerichts = Affessor Herrn Gebel anberaumt worden ist. Demnach werden alle Zahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama öffente lich aufgefordert und vorgelaten, in dem angesetzten Termine vor dem ernannten Commissario in dem Partheienzimmer des Königl. Ober = Landesgerichtshauses zu erscheinen, ihre Grbothe auf die zu subhastirenden Gegenstände abzugeben und so dann zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Alejudication an den Meist = und Bestbiethenden gegen sofortige baare Zahlung ersolae.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen,

Raifenbaufen. Breslau ben 16. Decbr. 1828. Auf den Untrag der Erben bes berforb. Deftillateur Conrad Bicgler foll bas bem Schloffermeifter Gabel geborige, und wie die an ber Berichtsfielle aushangende Torausfertigung nachweifet, im Jahre 1828. nach dem Materialienwerthe auf 3853 Rthl. 21 fgr., nach bem RusjungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 3055 Rtblr. 10 fgr. abgefcatte Gruntfluck Dro. 8. des Sprothefenbuches, neue Dro. 56, ber Mathiaftrage im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merden. Demnach merden alle Befib. und Bablungefabige burch gegenmartiges Broclama aufgeforbert und eingeladen, In ben biegu angefetten Terminen, namlich : ben 31. Marg 1829, und ben 2. Juni 1829., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine den 4. Auguft 1829 Bormittage um 11 Uhr vor dem herrn Juftgraibe Borowefp in unferm Partheienzimmer Ro. 1. ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ju ermartigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intes reffenten erflart mird, nach eingeholter Genehmigung ber Glaubiger, ber Bus folag an den Meift. und Befibiethenden errolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Roufichillings, Die lofchung ber fammelichen eingetras genen , auch der leer ausgebenden Forderungen , und gwar der letteren , obne Daß es ju Diefem 3mede ber Production der Ingirumente bedaif, verfügt merden.

Das Ronigi. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

Groß . Strehlit ben 12. Januar 1829. Auf ben Antrag eines Real gianbigere foll bie bem Unbauer Stephan Arziczack jest beffen Erben geborige, fub Mro. 5.

Mo. C. bes Sprothefenbuche eingetragene, ju Bittoblawis Cinefowiert Berricaft Codler Rreifes, 2 Meilen von ber Rreibstadt Epfel, 2 Meilen von Ratibor, eine Meile von Bauermis belearne, aus ben dismembrirten Dominial = Reglitaten etablirte Doffeff on im Wege ber Erecution offentlich veraußert werden. Diefe Dofe feffion ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Lare, welche zu jeber fchicflichen Bett in ber Gerichtsamts : Rangien inipiciet werden fann, auf 713 Athle. 10 far. gewürdiget, und jur Abgebung ber Gebote die Termine auf den 2. Darg, 2. Aprif und auf den 4. Mai a c., movon ber lette peremterich ift, und gwar die beiben etften Termine in Groß : Streblig, und ber lette in loco Cilnefowis anbergumt Raufluftige, Befit . und Zahlungefahige merben Daber eingelaben, in ben anflebenden, und inebefondere in bem peremtorifchen Termine entweder verfonlich, ober burd Bevollmächtigte, mogu ihnen bei etwannigen Unbefanntschaft die herren Juffig . Commiffarien Brachmonn und Stanget in Ratibor porgefdias gen werben , ju ericheinen , ibr Gebot abzugeben und ju gewärtigen , bag ber Que ichlag an ben Meift = und Befibierbenten erfolgen, und auf die nach abgehaltenen Terminen einaehenden Gebotbe feine Rucficht genommen werden foll , wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme machen.

Das Cinstowiger Gerichtsamt.

Glogan den 3. Detober 1828. Bon dem Königl. Land= und Stadts gericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Pfefferküchler Zuckerrieget zeitber gehörige Haus sub Mro. 579. bieselbst, welches nach der gerichtlichen Tare auf 2096 Rthl. 22 sar. 9 pf. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag eisnes Realglaubigers öffentlich vertauft werden soll, und der 3. Januar 1829., der 1. April, der 5. Juny zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, welche di ses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, dierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremstorisch ist, Vormittags um — Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Insstigrath Regelp im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestibietbenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ratibor den 21. Novbr. 1828. Bei dem Konigl. Ober Landesges richt von Oberschlessen soll auf den Untrag der Oberschlessichen Landschaft das im landschaftlich Plesser und landratblich Kydnickner Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unseier Registratur einzuses dende Laxe nachweiset, im Jahre 1826. durch die Oberschlessiche Landschaft nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent auf 46.869 Athle. 28 fgr 4 pf. absgeschäpte Auttergut Phlom nebst Jubedör, im Wege der nothwendigen Subschaftation verkauft werden. Alle beste, und zahlungsfädige Kaussussige werden daher hierdurch ausgesordert und eingeladen, in dem hierzn angesetzen Termine den 1. April 1829 und den 1. Juli 1829., besonders aber in dem letzten per eemtorischen Termine ten 1. October 1829., jedesmal Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Afsesor Grafen v. d. Schulenburg in uns

derem Geschäftsgebäude hierzeibst zu erschetnen, die besorderen Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß die landschäftlichen Psandbriesse Interssenerestelle und Borschüsse bei diesem Gute salvis ulterioribus gegenwärtig 6940 Art. 21 sqr. 6 pf. betragend, und 9570 Athle. Psandbriese, welche darauf zu viel haften, in Termino traditionis erlegt und reto abgelöst werden mussen, das dem, udcht, in so fein keine rechtliche Dindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestietend n erfolgen werde. Uebrigens will nach gericht, licher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, jetenfalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der listeren, rhue daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versust werden.

Königl, Preuß, Ober-Landesgericht von Oberschl, sien.

Knbn.

Grünberg den 17. Januar 1829. Das dem Luchmicher Chtistian Gottlieb Helbig gehörige Wohnhaus Mro 437. im 4ten Niertel in ver Lawaidauer Gasse, taxirt 106 Rthl. 5 sir., sou im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 25sten April d. I, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Land- und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkaufe werden, wohn sich besige und zahlungsfähige Käuser einzussinden, und nach e folgter Estärung der Interessenten in den Zuschlag, wem nicht gesetzliche Umstände eine Auserahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigi, Preuß. Lund = und Stadtgericht.

Strehlen den 18 Februar 1829 Die sub 200. 23. ju Mankan Nimptsches Kreises gelegene, nach der ortsgerichtlich aufgenommenen Taxe auf 620 Ath. Cont. gewürdigte Freistelle, soll im Mege der notewendigen Subhastation Bestul's der Befriedigung der Reals Creditoren an den Meistvietenden veräußert wers den. Dazu haten wir einen Biethungstermin peremtorisch an den 18. Mai c. Bormittags 10 Uhr in loco Nankau anberaumt. Rauflustige, Beise und Jahe lungsfähige werden daber hierdurch eingeladen, alsdann bei und sich cinzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Adjudication dieses Fundi an den Meiste und Bestbiefenden gegen zu ersolgende Kausgelder Berichtigung gewärtig zu teine wenn nicht erwä gesehliche Umstände eine Ausnahme zutussen. Die Taxe davon kann cäglich bei uns eingesehen werden.

Das v. Edidiuffde Jufigamt Ranfau.

Schmie beberg ben 17. Deibr, 1828. Die jum Rachlaffe bes Gaftwirth Albrecht Euffenbach gehörige Gafthof-Rahrung Diro. 193. hierfeibst nebst Brandw.inbrenueret, Bier. und Brancweinschant, Garcen, und Acferstücken, welche jusammen einen Flacheninhalt von 38 Morgen 135 IR. haben, jou im Bege des erbichatilichen Liquidations - Peoclifes in folgeneen Terminen;

den zien Marz a. f. B. M 10 Upr, ben zien Mai a. f. B. M. 10 Uhr, den zien Jult a. f. B. M. 10 Uhr, an ber biefigen Gerichtsfielle, nachbem fie vorher gerichtlich auf 7908 Riblr. abgeschätt wo ben, an den Deifi- und Bestbiethenben verneigert werden.
Ronfal. Land und Stadtgericht.

*) Glogau ben 20. Februar 1829. Da der Topfer Neumann das Kanfsgeld für die auf 300 Kihler. taxirte Häuslerft lle nebit Topferei Red. 33. su Jacobolisch zu eilegen nicht im Stande in, so wird diese Stelle auf Antrig der Topfer Goheschen Erben anderweitig subhaft et. Der Diethungstermin ift, auf den 18 Mai 1829. Vormittags 10 Uhr in der Gerichtstübe zu Jacobsfirch augsteht, wozu bestig und zahlungstädige Kauflust ge hierdurch vorgelasden werden.

Mittitch ben 29 December 1828. Auf den Antrag eines Realzidu. begers ist die Subbakation des dem Schumacher August Steingrader zugehörigen, in der hiefigen beutschen Borsadt fub Rio. 46. belegenen Hauses, welches nach seinem Mateital: Werthe auf 435 Kibl. und nach dem Ertragswerthe auf 400 Ath. gerichtlich educschädet, verlügt worden. Wir haben zum Berkauf desselben einem Teintia auf den allen Upril Bormutags 10 Uh vor dem Herrn Justissach Cleis now in unsern Gelchäfts Locale anbergamt, und fordern Kauslusige auf, in dier sem Termine zu erscheiten, ihre Gebothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen das dem Meist und Bestbierbenden, insofern nicht geselliche Umfände eine Undsnahme zusassen des Kausschillugs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, also and der leer ausschenden Forderungen und zwar der Leptern, ohne das es zu dies sind der Behuse der Broduction der Instrumente bedarf, vertügt werden wird. Die Tare des sabsassa gestellten Kundt kann übrigens zu jeder schiestichen Zeit in uns teres Registratur einzesehen werden

Reubeg aff. v. Malgan Standesberrliches Gericht.

Fürften fte in den 17. Decbr 1828. Das auf 1307 Rehtr. 20 igr. ertse gerichtlich tagirte tehann Gottlieb Blattneriche, nabe am Mineralbrunnen geles genen Hofebaus No. 40. in Ober Salzbrunn Waldenburger Kreifes, soll auf Untrag eines Realglaubigers in den auf ben 2 Matz, ben 2. April bietelbst und den 4. Mat 1829 in der Gerichts Scholtisei zu Ober Salzbrunn angesepten Licitations Serminen an den Meinbiethenden verfaust wereen, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Die Tage ist hier und in der Scholtiset zu Obers Salzbrunn einzusehen.

Reichegraft. p Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften

Burnenftein und Robuftod.

Do fch üß tin 16. März 18:9. Die zu Webelsborf Wartenbergichen Arelies belegene, zum Rachtaß des daselbst veritorb. Freimanns Christian Gabriel gehörige Freist die, welche auf 185 Athl. gewürdiget worden, soll auf den Antrag ber Erben subhastiret werden, und es ist deshalb ein veremtorischer Liet ittondstermin auf den 17. Junt a. c. angeiest worden; ist werden daner Kauslustige hiere burch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr in hiesiger Gerichts Kanzled zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag jur das Meisigeboth zu gewärtigen.

Standesherrl. Gericht der Graft. v. Rel benbach freien Standisherre fcaft Gofchilb.

Sachen, to verlohren morben.

Dreslan. Es ift am 3.tfen vorigen Monats ein tleiner welß und brann geflecter Bachtelbund verlohren gegangen; er teug ein meffingnes Haldband, auf welchem anfer dem Nahmen des Eigenthumers deffen Bohnung, Feledr. Wilhelm Strafe No. 71. eingegraben war. Ber ihn in eben bemertter Behaufung abgiebt, erhalt eine angemeffene Belohnung.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 27. Marg 2. April bis 1829.

Bu Ct. Clifabeh. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Scharff S. Eduard Robert. Des B. und Rretichmers Gotthelf August Thiel S Court Angust Reinhold. Des B. und Dandschuhmachers B. njamin Schrede S. Cari Ferdinand Gustav.

Maria Mogdalena. Des B. und Galantertebandler Johann Gottfried Beth G. Joh. Friedrich Alexander. Des B. und Apothetets Hen August Wilh-Dubner T. Elise Ulricke Joa. Des B. und Aretschmers Joh. F tedt. Wild. Betger G. Ferdinand herrmann. Des B. und Schnigt. Dr uf happun Chrissian Wießig T Auguste Phi ippine Bertha. Des Königt. Dr uf happunuanns außer Diensten hrn. Maximittan Aibert v Obien und Acterstean E. Friedricke Hedwige Agnes. Des B und Tischlers Wilhelm hönsch E. Joh. Marie Henriette. Des B. und Lohnfutschers Johann Carl Warfusch G. Robert Gustav Ednard. Des B. und Küsscher Johann Gottlied Devid Klose G. Carl Gottfried Wilhelm. Des Königi. Oberamtsmanns hrn. Etade T. Marthilbe Ottilie Josephine.

3u St. Bernhardin. Des B. und Schubmachers Beinrich Pangner C. Emil Theobor August Deinric. Des B. und Defillateurs Drn. Job. Gottirled Dampel

E. Denriette Albertine Berta.

Gestorbene.

In St. Elifabeth. Des B. Suf, und Waffenschmibte Ernft Benjamin Mudabe E. Maria Christione, alt 1 M. Der B. Rouf, und Sandelsmannes Sen, Johann Beinrich Bothe, alt 27 J.

In St. Maria Magdalena. Des weil. B. und Graupnere Depid Dartel Chefran

Sufanne Dorprbeo geb. Dufib, alt 78 3.

2n Ct. Barbara. Des B. und Schneibers Simon Binbei G. Deinrich Georg, alt 8 J. De weil. B. und Wersgerbers Samuel Stechel hinterl. Epefran Porothea geb. Gunther, alt 62 J.

20 St. Chriftophort. Der B. und Safranlefer Samuel Ditfac, alt 58 J. D. f. B. und fleischhauers Car. Emter E, Johanne Juliane, alt 1 3 6 M.

Beplage

Nro. XIII. des Breslauschen Intelligens. Blattes

voin 4. April 1829.

Citationes Edictales.

*) Brieg ben 19. Mary 1829. Der Schlasserlehrling Johann Carl Gotte fried Jenner, welcher ohngefahr im Jahre 1808. sich von hier entfernt, ohne von seinem Aufenthalte ferner Nachricht zu geben, wird hiermit so wie seine etwansgen Erhen und Erbnehmer au gesordert, sich bet dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht vor oder fratestens dis zu dem vor dem herrn Justizuald Friech aussehnen Termine den s. Januar a. f. Vormittags 10 Uhr zu melden und fers nere Anwelfung zu gewärtigen, wierigenfalls bei seinem Richterscheinen er für todt erklätt, und sein im Depositorio vorhandenes Vermögen den legitimirten Erben ausgezahlt werden wird.

Ronigl Dreuß. Land = und Stadtgericht.

*) Brestan ben 24. Mar; 1829. In der steatischen Untersuchungslache wider die Fleischergesesten Gottlied Bartel und Joseph Mandel werden die Dennistaten, welche am 22 Mat 1828 25 Centuer Fielsch unversteuert auf einem Redenwege eingebrocht haben, tiermit vorgelaben, in ten zu ihrer Verantwortung auf den zen Iulb. A. Mormittags ist ühr anberanmten Termine in meiner Wodenung, Schusbrücke Kr. 55., zu erscheinen, und siw pur Cinsassung und Antworstung auf die odige Beschaldigung, zur Aussichenung ihrer Defension dagegen, und zu bestimmter Anzeige ber, über ihre Berthelb gungsgründe eine vorhandenen Beweismittel gesasst und leten. Im Fall des Ausdleibens wird die Untersuchung gegen sie in contumatiam fortgesest und geschlossen, bieselben auch der ihnen sonk zustehenden Besuanis, sich nach geschlossenen Untersuchung sich schristlich zu verstheidigen, verlusig werden, die Entscheidung seibst aber auf den Erund des Mahle und Schlachtseuer-Gesess vom 31. Mat 1820. S. 17. Lt. a und b erfolgen. g.)

Der Rönigl. Untersuchungsrichter Banch.

1) Schwelbnis ben 12. Marz 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gestichtsamts werden nachstehende, in den letten Kriegesjahren verschollene Personen, als: 1) der Gottsried Miesner, welcher angeblich im Jahre 1813 zu dem damailgen ziem Schlessichen Kindwehr Regiment ausgehoben worden; 2) der Carl Miesner, welcher in dem Jahre 1813 bei dem damaligen isten Westpreuß. Instanterie, Regiment gestanden, und zum lettenmal im Wassensüsstand 1813 seine Geschwister besucht haben soll, — beide aus Groß. Mobnau gedürig; 3) der Daniel Rowack, welcher im Jahre 1813 im geen Schlessichen Landwehr. Insanteries Regiment gestanden und angeblich im Lazareth zu Albieben in Sachlen ders sochen sein soll; 4) der Gottsried Sander, welcher bereits im Jahre 1866 bei

ber Ang. Artillerie geffanden baben, und nach ber Uffgire bei Canth in frangofifche Gefangenicaft gerathen, und burch Morfcbelwig transportiet worden ift, beibe aus Morichelmit geburtta; 5) ber Muguft Teiche, weicher aus Chriffeimis geburtla, im Sabre 1813 gum Militair ausgehoben und angeblich verftorben ift; indem Diefe Bericollenen, welche fammilich feit Diefer Beit in Betreff ibres Lebens und Aufenthalte unbefannt verblieben find, auf ben Untrag ihrer nachften Bermandten und Erben biemit aufgeforbert, fich a bato binnen 3 Monaten, fpateftens

ben Sten Juli a. c. entweder in Berfon ober fdriftlich ju melben, mibrigenfalls fie fur tobt erflatt und ibr in dem Devofito befindliches Bermbaen ben fich meldenden Erben und Bermandten ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt von Groß, Mobnau - und Morfdelwis unb

Chriftelwis.

Lander Sales of

Striegan den 9. Januar 1829. In der Racht bom 9. jum 10. Februar 1828, ift aus dem Depositorio Des Gerichtsamts Runern Das Spoothelen. Inften. ment vom 26 Rebruar 1827, über 200 Riblir, fur Die Emanuel Bincens Unton Guborefpide Curatelmaffe entwendet worden. Auf Den Untrag Des Gerichtsamts Runern werden bemnach alle Diejenigen, welche an Das entwendete Document ite gend Unfpruche ju baben vermeinen, biermit aufgefordert, folche binnen 3 Mons ten, und fpateftene in bem auf

ben 22, April 1829. bier in Striegau angefesten Termin nachzuweisen, wibrigenfalls fle mit ihren Unfornichen pracludirt, bas bezeichnete Document für amortifiet erflatt, und an beffen Stelle ein neues angefertigt werden wird.

Das Berichtsamt zu Leberhofe.

Der Lobnbrenner Unton Rniepel ebemals In Diensten des Brauereipachter lobel Perle et Comp. ju Babrge nachber in Biemietfout bei Deisfreticham ift in ber gegen ben Lobel Deris et Comp. megen uns Derffeuerten 62 Dib. Braumale und verftectt vorgefundenen I Etr. 28 Dib. Deraleichen . fomebenden fiecglifden Unterfuchungslache ber Theilnahme benuncitt. 36 babe baber gu feiner Bernehmung refp. Berantwortung einen Termin auf

Den 25ften April c. a. Bormittage 9 Uhr hier anberaumt, wogn ich ihn unter ber Barnung vorlade, bag bei feinem Außen-Bleiben er ber Theilnahme an ber benuncirten Steuerbefraudation in contumaciam für überführt und geftandig wird erachtet und demnach nach S. Gr. bes Gefetes Dom 8. Februar 1819 und ber Allerbichften Cabinets-Ordre vom 10. Januar 1824 gegen ibn erfannt werden wirb. Dem Anton Rnispel wird jugleich eröffnet, bas die Bestimmungen biefer Gefete auch fur ben Sall gegen ibn jur Un wendung toms men wird, daß er feine Unfchuld nicht genugend barthut, weehalb ich benfelben anweife, fich auf feine Bertheidigung geborig vorzubereiren und alle feriftliche fic ia feinen Sanden befindenden Urfunden, welche ju feiner Bertheidigung Dienen tone gen, in Termino prafiro jur Stelle ju bringen. g.)

Det Ronigl. Paupt. Bollamte. Juftitiarius und Unterfudungs. Richter. Dande.

Moblan den 20. Januar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Romigl, Landgerichts werden alle diesenigen, welche an den Justitarius Rosemann aus tessen stüdern Berwaltung bis edemaligen Domainen, Justiz Moblan Anspruch zu haben verweinen, hiermit auf, efordert, sich innerhald 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 5. Mai c. 10 Uhr Bormittags anderanmten Levmine zu nielden, ihre Ansprüche zu liquidiren, und naher nachzuweisen, witrigens falls die dem Institatio Rosemann zurückschaltene, im hiesigen Depositorio des findliche Causions: Summe nach abzusassenden Präclusions. Erkenntnis ausgeants wortet werden wird.

Ujeft ben 20. Februar 1829. Bon dem Konigl. Stadtgericht der Stadt Ujeft ift über bas auf einen Betrag von 1116 Rithte. 9 fgr. 9 pf. festgestellte, und mit einer Schuldensumme von 1143 Rithte. 6 far 9 pf. belastete Bermogen des Apotheter August Gobet der Concursproces eröffnet, und ein Termin zur Aumeldung und Nachweisung der Ausprüche aller etwanigen unbekannten Glaus

biger auf den

4 Juni t. Bormittage 8 Uhr in bem hiesigen Stadtgerichtslocale angescht worden Diese Gläubiger werden das ber hierburch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu beim Mangel der Bekanntschaft der Regiptrater Windler in Vorschlag gebracht wird, zu melden, ihre Forderungen, die Uer und das Borzugsrecht derselben anzuges ben, und die vordandeneu schriftlichen Beweismittel bezubringen, demuächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleisbenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihneu deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

agnique an es Avertissements.

Preis, tand, und Stadtgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß das Dopothe. Lenduch in Rucfficht des in hiefiger Stadt belegenen sogenannten Stadthoff-Gestädubes auf ben Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen sonsigen einzuziehenden Nachrichten regulitrt werden soll, und baber ein jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit det Ingroffation verbundenen Borzugsrechte zu verschaffen gedentt, sich binnen drei Monachen bei dem Gericht zu melden und seine etwanigen Ansprüche naber anzugeben und nachzuweisen hat.

Ronial. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Lowenberg ben 28ften Januar 1829. Das Gerichtsamt ber herrschaft Siebeneichen subhaftert das in Lauterleiffen suo Res. 41. belegene, nebft bem dazu gehörigen Erdpachtsacker von 7 Scheffel 4 MB., auf 309 Ribl. 25 igr. gerichtlich gewürdigte Zinshaus bes Fleischer Reinert ab instantiam eines Realglaubigers und forbert jahiungsfähige Biethungslusitge auf, in Termi no peremtorio den 25fter

April a. c. Bormittags to Uhr in bem Gerichtsfretschame in Lauterseiffen ihre Gesbothe abzugeben und nach erfoigter Zustimmung ber Intressenten ben Juschlag an ben Meiftbiethenden zu gewärtigen, insofern nicht geiehliche Umfiande eine Ausenahme gulaffen. Zugleich werden biejenigen, beren Realausprücke an bas zu verstaufende Grundstud aus dem hopothefenbuche nicht bervorgehen, vorgeladen, foliche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besier nicht weiter werden gehört werden.

Graff. Bonin v. Poninstifches Gerichtsamt ber Beirfchaft Siebeneichen.

*) Drest au. Biener feibne locken, à la Neige in Cardous von i Dugend foon und (bie Sauptfache) billig - wohlfeil bei Ruckart ans Bertin und Leipzig

In Brestau im goidnen Boum am Ringe.

teten empfehle ich benjenigen, welche Lobod zu biefem ober abalichen Breife tous den. Jeder resp Raufer wird fich aberg ugen, doß ben biefer Sorte alles anges wandt wurde um diefelbe mit Recht empfehlen zu konnen.

2. G. Lablete, Reufdeftrafe Ro. 62. in ber goldnen Rofe, ber

Buttner Strafe gegenüber

Dreelau. Varifer Patent , Et obbute fur Damen , die neuefte und berrichenfte Mode, wovon in ber Fronklurter Meffe in benen eiften zwen Lagen alles für die Miftoeng, und Saupiftabre Preußens aufgekauft wurde , bobe ich neue Genbungen erhalten, und empfehle folde wegen ihrer vorzüglichen Leichtigkeit und Schonbeit beffens

Rudart, Strobbutfabrit aus Berlin und Leipzig, in Brestau im

golonen Bonm om Ringe.

1) Breslau. Gine Wohnung von 4 Stuben und Bengelaß im erften Stock

*) Breelau. Große bolland. Muffern in Schaalen erhielt mit letter Doff

und offeriet billig Griedrich Beiter Ro. 40. im Rreug.

7) 306 ten ben 2. April 1829. Um erften murde meine gute Frau Emilie geb. Schilte von einem gefunden Anaben zwar febr ichwer, jedoch gludlich entbunden. Dr. Rofchaty, proft. Argt at.

Spiritus, feinen gelben und braunen Schellat, feine und ordinaire Malerfarben empfiehlt an den billigsten Preisen

Rupferschmiede Strafe Mro. 25.

felmit Brestauer Rreifes a 9 fgr. pr. Gad zu haben.

terer Wost C. F. Wielisch sen., Dhlauer Strafe Rro. 22.